



IV.

Behörden

**Kirchen und Schulen, öffentliche
Einrichtungen in Wiesbaden**

Staats- und Gemeinde-Behörden mit ihren Unterabteilungen,
Handelsregister, Gesundheitswesen, Ärzte, Vereine, Zeitungen,
Bade- und Polizeiverordnungen usw.

DRESDNER BANK

WIESBADEN

Wilhelmstr. 34

Neubau: Wilhelmstraße 1 (Ecke Rheinstraße)

***Ausführung
aller bankmäßigen Geschäfte***

Postscheck-Konten:

Cöln Nr. 48 660 * Frankfurt a. M. Nr. 13 237

Telefone für den Fernverkehr: Nr. 400, 670 und 830

Telefone für den Stadtverkehr: Nr. 590 und 592

PRAKTISCHER WEGWEISER

FÜR JEDE FAMILIE IN STADT UND LAND
BEGRÜNDET IN WÜRZBURG

*Die in Würzburg erscheinende
Wochenschrift berichtet seit 28
Jahren in kurzen, leicht verständ-
lichen Artikeln für den Anfänger
wie für den Praktiker über:*

GARTEN- UND BLUMENPFLEGE, OBSTBAU,
GEMÜSEBAU, LANDWIRTSCHAFT, WEINBAU,
TIERZUCHT, GEFLÜGEL- UND VOGELZUCHT,
BIENENPFLEGE, FORSTWIRTSCHAFT, GE-
WERBE, INDUSTRIE, GESUNDHEITSPFLEGE,
KINDERPFLEGE, ERZIEHUNG, HAUSWIRT-
SCHAFT, KÜCHE USW.

*Jedem Garten- oder Lauben-
besitzer, Kleintier- oder Geflügel-
züchter ist der „Praktische Weg-
weiser“ der beste Freund. Mit
seinen zuverlässigen Rat'schlägen
ermöglicht er jedem aufmerk-
samen Leser erfolgreiche
Erträge aus Anbau
und Aufzucht.*

Sie abonnieren bei der Post oder bei Ihrem Briefträger.
Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Probe-
nummern auf Verlangen durch die Geschäftsstelle des
„Praktischen Wegweisers“, Wiesbaden, Oranienstraße 42.

**AUS DER PRAXIS
FÜR DIE PRAXIS**

Reichs-Behörden

Post

Postamt 1

Hauptpostamt: Rheinstr. 23 u. 25 sowie Luisenstr. 10 u. 12.
Zweigämter: Schützenhofstr. 3, Taunusstr. 1 und Bismarckring 27.

Postannahmestellen befinden sich:

- beim Postamt 1 in der Rheinstr. 23/25 und Luisenstraße 10/12.
- beim Postamt 2 in der Schützenhofstr. 3.
- beim Postamt 3 Bismarckring 27.
- beim Postamt 4 in der Taunusstr. 1.

Die Postämter 1, 2, 3 und 4 nehmen Postsendungen aller Art, das Postamt 1 außerdem Zeitungsbestellungen an. Bei den Postämtern 2, 3 und 4 werden auch Telegramme angenommen.

Die Dienststunden für die Annahme von Postsendungen bei vorgenannten Postanstalten sind festgesetzt: a) Postamt 1: an Werktagen von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm. und an Sonn- und Feiertagen von 8-9 Uhr vorm.

b) Postämter 2, 3 und 4 an Werktagen von 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr u. von 3-7 Uhr nachm., an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für sämtliche Postämter ist der Schluß der Paketannahme auf 6½ Uhr nachm. festgesetzt. Die Ausgabe von Postsendungen findet nur beim Postamt 1 (Rheinstr. 23/25) zu den genannten Zeiten statt.

Postdirektor:
Breter.

Vize-Postdirektor:

Zapp, Steinhäuser, Magnus, Rösch.

Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

(Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Postpaketadressen, Postaufträgen) befehlen bei:

Bormas, Kirchgasse 45.
Buschardt, Borchstr. 16.
Christ, A., Roosstr. 12.
Conrad, Joh., Bülowstr. 15.
Dienstbach, Platter Str. 71.
Engel, Aug., Rheinstr., Ede Kaiser Friedrich Ring.

Engel, Aug., Ede Schwalbacher Straße und Paulbrunnensstr.
Geiser, G., Seerobenstr. 10.
Gruber, W., Niederwaldstr. 19.
Hambrecht, Fr., Niedstr. 20.
Heißwolf, A., Wellstr. 42.
Hofmann, W., Mainzer Str. 116.
Hohloch, G. W., Adolfsstr. 3.
Jhl, Cl., Baldstr. 63.
Kleiner, Gebr., Adelsheidstr. 86.
Lofem, J., Paulbrunnensstr. 12.
Loh, A., Albrechtstr. 44.
Meyer, G., Langgasse 26.
Paul, L., Goethestr. 22.
Raabe, W., Bierstädter Höhe 8.
Röttcher, Luxemburgstr. 8.
Misch, W., Kaiser Friedrich Ring Nr. 88.
Schmauch, W., Nikolastr. 21.
Stoll, M., Dohheimer Str. 120.
Unfelbach, D., Schwalbacher Straße 71.
Benn, A., Kraßplatz 2.

Postamt 5 (Bahnhof)

Annahme v. Postsendungen jeder Art, sowie von Telegrammen und Vermittlung von Ferngesprächen, Ausgabe von gewöhnlichen postlagernden Briefsendungen (während des Krieges aufgehoben). (Zeitungsbestellungen werden nicht angenommen). Die Dienststunden für die Annahmestellen sind festgesetzt: i. S. von 7 Uhr vorm., i. W. von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm. Annahme von Paketen nur bis 6½ Uhr nachm. An Sonn- und Feiertagen sind die Schalter geschlossen. Die Annahme von Telegrammen und Vermittlung von Gesprächen findet ununterbrochen statt (bei Schalterischluß Eingang Packamt, letzte Tür).

Postdirektor:

Joit, D.

Vize-Postdirektor:

H. Jeanjour.

Telegraphenamt

Rheinstr. 23-25

Ununterbrochener Tag- und Nachtdienst

(Annahme von Telegrammen in der Rheinstr. Eingang B bzw. A im Erdgesch., außerdem bei dem Postamt im Bahnhof ununterbrochen und bei den Zweigpostämtern Taunusstr., Schützenhofstr. und Bismarckring an Wochentagen während der Dienststunden.

(Sonntags ausgenommen.)

Alle Eingaben, Beschwerden usw. in Telegraphen- und Fernsprechangelegenheiten sind nicht an das Postamt, sondern an das Telegraphenamt zu richten.

Erstattung von Meldungen bzw. Auskunftserteilung in Fernsprechangelegenheiten kann auch durch Fernsprecher Nr. 911 erfolgen.

Amiszimmer: F. 531.

Aufsicht Fernsprechamt F. 1201 u. 1202.

Überrasscht: F. 1500.

Hauptkasse: F. 1219.

Telegraphendirektor:
Froisch, G.

Vize-Telegraphendirektoren:

Pillmeyer, A., Leng, D.

Fernsprech-Verantheilung des Telegraphenamtes

Luisenstraße 12, 1. Treppe.

Vorsteher:

Sehner, Telegraphensekretär.
F. 811.

Fernsprech-, Auskunfts- und Anmeldestelle des Telegraphenamtes (Anmeldung neuer Fernsprechanschlüsse.)

Rheinstr. 23-25

Eingang A, Zimmer 210a.
F. 911

Reichsbankstelle

Luisenstr. 21

Verwaltungsbezirk: Vom Regierungsbezirk Wiesbaden der Unteramtskreis, der Stadt- und Landkreis Wiesbaden, der Rhein- und Gaukreis.

Unteranstalten: Die Reichsbankstellen in Biebrich und in Rüdeshcim.

I. Vorstandsbeamter:
Reichsbankdirektor Hennig.

II. Vorstandsbeamter:
Bankrat Gülder.

III. Beamter (ständiger Vertreter des II. Vorstandsbeamten):
Oberbuchhalter Linder.

Versorgungsstelle für Kriegsbeschädigte

der Kreise: Wiesbaden-Stadt, Wiesbaden-Land, Rheingau und Taunus.

Vertramstr. 3.

F. 479, 480 u. 6060.

Konfulate

1. Außerdeutsche.

Argentinische Republik

Wiesbaden: Vize-Konsul Ernesto Sommer, Lessingstr. 10 (10—11).

Brasilien

Die Vertretung hat das Schweizerische Konsulat in Frankfurt am Main, Oberlindau 1 (9—11).

Chile

Wiesbaden: Konsul Dr. jur. Frith Widel, Adelsheidstr. 32 (4—6 außer Samstag).

Dänemark

Frankfurt a. M.: Konsul Bernh. Wolff, Lange Str. 14 (11½ bis 12½). Sekretär Carl le Douz.

Dominikanische Republik

Frankfurt a. M.: Konsul Etienne Noques, Gr. Friedberger Str. Nr. 26 (10—12).

Haiti

Die Vertretung hat das Spanische Konsulat in Frankfurt a. M., Bethmannstr. 33.

Italien

Frankfurt a. M.: General-Konsul Victor v. Lattara, Bethmannstr. 33, Frankfurter Hof (10—12). Kanzler Carlo di Rambro.

Kolumbien

Frankfurt a. M.: Konsul Ernst Langenbach, Palmengartenstr. 3 (2½—3½).

Niederlande

Frankfurt a. M.: General-Konsul Andre W. Wardy, Bodenheimer Landstr. 26 (10—1).

Norwegen

Frankfurt a. M.: Konsul Karl Kogenberg, Hofmarkt Nr. 11 (10—11). Sekretär: S. Henrikssen.

Mainz: Vize-Konsul Adolf Heinrich, Liebfrauenplatz 6.

Oesterreich-Ungarn

Frankfurt a. M.: Konsul Dr. D. Günther-Öttenburg. Kanzler: Gg. J. Stiep und G. A. Strohseder, Neue Mainzer Str. 54 (9—12) F. Hanja 166.

Paraguay

Mainz: Konsul Emil Wolf, Leibnizstr. 20 (10—12). Vertreter: Ludwig Wolf.

Schweden

Wiesbaden: Vize-Konsul Friedrich Soehnelein-Pabst, Kommerzienrat, Paulinenstr. 7. F. 880. (3—5).

Schweiz

Frankfurt a. M.: Konsul Theodor Wolfenberger, Vize-Konsul Emile Deluz. Kanzler: Dr. Oscar Baumgartner, Oberlindau 1 (9—11).

Spanien

Frankfurt a. M.: Konsul Jose M. Sempere, Bethmannstr. 33, Frankfurter Hof.

Vize-Konsul W. Seydhefer, Voemmeringstr. 8.

Büro: Schillerstr. 20, I. (10—1) F. Hanja 3742.

Außerdem stehen unter dem Schutz des Konsulats die Angehörigen folgender Staaten: Portugal, Nordamerika, Rumänien, Serbien, Cuba, Guatemala, Peru, Ecuador.

Mainz: Große Bleiche 26 F. 6. Konsul: Geh. Kommerzienrat W. Prectorius, Vize-Konsul: J. Beaury.

Türkei

Frankfurt a. M.: General-Konsul G. Krebs, Kaiserstr. 18 (11—1). Kanzler: Raff. Osman. Hauptmann Küßl.

Venezuela

Frankfurt a. M.: Konsul René Kryzig, Elbestraße 19 (12—1) F. Hanja 2760.

2. Deutsche

Bayern

Frankfurt a. M.: General-Konsul Mor. v. Meßler, Große Gallusstr. 18 (12—1).

Sachsen

Frankfurt a. M.: General-Konsul G. v. Meßler, Große Gallusstr. 18 (12—1).

Staatliche Verwaltungsbehörden

Preuß. Bezirks-Regierung
zu Wiesbaden
Luisenstraße 13

Regierungspräsident:
Dr. Momm.

Abteilungen:

I. Präsidialabteilung: die dem Regierungspräsidenten beigegebenen Räte und Hilfsarbeiter, Bahnhofstr. 15.

II. Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, Luisenstr. 9/11.

III. Abteilung f. direkte Steuern, Domänen und Forsten, Rheinstraße 35/37.

Der Regierung angegliedert: Bezirksausschuß, Luisenplatz 8, Oberverfügungssamt, Alexanderstraße 10.

Oberregierungsräte:

Pfeffer von Salomon, Oberregierungsrat, Dirigent der Abteilung IIB (Domänen und Forsten), Stellvertreter des Regierungspräsidenten in Behinderungsfällen.

Krause, Oberregierungsrat, Dirigent der Abteilung IIIA.

Rinz, Verwalt. Gerichtsdirekt.

Rehr. v. Hammerstein, Oberforstmeister, Mitdirigent der Abteilung IIB (Forstverwaltung), zugl. Forstinspektionsbeamter des Bezirks Wiesbaden.

Klorchütz, Oberregierungsrat, Dirigent der Abt. II, Rassenrat.

Regierungsräte:

Schulz, Geh. Regierungsrat, Abteilung II.

Waltherr, Geh. Regierungsrat, Abteilung I.

Weyandt, Regierungs- u. Geh. Baurat, I.

v. Gundelshausen, Geh. Regierungsrat, Abteilung IIB.

Drooge, Geh. Regierungsrat, Abteilung I.

v. Wedel-Barlow, Geh. Regierungsrat, Abteilung IIB.

Höbner, Geh. Regierungsrat, Abteilung IIIA.

Golz, Regierungsrat, Abt. I.

Golttermann, Regierungs- und Geh. Baurat, Abteilung I.

Glasmacher, Geh. Regierungs- u. Forstrat.

Wölcker, Geh. Regierungs- u. Schulrat, Abteilung II.

Dr. Jann, Regierungsrat, Abteilung I.

Wittich, Regierungsrat, Abt. I.
u. Mitgl. des Bezirksaus-
schusses.

Baurmeister, Regierungsrat,
Below, Geh. Regierungsr. und
Schulrat, Abt. II.

Radloff, Regierungsr. u. Geh.
Baurat, Abteilung I.

Neuhauß, Regierungsrat, Ab-
teilung II.

Dr. Schneider, Regierungsr. u.
Geh. Medizinalrat.

Dr. Menzel, Regierungsrat,
Mitglied des Bezirksauschusses
und des Oberversicherungs-
amtes.

Stod, Regierungsr. u. Baurat,
Abteilung I.

v. Seiditz und Ludwigsdorf,
Regierungsrat, Abteilung I.

Dr. Niebling, Regierungsr. u.
Gewerberat, Abteilung I.

Dr. Riese, Regierungsr. und
Schulrat, Abteilung II.

Dr. Müller, Professor, Regie-
rungs- und Gewerbeschulrat.

Gabler, Regierungsr. u. Forst-
rat, Abt. I und IIIB.

Wester, Regierungsrat, Abt. I.
Neumann, Regierungsr. u. Bau-
rat.

Mayer, Regierungsr. u. Forst-
rat.

Dr. Wilde, Regierungsrat.

Denning, Regierungsr. u. Forst-
rat.

**Assessoren und ihnen
gleichstehende Beamte:**

Piehler, Steuerrat, Rat.-Insp.
Pfundt, Steuerrat, Wogga,
Regierungs-Kassen-Insp.,
Abt. I, II und III.

v. Uraci, Oberförster.
König, Regierungs-Assessor.

Dr. Schmidt, Regierungs-Assessor.
Huppert, Regierungsbaumeister,
Abteilung I.

Venzmer, Regierungsbaumeister.

**Bürobeamte bei dem
Reg.-Präsidium, der
Bezirksregierung, dem
Bezirksauschuß und dem
Oberversicherungsamt.**

**Regierungs-Präsidial-
sekretär:**
Groß.

**Regierungs-Haupt-
kasse**
Rheinstraße 35/37

Landrentmeister:
Mey

**Redaktion des Regie-
rungs-Mittheilungs-
Blattes:**
Bahnhofstr. 15

Schmidt, R., Regierungsskret.

**Bezirksauschuß für den Regie-
rungsbezirk Wiesbaden.**

Büro: Luthenplatz 8 I.

Vorsitzender:
Dr. Romm, Regierungspräsi-
dent.

Stellvertreter:
Berm.-Gerichtsdirektor Vinz.

**Sonstiger Stellvertre-
ter:**
Wittich, Regierungsrat.

a. Ernante:
Vinz, Berm.-Ger.-Direkt. (f. o.),
Baurmeister, Regierungsrat.

**b. Vom Provinzialaus-
schuß gewählt:**

Buchlieb, Amtsrat, Kunkel
(Lahn), Rast, Geh. Justizrat,
Rechtsanwalt, Limburg (Lahn),
Dr. Hengsberger, Stadtrat a. D.
in Frankfurt a. M., Klett, Stadt-
rat, Kapitänleutn. a. D.,
Wiesbaden.

Stellvertreter:
a. Ernante:
Dr. Menzel, Regierungsrat,

**b. Vom Provinzialaus-
schuß gewählt:**

Gummel, Fabrikdirektor, Geh.
Kommerzienrat, Hochheim a. M.,
Dr. Woell, Stadtrat in Frank-
furt a. M., Dr. Delsner, Justiz-
rat, Rechtsanwalt, Frankfurt
a. M., v. Ed. N., Stadtrordn.,
Rechtsanwalt und Justizrat,
Wiesbaden.

Oberversicherungsamt
Alexandrastr. 10

Vorsitzender:
Dr. Romm, Regierungspräsi-
dent

Direktor:
a. Zt. unbesetzt.

Mitglieder:
Golz, Regierungsrat, Wittich,
Regierungsrat.

Evang. Konsistorium.
Büro Emser Str. 3 F. 6215

Schulin, Konsistorialpräsident.
General-Superintendent a. Zt. un-
besetzt.

Jaeger, Geh. Konsistorialrat (im
Nebenamt), Pfarrer in Vier-
stadt.

Dr. phil. Riese, Konsistorialrat,
auch Regierungs- und Schul-
rat.

Dr. jur. Theinert, Konsistorialrat,
Justizrat.

Kortheuer, Konsistorialrat (im
Nebenamt), Pfarrer an der
Lutherkirche in Wiesbaden.

Sekretariat:
Reerl, Rechnungsrat.

Schwarz, Konsistorial-Sekretär.
Herrmann, Konsistorial-Sekretär.
Hardegen, Konsistorial-Zivil-En-
pernumerar.

Kanzlei:
Schoens, Kanzleibücker.

Vote: Brauner, Kanzleidiener.
**Synodal-Rechnungs-
Revision:**

Reerl, Rechnungsrat (f. o.), be-
auftragt mit der Leitung.

Spangenberg, Synodal-Rech-
nungs-Revisor.

**Kataster-Verwaltung der
Regierung.**
Rheinstr. 35. 37

Katasterinspektoren:
Piehler, Steuerrat, und Pfundt,
Steuerrat.

**Beamte des Kataster-
Büros:**
Regierungs-Land-
messer:

Der, Steuerinspektor, Krüger.
Kataster-Landmesser:

Eyerle, Joemmel, Kroth.

Kataster-Assistenten:
Placcus, Mulot, Kirbes, Kirsch,
Luttrupp, Benz, Gerhardt.

Gewerbe-Inspektion
Büro: Adolfsallee 34

Gewerberat:
Dr. Schneider.

Polizeidirektion
Friedrichstr. 25

Dienststunden: vorm. 7½-1,
nachm. 3½-6

Polizeidirektor:
Krause, Regierungsrat.

Stellvertreter:
Streibelein, Polizeirat.

Polizeikasse:
Bater, Rechnungsrat.

Einwohnermeldeamt
Meldeamts-Assistenten:

Scherz, Riemer, Liebgott, Kön-
nede.

Kanzlei:
Kanzlisten: Petermann, C.,
Kanzleisekretär, Bief.

Kriminalpolizei
Kommissare:

Kraßh, S., Brandt, R., Bau-
mann.

Ob. Nachtmeister:
Pohlhaus.

Polizeigefängnis
Friedrichstr. 25

**Gefängnis-Oberauf-
seher:**
Bierwirth.

Exekutivpolizei
Weiter: Polizeieinspektor Conrabi,
Polizei-Obwachmeister Kalkhof.

**Verittene Schutzmann-
schaft**
Polizei-Obwachmeister: Arieg.

**Die Stadt ist eingeteilt
in 5 Polizeireviere**
Die Abgrenzung derselben ist auf
dem Stadtplan erkennbar. Die
Zugehörigkeit zum Revier ist am
Anfang der einzelnen Straßen
vermerkt

Revier 1
Weißstr. 7

Vorstand:
Wittich, Polizeikommissar.

Revier 2
Karlsru. 37
Vorstand:
Betz, Polizeikommissar.

Revier 3
Helmundstr. 14
Vorstand:
Schäffer, Polizeikommissar.

Revier 4
Mihelsberg 28
Vorstand:
Alfiesoth, Polizeikommissar.

Revier 5
Platter Str. 16
Vorstand:
Leppert, Polizeikommissar.

Gewerbe-Kommissar
rats-Vorsteher:
Buchs, Polizeikommissar.

Polizei-Bauamt
(Stadtkreis Wiesbaden)
Polizeigebäude: Friedrichstr. 25,
Zimmer 42
Sprechzeit: 8–10 Uhr
Baurat: Tante.

Meliorations-Bauamt
Wiesbaden
Helmundstr. 58 III. F. 3706
Baurat: Rogge, Vorstand des
Meliorations-Bauamts, zugleich
Oberstschmelzer des Bezirks.
Meliorations-Baufreistatler:
Mehrbach, Schmied.
Meliorations-Bauwart: Sellbach.
Meliorations-Techniker: Griffe.

Preussisches Hochbauamt für den
Stadt- und Landkreis Wiesbaden
und den Untertaunuskreis
Helmundstr. 11 Erdg. F. 6154
Bürostunden: 8–4 Uhr
Vorstand: Regierungsbaumeister
Grün.

Regierungs-Baufreistatler: Rold,
a. St. Hauptbauberatungsamt,
Königsberg i. Ostpr.

Kreisarzt für den Stadtkreis
Wiesbaden
Pill, Dr. M. Frankfurter Str. 1,
I. Sprechstunde: 11½–12½,
Polizeidirektion, Zimmer 29.

Kreisarzt für den Landkreis
Wiesbaden
Pillge, Frz. Dr., Kleiststr. 9
F 2600. Sprechst. 2–3, Land-
ratsamt.

Domänen-Rentamt
Umfang die Verwaltung des Do-
mänenbesitzes, auschl. der Wein-
berge, in den Kreisen Wiesbaden-
Stadt, Wiesbaden-Land, Rhein-
gau, Untertaunus.

Reichsbank-Girokonto, Postcheck-
konten Frankfurt a. M. 7111,
Göln 4895 F 2094. Büro:
Ruisenstr. 35.

Dienststunden: im Sommerhalb-
jahr 8–12 Uhr, im Winterhalb-
jahr 8½–12 Uhr.

Domänenrat: Münnich, B., Luis-
enstr. 35 I. F 2094. (8 bis
12½, 3–5½.)

Katasteramt 1
Abelheidstr. 63
Steuerinspektor: May.
Katasterassistent: Runge.
Gehilfen: Friedrichs u. Mohr.
Zu dem Amte gehören: Stadt
Wiesbaden und aus dem Land-
kreis Wiesbaden die Stadt Vie-
brich und die Gemeinde Son-
nenberg.

Katasteramt 2
Drausenstr. 50 Erdg.
Steuerinspektor: Weimer.
Katasterassistent: C. Winkler.
Zu dem Amte gehören: Aus dem
Landkreis Wiesbaden die Or-
tschaften Bierstadt, Dogheim,
Erbenheim, Frauenstein, Ge-
orgenborn, Rambach, Schier-
stein. Aus dem Rheingaukreis
die Stadt Eltville und die Or-
schaften Erbach, Riedrich, Ren-
dorf, Niederwalluf, Oberwalluf
und Raunthal.

Preussisches Eichamt
F 1283

Zuständiges Amt für Kreis Wies-
baden Stadt und Land, Unter-
taunuskreis, Rheingaukreis und
Kreis St. Goarshausen.

Dienststunden vom 1. Januar bis
1. April u. vom 1. Oktober bis
Ende Dezember 1918 täglich von
8–3 Uhr. Annahme von eich-
pflichtigen Gegenständen vom 1.
Januar bis 1. April täglich von
8–12 Uhr vorm. Vom 1. April
bis 15. Oktober ist das Eichamt
nach Möglichkeit während der
Dauer der auswärtigen Nach-
richtungen Montags u. Donner-
stags vorm. von 8–10 Uhr zur
Annahme von Gegenständen ge-
öffnet, von da ab wieder täglich.
Geschäftsführer: Eich-
meister Joh.

Eichmeister: A. Joh. H. Püg,
Gg. Franzmann.
Hilfsarbeiter: H. Busch u.
G. Veder.

Amtsstelle: Luisenstr. 26
(Gartenhaus).

Das Eichamt hat die Befugnis
zur Eichung von Längen, Dicken
und Flüssigkeitsmaßen und Meß-
werkzeugen für Flüssigkeiten: Fäß-
fern, Sohlmaßen, Meßwerkzeugen
für trockene Gegenstände: Gewich-
ten und Wagen (auschl. Prä-
zisionsgewichten und -wagen) aller
Gattungen und Gasmessern.

Oberförsterei
Geschäftszimmer: Schützenhofstr.
13 Erdg. Eing. im Hofe F 2741
Forstmeister: Markers.
Forstschreiber: Förster Hirsch-
mann.

Oberförsterei Chausseehaus
(Gemarkung Dogheim, Landpost-
bestellung Wiesbaden)
Oberförster: Forstmeister C. Glas-
macher, Chausseehaus, Post
Wiesbaden. Postcheckkonto
Frankfurt (Main) Nr. 12062.

Försterei Chausseehaus
(Gemarkung Viebrich, Post Wies-
baden)
Förster: Schneider.

Forstkasse
Euser Str. 21 Erdg.
Kassenstunden: 8–12 Uhr.
Reichsbank-Girokonto, Postcheck-
konto Frankfurt (Main) Nr. 7103
Forstkassenrentant:
Freiherr v. Malgau.

Kreis-Verhörden
Landkreis Wiesbaden

Landratsamt
Leffingstr. 16
Schlitt, Landrat.
Kreisdeputierte: Scheffler, Stadt-
verordnetenortsteher, Viebrich,
Nigel, Ziegeleibsch, Bierstadt.

Staatsl. Versicherungsamt für den
Landkreis Wiesbaden
Leffingstr. 16

Vorsitzender: Schlitt, Assessor u.
stellvert. Landrat.
Stellvert. Vorsitzender: Ober-
bürgermeister Bogt (Viebrich).
Kreissekretär Kohl, Rechnungs-
rat.

Kreisasse Wiesbaden,
umfaßt die Kreise: Wiesbaden-
Stadt, Wiesbaden-Land und
Rheingaukreis

Rheingauer Str. 8
Reichsbankgirokonto. Postcheck-
konto 6830.

Kassenstunden werktätig von
8–12 Uhr.

Rentmeister:
Leimbach, Rechnungsrat.

Verwaltungskommission für die
Dampfwesenmeister der Stadt
und des Landkreises Wiesbaden
Geschäftsstunden: Leffingstr. 16.

Vorsitzender:
Nigel, Kreisdeputierter, Bier-
stadt.

Stellvertreter:
Kraupp, Kreisbaumeister.

Mitglieder:
Kimmel, Stadtrat, Wiesbaden;
Greis, Stadtverordneter, Wies-
baden; Gärtner, Landwirt,
Elsenheim.

(Die Wasenmeistererei
liegt in der Gemarkung Bier-
stadt an dem Vignalwege Bier-
stadt-Erbenheim und kann un-
mittelbar in Anspruch genommen
werden F. Wiesbaden 420)

Kreisaußsicht
Leßingstr. 16

Vorsitzender:
Schlitt, Landrat.

Mitglieder:
Fabrikant Dr. A. Döderhoff,
Biebrich; Lagerhalter Pfeiffer,
Sonnenberg; Landwirt Joh.
Heinrich Gärtner, Delfenheim;
Stadtverordnetenvorsteher Schef-
fer, Biebrich; Geschäftsführ.
Eitner, Schierstein; Bahnmei-
ster Kolb, Erbenheim.

Kreisbauobdirektor:
Berkmüller.

**Kreisobst- u. Weinbau-
Inspektor:**
Widel.

Kreisjugendpfleger:
Philippi.

Kreisbauamt
Leßingstr. 16

Kreisbaumeister:
Krapp.

Kreisbausekretär:
Bils.

Kreiskommunalkasse
Leßingstr. 16

Rendant:
Fischer, Kreisrentmeister.

Kreisärzterzt
Die Geschäfte besorgt bis auf
weiteres Kreisärzterzt Veterinär-
rat Pitz, Eltville.

Staatsarchiv
Mainzer Str. 80

Geöffnet täglich von 8–1 Uhr.

Archivdirektor:
Dr. P. Wagner, Geh. Archivrat.

Archivare:
Dr. M. Domarus, Archivrat,
Dr. E. Schaus, Archivrat.

Hauptzollamt
Rheinbahnstr. 6a

Finanzkasse, Reichsbankgiro; Post-
scheckamt Brkf. a. M. Nr. 6909.
Postzollabfertigung; Zölle und
Verbrauchsabgaben.

Dem Hauptzollamt unterstehen
in Wiesbaden:

Überzollkontrolle I:
Zollinspektor Seehaus, Park-
straße 67.

Überzollkontrolle II:
Zollinspektor Preuss, Wallufer
Straße 11.

Überzollkontrolle III:
Überzollkontrollör Baumann,
Mainzer Str. 6.

Zollamt I:
Südbahnhof am Südbende des
Hauptbahnhofes. Zollerhebung
im Eisenbahnverkehr und Kraft-
fahrzeugsteuer.

Finanzkasse:
Zollamt I Südbahnhof. Reichs-
bankgiro, Postscheckamt Brkf. a.
M. Nr. 6910.

Sämtlich Dienststunden vom 1. 4.
bis 30. 9.: 7–12 Uhr vorm., 2–5
Uhr nachm.; vom 1. 10. bis 31. 3.:
von 8–12 Uhr vorm., 2–6 Uhr
nachm.

Die Kassen sind geöffnet: vom
1. 4. bis 30. 9. von 7–12 Uhr
vorm., vom 1. 10. bis 31. 3. von
8–12 Uhr vorm.

Finanzamt
für die Kreise Wies-
baden Stadt u. Land

Büro: Herrngartenstr. 1. 3.

Leiter: Dr. Reinhardt, Reg.-Rat.
Oberbeamte: Dr. Ruland, Dr.
Rothmann, Dr. Wirsan, Trüm-
born, Dr. Böhler.

Kommunalständische Behörden

Landes-Direktion
Landeshaus, Kaiser Friedrich
Ring 75, Ecke Moritzstr.

Landeshauptmann:
Krefel, A.

Hauptverwaltung:
Leon, W., Landesbaurat, Geh.
Baurat, Dr. Propping, C.,
Landesrat, Müller, R., Landes-
baurat, Bethäuser, W., Landes-
bauinspektor, Dr. Pönig, W.,
Fürsorgeinspektor, v. Papen,
C., Landesassessor, Engel, R.,
Landesbaumeister, Hendemann,
C., Regierungsbaumeister, In-

spektor bei der Nass. Brand-
versicherungsanstalt.

**Rechnungs-Revisionsbüro des
Bezirksverbandes**

Wienedke, H., Rechnungsdirektor.

Nassauische Landesbank

Nassauische Sparkasse
Rheinstr. 42. 44

Direktion:

Geh. Regierungsrat Mau, Lan-
desbaudirektor, Dr. Ehlermann,
Schreiber, Dr. Schloffer, Lan-
desbankräte.

**Hessen-Nassauische Lebensversiche-
rungsanstalt**

Direktor: Dr. Weich.
Stellvertr. Direktor: Münster.

Landesbauamt
Sauer, Rgl. Baurat, Wallufer
Straße 13.

Lehn. A. S. S. i. s. t. e. n. t.:
Guntum, Gg.

Nassauische Siedlungsgesellschaft
m. b. H.

Kaiser-Friedrich-Ring 75
F 6270, 6271, 6272

Geschäftsführer: Gerichts-Assessor
Schlüter.

Justizbehörden

Landgericht
Gerichtsstraße 2

Landger. Präsident:
Vollbracht, Geheimer Ober-
justizrat.

Landger. Direktoren:
Travers, Geh. Justizrat, Rei-
zert, Geh. Justizrat, Simon,
Geh. Justizrat, Hegener.

Landger. Räte:
Orthelius, Geh. Justizrat, Thü-
sing, Geh. Justizrat, Dr. Holle-
aus, Geh. Justizrat, Schwarz,

Loebroß, Dr. Fischer, Weite-
meyer, Geppert, Schmitz, Vöhl,
Ripper.

Sandrichter:

Dr. Hütten Schmidt, Dr. Inbell,
Dr. Schmidt, Dr. Stiel, Dr. Niehl.
Rechnungs-Revisoren
b. Landgericht:
Großmann, Rechnungsrat,
Stemmler.

**Obersekretär b. Land-
gericht:**
Bräß, Rechnungsrat.

Kammer für Handelsachen
Gerichtsstr. 2

Vorsitzender:

Schwarz, Landgerichtsrat.

Stellvertreter:

Dr. Hollenius, Geh. Justizrat,
Landgerichtsrat.

Handelsrichter:

1. Buch, H., Kaufm. in Wies-
baden, 2. Reichwein, Kaufm. in
Wiesbaden, 3. Jakob, A.,
Kaufm. in Wiesbaden.

**Stellvertr. Handels-
richter:**

1. Götgen, Heinrich, Fabrikant in Wiesbaden.
2. Heymann, Siegm., Kaufm. in Wiesbaden.
3. Hummel, H., Fabrikdirekt.
4. Staadt, Jakob G., Kaufm. in Wiesbaden.

**Staatsanwaltschaft beim Land-
gericht.**

Gerichtsstr. 2

Erster Staatsanwalt:
Hagen, Geh. Justizrat.**Staatsanwälte:**

1. Beders, Staatsanwaltschafts-
rat.
2. Müller, Dr., Staats-
anwaltschaftsrat.
3. Wicht,
Staatsanwaltschaftsrat.
4. Lang,
Staatsanwalt.
5. Dr. Weh,
Staatsanwalt.

Hilfsarbeiter:

- Dr. Sperling, Gerichtsassessor,
Dr. Schäfer, Gerichtsassessor,
Ghelius, Gerichtsassessor, Lang,
Gerichtsassessor.

Amtsgericht

Gerichtsstr. 2

Amtsgerichtsräte:

- Becker, aufsichtsführender Amts-
richter, Dr. Hardtmuth, Webe-
ner, Rieber, Geh. Just. Rat,
Haub, Biskemann, Hellwig,
Schöeler, Hennenbruch, Kayser,
Garnuth, Dr. Frhr. v. Stein,
Pöhr, Dr. Eschl, Gurdage, Land-
gerichtsrat.

Amtsrichter:

Dr. Rath.

Gerichtsassessor:
Gaefer.**Amtsanwaltschaft beim Amts-
gericht**

Draniensstr. 17

Amtsanwälte:

- Bahl, Amtsanwaltschaftsrat,
v. Terski, Hofrat.

Rechtsanwälte

(Ein * vor dem Namen eines
Rechtsanwalts zeigt an, daß er
zugleich Notar ist)

(F. bedeutet Fernsprechanschluß)

- Dr. Adamy, F., Launusstr. 58 F.
Dr. Adolph, B., Kirchg. 23 F.
*Dr. Alberti, A., Geh. Justiz-
rat, Adelheidstr. 28 F.
Beder, F., Nikolastr. 20 F.
Dr. jur. et rer. pol. Beres, A.,
Wilhelmstr. 1.
Dr. Bidel, F., Konsul der Re-
publik Chile, Adelheidstr. 32 F.
Bladert, C., Justizrat, Rhein-
straße 56 F.
Boeder, W., Kirchgasse 17 F.
Braz, G., Adelheidstr. 15 F.
Bünning, F., Langgasse 5 F.
Dr. Buttersack, G., Luisenpl. 1 F.
Dr. Cosmann, C., Moritz-
straße 15 F.
Dr. Dillmann, A., Adelheid-
straße 15 F.

***v. Ed. A., Justizrat, Adelheid-
straße 10 F.**

Edermann, Th., Justizrat,
Moritzstr. 8 F.

*Emmerich, Adolf, Justizrat,
Rheinstr. 46 F.

*Dr. Fleischer, A., Justizrat,
Adelheidstr. 34 F.

Franzen, M., Justizrat, Alex-
andrastr. 19 F.

Freundlich, R., Friedrichstr. 51 F.
*Dr. Gessert, D., Nikolastr. 3 F.

*Guttmann, M., Justizrat,
Draniensstr. 15 F.

*Halbe, C., Bierstadt. Höhe 17.
*Dr. Hegner, A., Justizrat,
Rheinstr. 73 F.

*Heinemann, C., Justizrat,
Moritzstr. 20 F.

Dr. Höpfer, C., Gerichtsstr. 7 F.
v. Jbell, C., Adolfsallee 5 F.

*Dr. Jünger, H., Justizrat,
Nikolastr. 6 F.

Kahn, A., Kirchgasse 52 F.
Kaschau, Jos., Moritzstr. 10 F.

Klein, Fritz, Rheinstr. 38 F.
Krüke, G., Kirchgasse 7 F.

*Kullmann, G., Justizrat,
Luisenplatz 1 F.

*Laaff, W., Justizrat, Moritz-
straße 70 F.

Dr. Landsberg, A., Luisenstr. 41
F.

Dr. Lebrecht, S., Justizrat, Ni-
kolastr. 17.

Reiser, Kirchgasse 74 F.
Riebmann, M., Kirchgasse 20 F.

Dr. Voeb, L., Justizrat, Kirchg-
gasse 43 F.

Margelimer, M., Justizrat,
Luisenstr. 41 F.

Dr. Milch, A., Friedrich-
straße 42 F.

Morgenthau, D., Rheinstr. 47 F.
Dr. Müller, F., Wilhelmstr. 1 F.

Dr. Pauly, R., Adelheidstr. 40 F.
Rabe, Wilh., Draniensstr. 15 F.

Dr. Romeis, Fritz, Nikola-
straße 12 F.

*Dr. Romeis, G., Justizrat,
Nikolastr. 12 F.

Dr. Rosenthal, J., Kirchg-
gasse 52 F.

Schneider, J., Adelheidstr. 32 F.
*Dr. Selgsohn, L., Justizrat,
Gerichtsstr. 1 F.

*Siebert, Fr., Justizrat,
Adolfsallee 5 F.

Dr. Stahl, Alb., Kirchgasse 47 F.
*Stempel, A., Herrngarten-
straße 2 F.

Dr. Stüb, Fr., Langgasse 25 F.
Dr. Weis, G., Moritzstr. 13 F.

Wolff, Wilh., Adelheidstr. 10 F.
*v. Zech, B., Justizrat, Adel-
heidstraße 38 F.

*Dr. Zweck, G., Moritzstr. 5 F.

**Beeldigte Böhner
Neuiforen**

Von der Handelskammer ver-
eignet: Brodt, C., Kleemann,
C., Sternberger, A., Sternber-
ger, G.

Von dem Landgericht vereignet:
Bein, H., Holznecht, Fr., Kleemann,
C., Peitjean, A. A.,
Sternberger, Georg, Sternber-
ger, Adolfs.

Beeldigte Sachverständige**1. Für Fragen der Schrift-
vergleichung:**

Dr. phil. Popp, Gg., Gerichts-
chemiker zu Frankfurt a. M.

**2. Für Uebersetzung v. Verhand-
lungen und Schriftstücken aus
fremden Sprachen u. in fremde
Sprachen:**

Hemmen, W., Sprachlehrer für
die französische und englische
Sprache; Löw, A., Direktor in
Lamberg, für Laubhimmens-
sprache; Giovanni Scappini,
Kaufmann, für die italienische
Sprache; Messerer, B., Lehrer
in Frankfurt a. M. für die rus-
sische Sprache; Dr. Feldt, Al-
fred, hier, Launusstr. 64, für
die russische Sprache; Wein-
stein, J., Frankfurt a. M., für
die polnische Sprache; Herzfeld,
Therese, geb. de Jong, hier,
Adelheidstr. 16, für die hollän-
dische Sprache; Becker, Ernst,
Hauptmann a. D., hier, Nero-
tal 47, für die holländische
Sprache; Jrl. Münzberg, J.,
für die ungarische Sprache;
Freundlich, Rechtsanwalt, für
die englische Sprache; Kauff-
mann, Richard, Magistratsass-
istent in Weiblich a. Rh., Schloß-
straße 15, für die französische
Sprache; Dr. Desterreich, Karl,
Amtsgerichtsrat in Eltville a.
Rhein, für die französische
Sprache; Niedermayer, W.,
Rechnungsrat, hier, Goeckenstr.
17, L. für die französische, eng-
lische und italienische Sprache.

**3. Für das Automobil und Ver-
kehrswesen:**

Dr. Isbert, A., Frankfurt a. M.,
Höberbergweg 91.

**4. Für Gutachten in medizinischen
Angelegenheiten und in Ange-
legenheiten der Tierheilkunde:**

Koenig, Albert, Dr. med. in
Frankfurt a. M., Kumpen, Dr.,
in Niddesheim, Hesel, Otto, Dr.,
med., in Wiesbaden, Peters,
Johes, Geh. Veterinärarzt in
Wiesbaden, Wachsman, Jo-
hann Friedr., Dr. med., Direc-
tor der Badesheil- und Pflege-
anstalt Elmberg.

**5. Für chemische Untersuchungen,
auch Mikroskopie:**

Preferius, Heinrich, Dr., Pro-
fessor in Wiesbaden, Prese-
nius, Wilhelm, Dr., Professor
in Wiesbaden, Hing, Ernst, Dr.,
Professor in Wiesbaden, Ste-
phan, Alfred, Dr., Apothekenbe-
i in Wiesbaden, Popp, Georg,
Dr., Gerichtschemiker in Frank-

furt a. M., Wille, Heinrich,
Dr. phil. in Frankfurt a. M.,
Tillmans, Josef, Dr. in Frank-
furt a. M.

6. Für Gutachten in gewerblichen Konzessionsangelegenheiten und gewerbetechnischen Sachen:

Leymann, Hermann, Dr., Re-
gierungs- und Gewerberat in
Wiesbaden, Multhaupt, Walde-
mar, Regierungs- und Baurat
in Wiesbaden, Wolf, Albert,
Architekt in Wiesbaden, Buch-
ner, Wilhelm, Ingenieur in
Biebrich, Rauth, A., Bau-
rat in Wiesbaden, Schellen-

berg, Alfred, Architekt in Wies-
baden.

7. Für Gutachten über das Forst- und Jagdwesen:

Graf Schmising-Kerstenbrock,
Geh. Regierungs- und Forst-
rat in Wiesbaden.

8. Für die Weinkontrolle be- treffende Fragen:

Hausert, Wilhelm, Weinkon-
trollenr in Geisenheim.

9. Für Grenz- und Grundeigen- tumsfragen:

Plähn, Martin, Oberlandmesser
a. D. in Wiesbaden.

10. Von der Handelskammer
öffentlich angestellter und be-
eidigter Sachverständiger für
den Handel mit Drogen, Che-
mikalien u. Arzneimitteln: Dr.
Alfred Stephan in Wiesbaden.
11. Vom Landgericht beidigter
Sachverständiger für chemische
und bakteriologische Fragen: Dr.
Alfred Stephan in Wiesbaden.

Schiedsamt-Bezirke

siehe Altkreisliches Verzeichnis
der Straßen usw. Teil IV. C.

Schiedsmänner.

siehe unter Kommunalbehörden
Teil IV. C. 11.

Behörden für Grundstücksumlegungen

Kulturamt Wiesbaden

Büro: Philippsbergstr. 10
F. 1344

Kulturamtsvorsteher:

Regierungsrat Tuerde.

Bürobeamte:

Kulturamts-Bureauvorsteher:
Marfert, Obersekretär; Kultur-
amtssekretär Reuffurth.

Vermessungsbeamte:

Leitende Vermessungsbeamte
Oberlandmesser Gofferbert;

Oberlandmesser Müller und
Volland.

Regier.-Landmesser:

Spieker, Schnaase, Jmand,
Würg, Erbe, Trescher, Sonnen-
berg, Boll, Rein, Dörbe.

Melior.-Baussekretär:

Heinz.

Umlegungskommission zu Wiesbaden

Die für jedes Umlegungsver-
fahren vom Regierungspräsi-

den ernannte Kommission führt
nach der Zeitfolge ihrer Ein-
setzung die laufende Nummer
I, II, III usw.

Gemeinschaftliches Büro:

Friedrichstr. 17 I., F. Stadtkam.,
Geschäftsführender

Landmesser:

Doogs, R., städt. Landmesser.

Protokollführer:

Trenger, C., Landmesser-Assist.

Eisenbahnen

Staatseisenbahn- verwaltungen

(Dir.-Bez. Mainz)

a) Betriebsamt

Weinbahufr. 6

F. 897, 898 u. 899

Vorstand:

Mose, J., Regierungs- und
Baurat.

Vertreter des Vorstan- des:

Dressel, Betr.-Ing.

Bahnhof Wiesbaden

F. 897/898

Oberbahnhofs-vorsteher:

Rüde, Rechnungsrat.

Bahnhof Wiesbaden-West

(Güterbahnhof)

F. 897/898

Bahnhofs-vorsteher:

Hofmann.

Bahnmeisterei 20

Wiesbaden-Süd

F. 897/898

O. B. Bahnmeister:

Diehl.

Bahnmeisterei 82

Wiesbaden-West

Bahnmeister:

Gsch.

b) Maschinenamt

Rheinbahnstr. 6

F. 897/898

Vorstand:

Eichmeyer, Regierungs- und
Baurat.

Vertreter des Vor- standes:

Wolf, Betriebsingenieur.

Betriebswerkstätte

Wiesbaden-Süd

F. 897/898

Werkstätten-vorsteher:

Verleger.

Betriebswagenwerkmeisterei

Bahnhof Wiesbaden

F. 897/898

Betriebswagenwerk- meister:

Bopp.

Nebenlager

Wiesbaden-Süd

F. 897/898

Materialienverwalter:

Lohr.

c) Verkehrsamt

Rheinbahnstr. 6

F. 897/898

Vorstand:

Schmidt, Eisenbahndirektor.

Vertreter des Vorstan- des:

Nupp, Rechnungsrat.

Verkehrs-kontrollenre:

Nupp, Rechnungsrat, und Joch.

Güterabfertigung Wiesbaden-

Süd

F. 68

Obergüter-vorsteher:

Bernnd, Rechn. Rat (Leiter der
Güterabfertigung) und Moll.

Güterabfertigung Wiesbaden-

West

F. 748

Oberbahn-assistenten:

Reis, Mohr.

Stationskasse
Bahnhof Wiesbaden
F. 897/898

Oberkassenvorsteher:
Samel.

Fahrkartenanfrage, Gepäckabfertigung und Auskunftsstelle
Bahnhof Wiesbaden
F. 722

Oberkassenvorsteher:
Altmeyer.

Fahrkartenanfrage
(Stadtbüro)

Verkaufsstelle für Eisenbahnfahrkarten, Schlafwagen- u. Plafkarten: Weltreisbüro L. Reitmeyer, Rath. Friedr. Pl. 2 F 242.

Stadtverwaltung

I. Allgemeine Verwaltung

(1. Magistrat, 2. Stadtverordnetenversammlung, 3. Ausschüsse, Deputationen, Kommissionen, 4. Magistratsbüro und Notariat, 5. Aktive-Verwaltung)

1. Magistrat

Rathaus (Schloßplatz 6)

Oberbürgermeister:
Gläufig, R., Geh. Oberfinanzrat (Zimmer Nr. 21).

Bürgermeister:
Travers, F. (Zimmer 21).

Stadtkämmerer:
Schulte, A. (Zimmer 44).

Beigeordnete:

Peit, R., Regierungs- u. Bau-
rat a. D. (Zimmer 40).

Vorgmann, S. (Zimmer 57).

Hef, G., Dr. jur. (Zimmer 10).

Spießer, J. (Friedrichstr. 13).

Unbesoldete Stadträte:

Arns, W.

Dietrich, A.

Fink, J.

Friedländer, R., Dr.

Hacke, D.

Holl, Ph.

Klett, S.

Kimmel, W.

Maack, K.

Meier, R.

Dörs, J.

Schwank, A.

2. Stadtverordnetenversammlung

Vorsitzender:

Alberti, A., Dr. Geh. Justizrat.

Stellvertreter:

Gerhardt, K. ?

Alberti, Alex., Dr. Rechtsan-
walt, Geh. Justizrat

Bauer, Karl, Geschäftsführer

Baum, Siegfried, Kaufmann

Beder, Emil, Gärtner- und

Gartenbesitzer

Böning, Hermann, Reg. Sekr.

Degehard, Ernst, Dr., Ober-

lehrer, Professor

Dengel, Eugen, Bauleiter

Deusch, Otto, Bankdirektor

Frau Dietmann, Emma, Ehe-

frau

Frau Dietrich, Katharine, Ehe-

frau

Dobenhoff, Dietrich, Schuh-

macher

Dyckerhoff, Karl, Dr., Rentner
von Ed. Adolt, Rechtsanwalt,

Justizrat

Fink, Philipp, Schneider

Fresenius, Ludw., Dr., Chemiker

Gerhardt, Karl, Verwalter

Glücklich, Frh., Kaufmann

Görres, Willh., Bezirksleiter

Grabherr, Konstantin, Monteur

Greiff, Karl, Kaufmann

Greis, Jakob, Betriebsleiter

Grün, Ferdinand, Spengler

Hanjoß, Eduard, Schreiner-

meister

Hartmann, Frh., Baunter-

nehmer

Helwig, Karl, Mittelschullehrer

Herrmann, Marie

Hilber, Frdr., Architekt

Hofmann, Georg, Ortsfranken-

lassenbeamter

Holzhauser, Adolf, Buchdrucker

Hr. Hagen, Thessa, Lehrerin

Jung, Ernst, Kaufmann

Kaltwasser, Frdr., Tapezierer-

meister

Kaschau, Johann, Eisenbahn-

Rechn.-Revisor

Keitenbach, August, Schneider

Kripp, Frdr., Zimmerer

Hr. Knischewsky, Olga, Dr.,

Chemikerin

Krüde, Georg, Rechtsanwalt

Lieser, Wilhelm, Rebaiteur

Lindig, Karl, Schriftleiter

Reinjahr, Heinrich, Schneider

Hr. Reuroth, Magdalene, Lehr-

erin

Dierhoff, Ernst, Restaurateur

Pfeiffer, Frh., Schneider

Proebsting, Arnolt, Dr., Arzt,

Geh. San. Rat

Frau Reben, Anna, Rentnerin

Reichwein, Gg., Rektor

Reichwein, Hermann, Architekt

Rheinsperger, Reinh., Dreher

Remmelt, Franz, Oberpost-

inspizier

Frau Röhrer, Marie, Witwe

Romeleit, Martin, Mag. Sekr.

Rumpf, Edmund, Kaufm. An-

gestellter

Schneider, Jakob, Rechtsanwalt

Schroeder, Albert, Handwerks-

kammer-Syndikus

Schubert, Henry, Schreiner

Bölter, Joh., Gemeindegewerks-

Weber, Albert, Kaufm. Ange-

stellter

Werner, Jakob, Monteur

Witte, Otto, Parteisekretär

Zorn, Emil, Hotelbesitzer

3. Deputationen, Kommissionen, Ausschüsse

1. Kommission für Personalangelegenheiten

Vorsitzender: Bürgermeist. Tra-

vers. Geschäftsführender Vor-

sitzender: Beigeordneter Spießer.

Stellvertreter: Stadtrat Meier.

Mitglieder: Stadtverordnete Ro-

meleit, Hilber, Böcker, Weber,

Schroeder, Grabherr, Hofmann

2. Finanz-Deputation

Vorsitzender: Schulz, Beigeord-

neter u. Stadtkämmerer. 1.

Stellvertreter: Stadtrat Arns.

2. Stellvertreter: Stadtrat Rim-

mel. Mitglieder: Stadträte Bu-

randt und Kalkbrenner. Stadt-

verordnete Dr. Deusch, Pfei-

ser, Glücklich, Dr. Dyckerhoff,

Kaschau.

3. Grundstücks-Deputa-

tion.

Vorsitzender: Beigeordneter

Schulte. Geschäftsführender Vor-

sitzender: Dr. Eugen. Spießer.

Stellvertreter: Stadtrat Rim-

mel. Mitglieder: Stadträte

Meier, Dietrich, Dörs. Stadt-

verordnete Hanjoß, Philipp

Fink, Böning, Grün

4. Steuer-Ausschüsse

a) Für die Veranlagung der Ge-

meinde-Einkommensteuer: Vor-

sitzender: Beigeordneter Dr.

Hef, Stadtverordnete. Baum,

Görres, Beder, Kaschau sowie

Mühlbesitzer Finger, R.,

Hildebrandt, Gust., Maler

b) für die Gemeinde-Grund-

steuer: Vors.: Beigeordneter

Dr. Hef. Mitgl.: Stadtr. Rim-

mel, Meier, Stadtverordnete

Herrn. Reichwein, Jung sowie

S. Hofmann, Privat., und H.

Kimmel, Rentner

c) für die Konsumsteuer:

Vorsitz.: Beigeordneter Dr.

Hef, Stadtrat Klett und Dörs.

d) für die Umsatzsteuer u. Reichs-

gewerbesteuer: Vorsitz.: Beige-

ordneter Dr. Hef. Stellvertreter:

Beigeordneter Vorgmann. Mit-

glieder: Stadträte Kimmel und

Dietrich

Steuer-Kommissionen

a) Für die Hundsteuer: Vors.: Beigeordneter Dr. Hef, Stadträte Dietrich u. Dörs

b) Für Steuerklasse: Vors.: Beigeordneter Dr. Hef. Mitgl.: Stadträte Schulte, Meier, Holl, Kimmel

c) Für Grundsteuer-Reklamationen: Vors.: Beigeordneter Dr. Hef, Stadträte Arns und Klett, Beigeordn. Borgmann, Stellvert. Vors.

d) Für Veranlagung der Kanalbenutzungsgebühr: Vors.: Beigeordn. Dr. Hef. Mitgl.: Stadträte Klett und Stadtrat Meier als Stellvert. in Verhinderungsfällen.

5. Akzise-Deputation

Vorsitzender: Stadtrat Kimmel. Stellvertreter: Stadtrat Dietrich. Mitglieder: Akzisedirektor Kiehl sowie die Stadtverordneten Jörn, Bauer, Dengel, Weber, Schneider

6. Fürsorge-Deputation

Vorsitzender: Beigeordn. Borgmann. Stellvertreter: Stadtrat Holl. Mitglieder: die Stadträte Dr. Friedländer u. Dörs sowie die Stadtverordneten Frau Dietmann, Frau Dietrich, Frau Neben, Frau Roether, Dr. Proebsting, Kettenbach u. Frl. Neuroth. Außerdem die jeweiligen Bezirksvorsteher.

7. Sozialpolitische Deputation

Vorsitzender: Stadtrat Meier. Mitglieder: Stadträte Fink, Dr. Friedländer, Holl, die Stadtverordneten Glücklich, Greiff, Piefer, Rumpff, Völker

8. Gesundheits-Kommission

Vors.: Dr. Hef, Beigeordneter. Stellvert.: Stadtrat Dr. Friedländer. Mitglieder: Stadtschulrat Dr. Ing. Müller, Sanitätsrat Dr. Stricker, Dr. Geißler, Dr. W. 1. Schulartz, Dr. Kunde, 1. Schulzahnarzt, Stadtverordn. Dr. Fresenius, Dr. Proebsting, Frau Dr. Neben, Frau Dietmann. Den Verhandlungen wohnt bei: der Kreisarzt und dessen Stellvertreter, der Kreisleiterarzt sowie zwei Mitglieder des Vereins der Ärzte Wiesbadens

9. Krankenhaus-Deputation

Vorsitzender: Beigeordneter Dr. Hef. Stellvertreter Dr. Friedländer, Stadtrat. Mitglieder: Klett, Stadtrat, von Dittman, Stabsaltstetter, Prof. Dr. Landow, ärztlicher Direktor der äußeren Abteilung des städtischen Krankenhauses, Prof. Dr. Weintraub, ärztlicher Direktor

der inneren Abteilung des städtischen Krankenhauses, Prof. Dr. Dergheimer, Vorsteher des Pathologischen Instituts, die Stadtverordneten Gerhardt, Grabherr, Jung, Frl. Hgen, Frl. Dr. Knischewsky, Frau Dr. Neben, Frau Dietmann

10. Verwaltungsk-Kommission für die Dampfmaschinenmeisterei der Stadt und des Landkreises Wiesbaden

Kreisdeputierter: Bürgermeister a. D. Wolff, 1. Vors. Kreisbaumeister Krapp, 2. Vors., Stadtverordn. Greis, Landwirt Fischer

11. Kuratorium d. städt. höheren Schulen

Vorsitzender: Bürgermeist. Travers. Mitglieder: Stadträte Meier, Maas, Fink, Kimmel. Stadtverordnetenvorsitzer Dr. Alberti, die Stadtverordneten Prof. Dr. Degenhardt, Dr. Dultzerhoff, Klette sowie die Schuldirektoren Prof. Schlitt, Dr. Höfer, Prof. Anader und Prof. Dr. Wallbott

12. Schul-Deputation

Vorsitzender: Bürgermeister Travers. Mitglieder: Stadträte Maas, Fink, Meier, die Stadtverordneten Dr. Doderhoff, Justizrat v. Ed. Witte, Helwig, Klärner, Dr. Müller, Stadtschulrat Dr. Müller, Stefan Wesenmeyer, Stadtpfarrer Gruber, Geistlicher Rat Stellvertreter: Pfarrer Dr. Hilfrich, Dr. F. B. Geißler I, Schulartz, Rektor Kolb, Lehrer A. Stein, Lehrerin Marie Schmitz, Pfarrer Eder, Rabbiner Dr. Lazarus

13. Kommission f. Schulgelderlaß

Vorsitzender: Stadtrat Kimmel, Stellvertreter: Stadtrat Meier. Mitglieder: Stadtrat Dörs, Schuldirektor Prof. Schlitt, Schuldirektor Dr. Höfer, Schuldirektor Prof. Anader, Stadtschulrat Dr. Müller

14. Vorstand der kaufmännischen Fortbildungsschulen.

Vorsitzender: Stadtrat Meier. Stellvertreter: Stadtrat Maas. Mitglieder: Stadtschulrat Dr. Müller, Stadtverordneter Glücklich, Reg.- u. Gewerbeschulrat Prof. Dr. Müller, Kaufmann C. Mers, Fabrikant R. Denckel, Kaufmann R. Hoffmann, Kaufmann J. Staudt, Direktor Beyer.

Zugesehen mit beratender Stimme: Buchhalter A. Forz, Verkäuferin E. Klude, Proturist R. Steffens.

15. Verwaltungsrat der Handwerker- u. Kunstgewerbeschule

Vorsitzender: Oberbürgermeister Gläffing, 3. St. Stadtrat Meier. Mitglieder: Reg. u. Gewerbeschulrat Dr. Müller, Fortbildungsschul- u. Inspekt. Kern, Zimmermeister Castens, Ober- u. Gewerbe-Baurat Raich, Stadtverordneter Holzhauser, Landikus Schröder, C. Duenning, Reg. Baumeister W. Müller, Architekt Dähne, G. Hildebrandt, G. Gassen, Direktor Bentinger.

16. Vorstand der gewerblichen Fortbildungsschule.

Vorsitzender: Stadtrat Meier. Stellvertreter: Stadtrat Maas. Mitglieder: Stadtverordneter Kaltwasser, Stadtschulrat Dr. Müller, Gewerbeschulldirektor Bentinger, Architekt Chr. Dähne, Schlossermeister K. Gath, Steinhauermeister E. Kiewewetter, Schneider Heinrich Pfeiffer, Reg. u. Gewerbeschulrat Dr. Müller, Gewerbelehrer Unger, Gewerbe- u. Lehrerin Baudan, Schriftf. Holzhauser, Schmied Kunz, Phil. Christ, Frau M. Wiegand, Frl. Gathemann.

17. Museums-Deputation.

Vorsitzender: Bürgermeister Travers. Geschäftsführender Vorsitzender: Oberbürgermeister a. D. Dr. v. Jbell. Stellvertreter: Stadtrat Arns. Mitglieder: Stadträte Schwank u. Maas, Stadtverordnete Frl. Dr. Knischewsky, Frau Roether, Witte, Dr. Proebsting. Außerdem die Vorsteher der vier Museums-sammlungen: Prof. Dr. Biesegang, Prof. Dr. Leppala, Justizrat Dr. Gessert, mit Stimmrecht für die von ihnen vertretenen einzelnen Verwaltungszweige.

18. Kur- u. Bäder-Deputation.

Vorsitzender: Beigeordneter Dr. Hef. Stellvert.: Stadtrat Dr. Friedländer sowie die Stadträte Dörs u. Holl. Stadtverordnete: Dr. Doderhoff, Glücklich, Klärner, Holzhauser, Lindig, Pfeiffer, Jörn, Neuenborff, Freiherr v. Lürde, Kurinspektor, Schürich, Musikdirektor, für alle musikalischen An gelegenheiten, Berlit, Mag.-Baurat, Vogel, Baurat, für alle von ihnen bearbeiteten Sachen mit beratender Stimme zuzuziehen.

19. Flutlinien-Deputation.

Vorsitzender: Bürgermeister Travers, (Ständiger Vertreter Oberbürgermeister Dr. v. Jbell). Stellvertreter: Stadtrat Schwank,

Mitglieder: Stadträte Dörs u. Klett. Stadtverordnete Hübner, Herm. Reichwein, Diefel, Krüde, Böning. Zugesehen der Vermessungsinspektor und die Vorstände der Bauämter.

20. **Kommission für Straßenbenennung.**
Vorsth.: Stadtrat Klett und Mag.-Baurat Dr.-Ing. Scheuermann sowie Stadtverordneter Lindig.

21. **Hochbau-Deputation.**
Vorsthender: Stadtrat Schwant. Stellvertreter: Stadträte Klett u. Holl. Stadtverordnete: Hansohn, Hartmann, Hübner, Grün, Osterhoff, Schröder, Böller, Berlit, Mag.-Baurat für alle von ihm bearbeiteten Maschinenbau- sachen, Grün, Magistrats-Baurat, für alle von ihm bearbeiteten Hochbau- sachen.

22. **Friedhof-Deputation.**
Vorsthender: Klett, Stadtrat. Stellvertreter: Stadträte Schwant u. Fink. Stadtverordnete: Dengel, Knipp, Neufahr, Oberhoff, Herm. Reichwein, Böller, Werner, Scheuermann, Mag.-Baurat, für alle von ihm bearbeiteten Straßenbau- sachen. Vogels, Stadt. Baumeister.

23. **Feuerwehr-Deputat.**
Vorsthender: Stadtrat Klett. Stellvertreter: Stadträte Fink u. Holl. Mitglieder: Branddirekt. Stahl, Stadtverordnete: Kaltwasser, Neufahr u. Dengel.

24. **Friedhofs- u. Park-Deputation.**
Vorsthender: Beigeordn. Petri. Geschäftsführender Vorsthender: Oberbürgermeister a. D. Mecum. Stellvertreter: Stadtrat Fink. Mitglieder: Stadträte Klett u. Holl, Mag.-Baurat Dr.-Ing. Scheuermann, Gartendirektor Verthold, die Stadtverordneten Weber, Helwig, Dödenhoff, Dr. Proebsting, Reichwein, Witte

25. **Wasser- u. Lichtwerks-Deputation.**
Vorsthender: Stadtrat Arnß. Stellvertreter: Stadtrat Kimmel. Mitglieder: Stadträte Dietrich, Schwant, Dörs, Stadtverordneten Dr. Fresenius, Hansohn, Baum, Pfeiffer, Greiff, Jung, Greis; Bücher, Ingen. für Allgem. Verwaltung u. Wasserwerk, Beines, Dipl.-Ing. für alle von ihm bearbeiteten Elektrizitätswerks- sachen. Urten, Obergerieur für alle von ihm bearbeiteten Gaswerks- sachen. Zugesehen: Betriebsinspektor Eisenlohn, für die

von ihm bearbeiteten Sachen der Betriebsabteilung der Wasser- u. Gaswerke

26. **Verkehrs-Deputation.**

Vorsthender: Beigeordneter Petri. Geschäftsführender Vorsthender: Oberbürgermeister a. D. Mecum. Stellvertreter: Stadtrat Klett. Mitglieder: Stadträte Dietrich, Dr. Friedländer, Schwant, Mag.-Baurat Berlit, für die Straßenbau- sachen Mag.-Baurat Dr.-Ing. Scheuermann, die Stadtverordneten Hartmann, v. Ed., Köhse, Kaspian, Lindig, Dr. Degenhardt, Greis

27. **Schlachthof-Deputation.**

Vorsthender: Stadtrat Kimmel. Stellvertreter: Stadtrat Fink. Mitglieder: Schlachthofdirektor Thon, die Stadtverordneten Jörn, Bauer, Holzhäuser, Weber, Grabherr, sowie der Bürgermeister R. Kiesel und der Viehhändler P. Schmidt.

28. **Oekonomie-Deputation.**

Vorsthender: Stadtrat Kimmel. Mitglieder: Stadtrat Dörs, W. Kraft, Rentner, S. Thon, Landwirt, G. Stassen, Domänenpächter, G. Faust, Landwirt, Welker, Oberbaurat (als beratendes Mitglied), Herz, Domänenpächter, Oberamtmann

29. **Kommission für das Schrichtwesen.**

Vorsthender: Beigeordneter Petri. Mitglieder: Stadträte Krimmel u. Meter. Zugesehen mit beratender Stimme: Stadtverordn. Hansohn, Hartmann, Mag.-Baurat Berlit und Dr.-Ing. Scheuermann

30. **Kommission für die Frage der Baulanderschließung.**

Vorsthender: Bürgermeister Travers. Oberbürgermeister a. D. Dr. von Hell. Beigeordneter: Petri. Stadträte: Kimmel, Klett u. Meter. Stadtverordnete: Dödenhoff, Herm. Reichwein, Klemm, Weber

31. **Kommission für die Verwaltung der städt. Hypothekengeschäfte.**
Vorsthender: Bürgermeister Travers. Mitglieder: Stadtrat Klett, die Stadtverordneten Hartmann u. Reichwein.

32. **Kommission für den Krankenhaus-Erweiterungs- sachen.**

Vorsth.: Bürgermstr. Travers. Mitglieder: Arnß, Stadtrat,

Stadtverordnete Kaltwasser, Gerhardt, Hansohn, Reichwein, Prof. Dr. Landon und Prof. Dr. Weintraud, Grün, Mag.-Baurat u. Berlit, Mag.-Baurat für die von ihnen bearbeiteten Sachen

33. **Bau-Ausschuß:**

Vorsth.: v. Ed., Stadtverordneter, Stellvertreter: Stadtverordneter Hübner, Stadtverordnete: Dödenhoff, Grabherr, Hansohn, Knipp, Kaltwasser, Böller, Werner, Reichwein

34. **Finanz-Ausschuß:**

Vorsth.: Stadtverordneter Dr. Dödenhoff. Stellvertreter: Dr. Deutsch. Stadtverordnete: Bauer, Baum, Greiff, Greis, Hartmann, Jung, Kaspian, Diefel, Schroeder

35. **Rechnungs-Prüfungs-Ausschuß:**

Vorsth.: Stadtverordneter Weber. Stellvertreter: Stadtverordn. Dr. Fresenius. Stadtverordnete: Grabherr, Helwig, Holzhäuser, Frl. Ilgen, Pfeiffer, Kumpf, Göttes

36. **Organisations-Ausschuß:**

Vorsth.: Stadtverordn. Krüde. Stellvertreter: Stadtverordneter Schneider. Stadtverordnete: Böning, Gerhardt, Hofmann, Frl. Neuroth, Romelet, Kumpf, Schubert. Dazu als Rechtsaus- schuß: Liebert, Justizrat und von Ed., Justizrat

37. **Wahl-Ausschuß:**

Vorsth.: Stadtverordneter Gerhardt. Stellvertreter: Stadtverordneter Hartmann. Stadtverordnete: Phil. Fink, Glücklich, Hübner, Krüde, Diefel, Frau Neben, Georg Reichwein, Reinsperger, Schneider, Schroeder

38. **Kleinsten-Ausschuß:**

Vorsth.: Stadtverordn. Vorsthender Justizrat Dr. Alberti. Stellvertreter: Stadtverordn. Gerhardt. Stadtverordnete: Dr. Dödenhoff, von Ed., Hübner, Krüde, Dödenhoff, Reichwein, Witte

4. **Magistratsbüro**
Rathaus, Zimmer 24

Personalamt
Friedrichstr. 13 II.

Presseamt
Rathaus, Zimmer 28

Notenamt
Rathaus, Zimmer 19

Stadt-Archiv
Rathaus, Zimmer 62

Statistisches Amt
Marktstr. 13, Zimmer 15

Versicherungs- u. Gewerbeamt
Marktstr. 1/3, Zimmer 5—10

Die Sitzungen des Kaufmanns- u. Gewerbegerichts finden Dienstags u. Freitags von vorm. 10 Uhr ab statt.

Standesamt

Im Rathaus, Zimmer 30—33, Anmeldungen an Wochentagen von 8½—12½ Uhr für Geburten Zimmer 31, für Aufgebote Zimmer 32, für Sterbefälle Zimmer 33.

Das Standesamt ist nachmittags und Sonntags für Anmeldungen geschlossen. An Feiertagen nur für Sterbefälle und Totgeburten von 9—10 Uhr vorm. geöffnet.
Eheschließungstage: Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Stadtausschuß

Büro: Steuerverwaltung II
Nikolastr. 13

Feldgericht u. Feldpolizei

Büro: Rathaus, Zimmer 52

Schiedsamt

Büro: Rheinstr. 22 (Rheinhotel)
Einteilung der Bezirke siehe alphabetisches Verzeichnis der Straßen usw. Teil IV S. 24 ff.

Schiedsmänner:

1. Bezirk: Jos. Dörs, Stadtrat, Kaiser-Friedrich-Ring 74.
Stellvertreter: Friedr. Kastwasser, Tapeziermstr., Kaiser-Friedrich-Ring 62.
2. Bezirk: Karl Malkomefius, Kaufm., Moritzstr. 41.
Stellvertreter: Ed. Hanssohn, Stadtverordn., Moritzstr. 49.
3. Bezirk: Wilh. Reitz, Kaufm., Marktstr. 22.
Stellvertreter: Herm. Höggen, Kaufm., Neugasse 14.
4. Bezirk: Wilh. Erkel, Kaufm., Taunusstr. 31.
Stellvertreter: Georg Ritter, Rentner, Kapellenstr. 65.
5. Bezirk: Wilh. Unverzagt, Kaufm., Langgasse 30.
Stellvertreter: Herm. Carstens, Gersdorffstr. 2.
6. Bezirk: Steph. Hoffmann, Privat., Emser Str. 43.
Stellvertreter: August Jodel, Zietenring 1.

Steuerverwaltung

Büro für Einkommen- u. Gewerbesteuer: Rathaus, Zimmer 5—14

Büro für Umsatz-, Wertzuwachs-, Grunderwerbs-, Luxus-, Schenkungs-, Grunderwerbs-, Kanalbenutzungsgebühren: Nikolastr. 13

5. Abzise-Verwaltung

Büro: Neugasse 8

Billet- u. Luftbarkeitssteuer-Büro:

Anmeldestelle für steuerpflichtige Luftbarkeiten

Abzise- u. Abfertigungsstellen

1. Abziseabfertigungsstelle
Neugasse 8.

Abfertigung aller auf dem Landwege eingehenden abzisepflichtigen Gegenstände. Abfertigung derjenigen abzisepflichtigen Ausfuhrgegenstände, welche auf dem Landwege zur Ausfuhr gelangen sollen. Zustelle für Luftbarkeits- u. Billettsteuer.

Geschäftszeit:

- a) an Werktagen in den Monaten April bis einschl. September von 6 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends, in den Monaten Oktober bis einschl. März von 7 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends.
- b) an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen Anfang wie unter a), Schluß mittags 12 Uhr.

2. Abziseabfertigungs-Stelle im Güterbahnhof „Wiesbaden-Süd“.

Abfertigung der mit der Eisenbahn im Eis- und Etzengut-Bahnhöfe eingehenden abzisepflichtigen Gegenstände. Abfertigung derjenigen abzisepflichtigen Ausfuhrgegenstände, welche vom Güterbahnhof „Wiesbaden-Süd“ aus versandt werden sollen.

3. Abziseabfertigungs-Stelle im Bahnhof „Wiesbaden-West“, Doghelmer Straße.

Abfertigung der mit der Eisenbahn im Bahnhof „Wiesbaden-West“ eingehenden abzisepflichtigen Gegenstände. Abfertigung derjenigen abzisepflichtigen Ausfuhrgegenstände, welche vom Güterbahnhof „Wiesbaden-West“ aus versandt werden sollen.

Geschäftszeit: zu 2 und 3 von Beginn bis zur Beendigung der bahnseitigen Güterabgabe.

Städtische Laßwege in der Schwalbacher Straße. Ausführung amtlicher Verwiegungen.

Geschäftsstunden: April bis einschließl. September von 7 Uhr vorm., Oktober bis einschließl. März von 7½ Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.

Kämmerei

Rathaus, Zimmer 45

Finanzverwaltung

Rathaus Zimmer 25

Rechnungsrevisionsbüro

Rathaus, Zimmer 72

Stadthauptkasse

Rathaus, Zimmer 1

Steuerkasse

Rathaus, Zimmer 16

Volziehungsamt

Rathaus, Untergetchoß, Marktplatz

II. Versorgung mit Lebensmitteln, Brennstoffen und Bekleidung

Lebensmittelamt

Friedrichstr. 27

Lebensmittelverteilungsämter:

- a) für Einwohner,
 - b) für Hotels und Anhalten,
 - c) für Kranke u. Militär,
- ehemaliges Museum, Wilhelmstraße 22/26, Eingang: Rathausstraße u. Friedrichstraße.

Kartoffelamt

Al. Wilhelmstr. 9 (Hotel Minerva)

Speiseanstalten

(Küchen f. Mittelstand und Minderbemittelte)

Büro: Sellmundstr. 25

Küche I (für Minderbemittelte), Steingasse 9.

Küche III (für Minderbemittelte), Schornhorststr. 26.

Küche V (für den Mittelstand), Sellmundstr. 25.

Fleischamt

Büro: Gartenfeldstr. 57 (im Stadtvieh- u. Schlachthof)

Kohlenamt

Büro: im ehemaligen Museum, Wilhelmstr. 24—26

Soljamt

Soljgabelstellen

Verkaufsstelle: Rheinstr. 22 (Rheinhotel)

Bekleidungsamt:

- a) Reservelager: Rheinstr. 53—57 (Stadt. Wsl.).
- b) Altbekleidung: Laden u. Büro: Marktplatz 3.

Preisprüfungsstelle

Rathausstr. 10

Marktverwaltung

Rathausstr. 10

Schlachthofverwaltung

Gartenfeldstr. 57

Verwaltung für Landwirtschaft, Weinberge u. Forsten
Rathaus, Zimmer 59

III. Wohnung, Siedelung und Verkehr

Wohnungsamt

Wohnungsfragen,
Requisitionsamt,
Einquartierungsamt,
Rheinstr. 21

Möbelamt, Bockplatz 2

Befestigungsamt

Rathausstr. 10

Grundstücksverwaltung

Rathaus, Zimmer 34

Bauverwaltung

- a) Allgem. Verwaltung
Rathaus, Zimmer 49

- b) Vermessungsamt
Rathaus, Zimmer 34
c) Straßenbauamt
Rathaus, Zimmer 53
d) Kanalbauamt
Dranienstr. 5
e) Gartenverwaltung
Rathausstr. 10
f) Hochbauamt
Kl. Wilhelmstr. 9 (Hotel Minerva)
g) Maschinenbauamt
Straßenbauamt, Mainzer Str. 25
u. städt. Fuhrpark, Rheinstr. 53
Feuerwehr u. Sanitätswache
Neugasse 6
Wasser- u. Lichtwerke:
a) Allgem. Verwaltung
Friedrichstr. 9
b) Betriebsabteilung
Marktstr. 16
c) Elektrizitätswerk
Büro: Neugasse 26
Betrieb: Mainzer Str. 144
d) Gaswerk
Büro u. Betrieb: Mainzer Str. 142
e) Wasserwerk
Büro: Friedrichstr. 13

IV. Pflege von Wissen- schaft und Kunst

Städtische Bibliothek

Rheinstr. 55

Geöffnet: werktags von vorm.
10—1 und nachm. 3—4½ für Ent-
leihung u. Rückgabe von Büchern.
Lesesaal von 9—1 und 3—6 Uhr.
Sonnt. wird um 5 Uhr geschlossen.

Altertumsmuseum
Kaiserstraße, Ecke Rheinstraße
Wird voraussichtlich im Laufe des
Sommers 1920 geöffnet
Naturhistorisches Museum
Kaiserstraße, Ecke Rheinstraße
Wird voraussichtlich im Laufe des
Sommers 1920 geöffnet
Gemäldesammlung
Kaiserstraße, Ecke Rheinstraße
Täglich geöffnet — mit Ausnahme
des Samst. — von 10—1 u. 3—5

V. Schulverwaltung

- Allgemeine Verwaltung
Büro: Grabenstr. 1
a) Kuratorium für Höhere Schulen:
Realgymnasium m. Realschule u.
Vorschule, Dranienstr. 7.
Oberrealschule mit Vorschule,
Bietenring 9.
Lyzeum I und Studienanstalt,
Schloßplatz.
Lyzeum II u. Oberlyzeum, Boje-
platz.
b) Schuldeputation
Die mit *) bezeichneten Schulen
werden 3. Zt. für militärische
Zwecke verwendet.
Mittelschulen:
Mittelschule a. der Stiftstraße
(für Knaben u. Mädchen).
*) Mittelschule a. der Rheinstraße
(für Knaben u. Mädchen).

Mittelschule a. der Luisenstraße
(für Knaben).
Mittelschule a. der Niederbergstr.
(für Knaben u. Mädchen).
Mittelschule a. der Klimenthalstr.
(für Knaben u. Mädchen).

Volksschulen:

- *) Volksschule a. der Vehrstraße
(für Knaben u. Mädchen).
Volksschule a. der Bleichstraße
(für Mädchen).
*) Volksschule am Blücherplatz
(für Knaben).
Volksschule a. der Kastellstraße
(für Knaben u. Mädchen).
Volksschule und Hilfschule für
schwachbegabte Kinder auf dem
Schulberg (f. Knab. u. Mädch.).
*) Volksschule am Gutenbergplatz
(für Knaben).
*) Volksschule am Gutenbergplatz
(für Mädchen).
*) Volksschule a. d. Lorchstr.
(für Knaben).
*) Volksschule a. d. Lorchstr.
(für Mädchen).
Volksschule a. der Lahnstraße
(für Knaben u. Mädchen).
Volksschule a. d. Mainzer Str.
(für Knaben u. Mädchen).
Volksschule in Klarenthal (für
Knaben u. Mädchen).
c) Vorstand der gewerblichen und
kaufmänn. Fortbildungsschulen
Büro: Grabenstr. 1

**Höhere Handelsschule, Handels-
und Kaufm. Pflichtfortbildungs-
schule**
Dohheimer Str. 9

**Gewerbliche Pflichtfortbildungs-
schule, Handwerker- und Kunst-
gewerbeschule**
Wellrichstr. 38

VI. Kurverwaltung

Kurhaus u. Büro: Kurhausplatz 2
Kochbrunnen: Kochbrunnenplatz
Verkehrs-Büro, Kurtag-Büro, Bade-
blatt: Kurhausplatz 3 (Neue Ko-
lonnade, Ecke Wilhelmstr.)

Bäderverwaltung

- Büro: Langgasse 38, 40
Kaiser-Friedrich-Bad (Badhaus u.
Inbalsatorium), Langgasse 38, 40
Badhaus zum Schützenhof, Schüt-
zenhofstraße 4
Gemeindebadhaus: Gemeindebad-
gäßchen 3
Vollbäder:
a) Am Hömertor
b) Schloßplatz 3
c) Moosstr. 3
d) Rheinstr. 102 (s. Z. geschlossen)

VII. Gesundheitspflege

Krankenhaus
Schwalbacher Str. 62
verbunden mit: Poliklinik, werk-
täglich v. 12½—1, Sprechstunde

f. unbenutzte Lungenkranke
Mittwoch u. Samstag v. 11
bis 12, Sprechstunde für Bade-
gäste werktäglich von 12½—1,
Sprechstunde beim Kinder-, ins-
bes. Säugl.-Kranth. Montags,
Mittwoch und Freitag von
3—4

Ärztlicher Direktor der äußeren
Abtlg.: Prof. Dr. med. Randow
Ärztlicher Direktor der inneren
Abtlg.: Prof. Dr. med. Weintraud

VIII. Soziale Fürsorge

Arbeitsamt
Dohheimer Str.

Unentgeltliche Arbeits- u. Lehr-
stellenvermittlung für alle Be-
rufsklassen mit angelegelter
Berufsberatung. Sprechstunden:
8—1, 3—6 Uhr; Sonntags von
10—1 Uhr.

Fürsorgeamt
Marktstr. 1. 3. I.

Armen- u. Arbeitshaus: Mainzer
Straße 148a
Volksskindergarten: Gustav Adolf
Straße 18
Säuglingsmilchanstalt-Betrieb: im
Stadt. Schlachthof, Gartenfeld-
straße 57
Mutterberatungsstelle: Friedrich-
straße 15

Armenbezirke

Die Armenpfleger siehe Seite
I. Bezirk

Vorsteher: Ehr. Höppli, Fabrik-
Wärterstr. 4
Stellvertreter: Ant. Bornhofen,
Kfm., Kaiser Friedrich Ring 82
Stadtarzt: Walther, K., Dr. med.,
Kaiser Friedrich Ring 1. Sprech-
stunden: 8—9 und 3—4 Uhr.

II. Bezirk

Vorsteher: Fritz Wink, Fuhr-
werksbes., Dohheimer Str. 18
Stellvertreter: Karl Stoll, Archi-
tekt, Klopstockstr. 6
Stadtarzt: Walther, K., Dr. med.,
Kaiser Friedrich Ring 1. Sprech-
stunden: 8—9 und 3—4 Uhr.

III. Bezirk

Vorsteher: R. Uhrig, Privatier,
Albrechtstr. 31.
Stellvertreter: Konrad Niebeling,
Lehrer, Rheingauer Str. 15
Stadtarzt: Walther, K., Dr. med.,
Kaiser Friedrich Ring 1. Sprech-
stunden: 8—9 und 3—4 Uhr.

IV. Bezirk

Vorsteher: Karl Philipp, Schloß-
fermstr., Sellmundstr. 37
Stellvertreter: Ed. Benz, Rent-
ner, Blücherplatz 4
Stadtarzt: Schönefeyen, D., Dr.
med., Nicolasstr. 10. Sprech-
stunden: 8—9 und 3—4 Uhr.

V. Bezirk

Vorsteher: Richard Radeich, Rent-
ner, Quersfeldstr. 7

Stellvertreter: Heinr. Rauth, Lehrer, Ebernfordestr. 10
 Stadtarzt: Schöneffien, D., Dr. med., Nicolassstr. 10. Sprechstunden: 8–9 und 3–4 Uhr.

V. Bezirk

Vorsteher: Friedr. Hartmann, Lehrer, Dreizehnenstr. 7
 Stellvertreter: Aug. Fedel, Elektrotechn., Pfetenring 1
 Stadtarzt: Schöneffien, D., Dr. med., Nicolassstr. 10. Sprechstunden: 8–9 und 3–4 Uhr.

VI. Bezirk

Vorsteher: Franz Höpner, Rentner, Emser Str. 8
 Stellvertreter: Aug. Wendt, Lehrer, Wehndstr. 44
 Stadtarzt: Geißler, F. W., Dr. med., Emser Str. 2. Sprechstunden: 8–9 u. 3–4 Uhr

VII. Bezirk

Vorsteher: Heinr. Kuppoldt, Lehrer, Lothringer Str. 34
 Stellvertreter: Ernst Anckel, Architekt, Platter Str. 12

Stadtarzt: Geißler, F. W., Dr. med., Emser Str. 2. Sprechstunden: 8–9 u. 3–4 Uhr

VIII. Bezirk

Vorsteher: Georg Stritter, Kaufmann, Kirchgasse 74
 Stellvertreter: Heinr. Wassen, Vertriebsbeamter a. D., Wehlstr. 5
 Stadtarzt: Bidel, D., Dr. med., Adolfsstr. 14. Sprechstunden: 8–9 u. 3–4 Uhr

IX. Bezirk

Vorsteher: Heinr. Reichard, Rentner, Müllerstr. 4
 Stellvertreter: Heinrich Beyer, Kaufm., Tannusstr. 33. 35
 Stadtarzt: Bidel, D., Dr. med., Adolfsstr. 14. Sprechstunden: 8–9 u. 3–4 Uhr

X. Bezirk

Vorsteher: Christ. Korfheuer, Rim., Nerostr. 26
 Stellvertreter: Wilh. Denninghoff, Kaufmann, Nerostr. 46
 Stadtarzt: Bidel, D., Dr. med., Adolfsstr. 14. Sprechstunden: 8–9 u. 3–4 Uhr

XI. Bezirk

Vorsteher: Georg Hahn, Hotelier, M. Burgstr. 6
 Stellvertreter: Jakob Müller, Kaufmann, Langgasse 8
 Stadtarzt: Weyrauch, B., Dr. med., Emser Str. 24. Sprechstunden: 8–9 und 3–4 Uhr.

XII. Bezirk

Vorsteher: Siegf. Blum, Apotheker, St. Burgstr. 5
 Stellvertreter: Hermann Hagen, Kaufmann, Neugasse 14
 Stadtarzt: Weyrauch, B., Dr. med., Emser Str. 24. Sprechstunden: 8–9 und 3–4 Uhr.

Wohlfahrtsamt

Rheinstr. 36
 (Erwerbslosenfürsorge, Hinterbliebenenfürsorge, Flüchtlingsfürsorge)

Reichshausverwaltung

Schulgasse 4, Ecke Neugasse
 Geöffnet: 8–12 u. 2–5; Mittwochs nachm. geschlossen

Schulen.

Staats-Lehranstalten.

Gymnasium

(Humanistisches Gymnasium) verbunden mit einem Pädagogischen Seminar, Luisenplatz 10.

Schulgeld: 220 M. in den oberen, 200 M. in den mittleren und unteren Klassen im Jahr und 9 M. Eintrittsgeld.

Direktor: Preißing, Dr.

Sprechstunden: an allen Schultagen (außer Samstag) von 11 bis 11½ Uhr (für die Klassen Sexta bis Untertertia Studienrat Spamer; täglich, außer Donnerstags, von 11–11½ Uhr).

Studienräte: Fohr, Geh. Studienrat, Dr., Bedewer, Dr. (kathol. Religionslehrer), Hofmann, Dr. Spamer, Wendt, Hochhuth, Koch, Dr., Jöbel, Basse, Mosheim, Unverzagt, Schmels, Schnaedter.

Oberlehrer: Best, Dr., Schnell, Krämer, Thiemeyer, Hummiller, Richter, Dr., Hensinger.

Studien-Affessoren: Spatz, Gottshardt, Reichwein, Dr.

Zeichnlehrer: Görsch, A.

Georglehrer: Varich.

Turnlehrer: Hagelauer.

Lehrer: Beder, Karl.

Israel. Relig.-Lehrer: Lazarus, Dr., Rabbiner, Capell, Lehrer.

Hausmeister: Christ. Schröder.

Real-Gymnasium,

Luisenplatz 5.

Schulgeld: 200 M. im Jahr für die unteren und mittleren Klassen, 220 M. für die drei oberen Klassen und 6 M. Eintrittsgeld.

Direktor: Geh. Rat Dr. Maurer i. B. Hartwig, Studienrat. (Sprechstunden an jedem Schultag außer Samstag von 11–12 Uhr).

Studienräte: Hartwig, Ferd., Dr. Schneider, C., Dr. Kliefert, G., Dr. Merbach, P., Koppe, W., Stenbing, C., Schumann, J., Dr. Drepper, P.

Oberlehrer: Dr. Steingraber, W., Dr. Pfeiffer, W., Dr. Manes, A., Bohn, P.

Kathol. Religionslehrer: Dr. Bedewer, H. I. B. Pascher, J.

Zeichnlehrer: Dittert, Dr.

Lehrer: Weber, J.

Hausmeister: Lütz, A.

Laboratoriumsdiener: Anie, W.

Höhere Privatlehranstalten.

Hofrat Fabers höhere Anabenschule mit Berechtigung zum Abhalten der Schlußprüfung (militärberechtigt), Pensionat, Adelheidsstraße 71.

Sprechstunden: 12–1. F. 4628.

Institut St. Mariä,

Bismarckplatz 3 und 4. F.

Katholisches Lyzeum und

Pensionat.

Oberin: Maria Gonzaga.

Pensionspräsidentin: Maria Canija.

Schulvorsteherin: Maria Clemens.

Lehrerinnen: Charitas, Sabina,

Junozentia, Elisabeth, Edel-

trudis, Ameliana, Engeltraut,

Soteris, Mechthildis, Marianne,

Regis.

Dienstschwestern: Amalia, Bardo,

Ensebia, Dorothea, Fides, Ger-

berta, Juliane, Mauritia, E-

rapia, Gervasia, Cajimira, Fi-

delis, Digna, Rosaria, Luzina,

Rafaele, Maria.

Institut Schaas

Direktorin M. Berninger.

Bierstädter Str. 11.

Privat-Lyzeum und Pensionat.

Institut Vorbs,

höhere Privatschule.

Dranienstr. 20 u. Adelheidsstr. 46.

Vorbereitungsschule auf alle

Klassen und Examina mit

Arbeitsstunden und Pension.

Uebergangsschule v. d. Volkss-

schule auf d. Mittel- u. höh.

Schulen mit Fortbildungskur-

sen. Unterrichtsanstalt für alle

Sprachen, auch für Erwachsene

und Ausländer. Direktor und

Besitzer: Vorbs, G., Inhaber

des staatl. Oberlehrerzeugnisses.

Verschiedene Lehranstalten.

Akademische Lehranstalt.

Chem. Laboratorium Fresenius.

Kapellenstr. 11, 13 u. 15.
F. 686. (Pöschelstr. 2081 Frankfurt a. M.)

Direktoren und Inhaber: Dr. phil. H. Fresenius, Dr. phil. L. Fresenius.
Beratendes Mitglied der Direktion: Prof. Dr. phil. W. Fresenius.

Hötelungsvorsteher u. Dozenten:
Weber, F., Chemiker, Gypski,
H., Dr. phil., Tschlaff, W., Dr.
phil.

Assistenten im Unterrichts-Laboratorium: Zrl. Maria Wagner,
Zrl. F. Meese.

Ständ. Assistenten und Laboranten in den Untersuchungs-Laboratorien (Versuchstation):
Hartmann, W., Chemiker, Kort-
haus, G., Vrazziner, D., Chemi-
ker, Etadmeyer, G., Dr. phil.,
Brehme, G., Zrl., Kraft, L.,
Zrl., Morhard, F., Zrl., Schoen-
felder, C., Zrl., Schwalm, C.,
Zrl., Lieberg, C., Zrl., Gird-
ler, C., Zrl., Schmidt, C.,
Zrl., Weher, C., Zrl.

Landwirtschaftliche Winterschule hof Weisberg.

Kuratorium.

Stadtrat Kraft, W., Vorsitzender
des Kuratoriums.

Landeshauptmann Krefel.

Wartmann-Lübke, Bad Homburg
v. d. G., Vorsitzender der
Landw.-Wiesbaden u. d. Ver-
eins Nass. Land- u. Forstwirte.
v. Heimbarg, Kammerherr, Land-
rat a. D., stellvert. Vorsitzen-
der der Landwirtschafts-Kam-
mer für den Reg.-Bez. Wies-
baden u. d. Vereins Nass. Land-
u. Forstwirte.

Müller, H., Landes-Oekonomie-
rat, Generalsekretär der Land-
wirtschafts-Kammer, Kimmel,
W., Stadtrat, Schwarz, Land-
ger.-Rat, Prof. Dr. Widel,
Landwirt B. Nigels, Bierstadt,
und die Mitglieder des Lehr-
körpers.

Lehrkörper.

Direktor Dr. Will, Landwirtschafts-
lehrer Wunderlich, Lehrer Fe-
ters, Architekt Wolff, Tierarzt
Dr. Roth, Wein-, Obst- u. Gar-
tenbauinspektor Schilling, Wei-
senheim, Mittelschullehrer Wirth,
Assessor Dr. Casparl.

Städtische kaufmännische Pflicht-
Fortbildungsschule, öffentliche
Handelschule und öffentliche hüs-
sere Handelschule,
Dohheimer Str. 9.

Schulvorstand: Meier, Carl,
Stadtrat, Vorsitzender, Maack,
Hohs., Stadtrat, Prof. Dr. Will-
ler, Reg.- u. Gewerbe-Schulrat,
Weber, F., Direktor, Staab,
Joh., G., Kaufm., Gentzel, Carl,
Kaufm., Wierh, Carl, Kaufm.,
Dr. Müller, Stadtschulrat, Glä-
sch, Joh., Kaufm., Schopen,
Herm., Dipl.-Handelslehrer,
Stadtverordneter, Hoffmann,
Hohs., Kaufm., Kumpf, Stadt-
verordneter, Hoffmann, Heinrich,
Kaufm., Emma, Krefel, Marie.

Hauptamtliche Lehrkräfte: Weber,
F., Direktor, Schopen, Her-
mann, Diplom-Handelslehrer,
Schäfer, Wilhelm, Diplom-Hand-
elslehrer, Dr. Müng, Heinrich,
Diplom-Handelslehrer, Graf,
Johannes, Diplom-Handelsleh-
rer, Becker, Philipp, Diplom-
Handelslehrer, Dr. Ginz, Emil,
Dipl.-Handelslehrer, Dr. Trau-
müller, Wilhelm, Diplom-Hand-
elslehrer, Graßmann, Clara,
Handelslehrerin.

Nebenamtliche Lehrkräfte: Kumpf,
Peter, Mittelschullehrer, Weber,
Fritz, Mittelschullehrer, Wagner,
Moritz, Mittelschullehrer, Blum,
Georg, Mittelschullehrer, Lö-
ringer, Karl, Mittelschullehrer,
Freund, Franz, Mittelschulleh-
rer, Kappen, Heinrich, Vorkauf-
lehrer, Tiege, Ludwig, Lehrer,
Baader, Robert, Lehrer, Müller,
Anton, Lehrer, Vollmer, August,
Apotheker, Fachlehrer für die
Drogistenschule, Poppe, Fritz,
Stenographielehrer, Hengstsch,
Paul, Fachlehrer für Kunstge-
schichte, Herzog, Karl, Fachleh-
rer für Maschinenschreiben,
Kraun, Wilhelm, Turnlehrer,
Schürmann, Flora, Lehrerin,
Schüller, Angela, Lehrerin,
Schüller, Magda, Lehrerin, Fer-
ber, Clara, Lehrerin, Nieder-
heitmann, Hedwig, Lehrerin,
Gehr, Anna, Lehrerin, Schopen,
Gertrud, Lehrerin, Leon, Clara,
Gewerbelehrerin, Anacker, Lief-
sel, Turnlehrerin.

Institut Schrant
(vorm. Ridder)
Adelheidsstr. 25.

Frauenarbeits- und Haushal-
tungsschule, Haushaltungs-Pen-
sionat, Seminar für Hausdar-
stellungslehrerinnen.

Vorsteherin: Zrl. Schrant, A.,
Sprechstunden täglich: 11-12 und
2-4 Uhr, ausgenommen Samstags
nachm. und Sonntags.

Höhere Haushaltungs- und Ge-
werbeschule verbunden mit Pen-
sion für erwachsene junge Da-
men, Villa Paulinenstr. 1, F. 4223.
Vorsteherin: Zrl. Elbers, H.

Biator'sche Schule.

Tannusstr. 12
Eingang Saalgasse 40. F. 449.
Direktor: Biator, M.
Vorsteherin: Zrl. Biator, Luise.

Kaufmännische Privatschule

Walter Paul, Kirchgasse 24.
Tages- und Abendkurse,
Klassen- und Einzelunterricht.
Lehrgegenstände: Stenographie,
Maschinenschreiben, Deutsch,
Schönschreiben, Kaudisch,
Rechnen, Briefverkehr, Buch-
führung, Geschäftsbetriebslehre,
Wechsel- und Wechselrechnung,
Kontorarbeiten, Fremde Sprachen,
Esperanto.

Vorlesungen über Stenographie,
Stenographisches Seminar, Her-
tigkeitsprüfungen, Stenographi-
sche Aufnahmen von Verhand-
lungen; Vorträge über Bürger-
kunde, Wirtschaftsgeschichte,
Volkswirtschaft usw.

Die Stenographie-Schule Stolze-
Schrey geht in der kaufmänni-
schen Privatschule auf.

Schreiber's Konservatorium für
Musik, verbunden mit Theater-
schule (Oper und Schauspiel).
(Neues Wiesbadener).
Adolfstr. 6 II.

Unterricht an Kinder und Er-
wachsene, zur Heranbildung
von Dilettanten und Künstlern,
von den ersten Anfängen bis
zur völligen Ausbildung. Her-
vorragende Referenzen. Erste
Lehrkräfte. Sprechstunden des
Direktors 11-1 und 5-6 Uhr.
Der Eintritt in die Anstalt kann
jederzeit erfolgen. Die Dono-
rare werden vom Tage des
Eintritts an berechnet. Pro-
spekte werden gratis abgegeben.

Spangenberg'sches
Konservatorium für Musik
(gegr. 1888).

Wilhelmstr. 16. F. 749.

Unterricht in allen Zweigen der
Tonkunst von den ersten An-
fängen bis zur vollkommenen
Ausbildung. Konservatorisch
gebildete und diplomierte
Lehrer und Lehrerinnen.
Direktion: Prof. Rahr, W., Geh.
heff. Kammerjänger.

Wiesbadener Konservatorium
für Musik und Musik-Vorlesung.
Gegr. 1898. Rheinstr. 61.

Institut für alle Zweige der Ton-
kunst. Unterricht von den ersten
Anfängen bis zur vollkommenen
Ausbildung. Lehrkräfte aller-
ersten Ranges.

Direktor: Michaelis, Alth.
Sprechstunden: täglich 4-5 Uhr
(Sonntags ausgenommen).

Kirchen und Gotteshäuser.

a) Evangel. Kirchen-
gemeinden.

Kirchen und Pfarrer.

1. Marktkirche (Schloßplatz)

Pfarrer: Schüller, Luisenstr. 34.
F. Wedmann, Oerngartenstr. 18.

Dr. Meinede, Humboldtstr. 7.
Organist: Petersen, Jr.
Küster: Thomae, Ph.

2. Bergkirche (Lehrstr.)

Pfarrer: Delan Dr. theol. Wesen-
meyer, Emser Straße 18. F.
Wein, Lehrstraße 8, Diehl,
Schägenhofsstraße 12.

Organist: Wald, C.
Küster: Haas, Ph.

3. Ringkirche

(Kaiser Friedrich Ring).

Pfarrer: Merz, An der Ring-
kirche 3, Philippi, An der Ring-
kirche 3, D. Schlosser, An der
Ringkirche 11, Pfarrer Schmidt,
Wallmühlstraße 53.

Organist: Schaus, S.
Küster: Renhard, S.

Gemeindebesorger: fest z. St.

4. Lutherkirche

(Mosbacher Str. 2).

Pfarrer: Lieber, Sartoriusstr. 14,
Konfistorialrat Korthener, Mos-
bacher Str. 5, Pfarrer Hof-
mann, Mosbacher Str. 4.
Küster: Haubach, W.

Kirchenvorstände:

a) Marktkirchengemeinde.

Kirchenvorstand: Pfarrer Schül-
ler, Pfarrer Wedmann, Pfar-
rer Dr. Meinede, Stadtrat
Kraus, W., Rechtsanwalt Dr.
Buttersack, Lindermeister Hagel,
Ph., Geh. Sanitäts-Rat Dr.
Klingst, K., Versicherungsdirek-
tor Vels, Badhausbesitzer Wey-
er, L.

Größere Gemeindevertretung:
Rentner Bauer, Otto, Rentner
Burk, K., Dr. Gung, W., Ver-
golber Dör, Sch., Hotelbes.
Brey, Sch., Schriftfeger Göl-
gen, Dr. Graefe, K., Hotelbes.
fiker Häffner, W., Prof. Dr.
med. Heise, W., Oberbürger-
meister Dr. v. Jell, Berg-
rat Koh, Sch., Rentner Lehmann,
K. A., Reg.-Sekr. Ludwig, A.,
Kriminalbeamter Matthes, A.,
Ratigrat Dr. Homels, Kaufm.
Schweiger, Aug., Vollmer, A.,
Schlossermeister Wolf, A.

b) Bergkirchengemeinde.

Kirchenvorstand: Delan Dr. Wes-
enmeyer, Pfarrer Wein, Pfar-
rer Diehl, Prof. Dr. Freudentz,
W., Oberkriegsgerichtsrat a. D.
Hengstenberg, C., Geh. Reg.-
Rat Raug, Stadtschulrat a. D.

Müller S., Schreinermeister
Schneider, S., Dr. med. Schra-
der, D., Tapezierermeister, Schä-
fer, Bädermeister Steinmann.
Größere Gemeindevertretung:
Zimmermeister, Reht, F., Schuh-
machermeister Birkenstock, In-
spekt. Glaas, A., Justizrat v. Ed.,
Geh. Reg.- und Forstrat Elze,
W., Landger. Rat Geppert,
W., Lehrer Goffeins, C.,
Rektor Jung, C., Rentner
Küppersbusch, A., Major a. D.
Lehmann, Direktor des Real-
gymnasiums Dr. Maurer,
Schneidermeister Mercator, S.,
Lehrer Moser, A., Prof. Pagen-
stecher, S., Sanitätsrat Dr.
Pröbsting, A., Wäschereibes.
Sigwart, J., Lehrer Wegel, S.,
Hm. Wegandt, A., Uhr-
macher Kus, Kopierer Bey.

c) Ringkirchengemeinde.

Kirchenvorstand: Pfarrer Merz,
Pfarrer Philippi, Pfarrer
Schlosser, Pfarrer Schmidt,
Architekt Bildner, Jr., Prof.
Hochhuth, L., Fabrikant Göpp-
li, Chr., Amtsgerichts-Rat
Kappfer, C., Rektor Kolb,
Erhard, Privatier Rinnenkohl,
Karl, Maurermeister Schweiger,
Gg., Regier.-Rat Wittich, W.

Größere Gemeindevertretung:
Apotheker Bahmann, C., Kauf-
mann Basler, A., Syndikus
Schroeder, A., Prof. Hartwig,
Herd., Lehrer Daprich, Paul,
Architekt Fuß, A., Lehrer Gersch,
S., Schuhmachermeister Ripp,
Drogist Machenheimer, Rent-
ner Maden, Gg., Geh. Reg.-Rat
Mauwald, F., Reg.-Sekretär
Meyer, Sch., zugleich Vertreter
des Bauausschusses für die
evangelische Gedächtniskirche in
Eggen. (Gaben-Ausschüsse).
Rentner Peteren, A.,
Amtsgerichts-Rat Schöler, Hm.
Senebald, Alwin, Bädermeister,
Steinmann, A., Postsekretär
Stenp, W., Schuhmachermeister,
Freibach, G., Altschulmeister
Schauf, Wilh., Landg. Rat
Weitemeyer, C.

d) Lutherkirchengemeinde.

Kirchenvorstand: Pfarrer Schül-
ler, A., Pfarrer Hofmann, Konfisto-
rialrat Korthener, Direktor Prof.
Ancker, S., Rentner Cron, W.,
Lehrer am Stadt. Realgymn.,
Kolb, L., Landeshaupmann
Krekel, A., Geh. Archivar Dr.
Wagner.

Größere Gemeindevertretung:
Justizrat Bladert, C., Privatier
Gapp, Schreinermeister Birnbaum,
S., Schreinermeister. Jansohn,
Kaufmann Hauptmann, Sch. F.,

Tapezierermeister, Hillesheimer,
Gg., Ob.-Regierungsrat Flor-
schütz, Prof. Dr. Hörning,
Mittelschullehrer Jacobi, F.,
Stadtrat Kimmel, W., Stad-
trat Kraft, W., Posthornstein-
segermeister Meier, C., Rentner
Neuendorff, W., Straßenbahn-
kontrollen Petri, Sch., Gen.-
Oberarzt Schumann, Stadt.
Bauassistent Siebott, Rentner
Stachely, C. K., Rektor Victor,
G., Kaufmann Weber, Rechts-
anwalt Wolff, W.

Die Gesamt-Kirchengemeinde
Wiesbaden besteht aus vier
Engelgemeinden: Marktkirchen,
Bergkirchen, Ringkirchen und
Lutherkirchengemeinde.

Verwaltung

der Gemeinde.

Geschäftszimmer: Luisenstr. 34.
F. 864.

Kirchenregner und Gemeinde-Se-
kretär: Weiser, S.

Kassenbeamte die Assistenten:
Hagel, A., Schweiger, A., Weil-
mann, W.

Vollziehungsbeamte: Hennig, K.,
und Stübinger, K.

Kirchliche Einrichtungen.

Gemeinde-Gottesdienste.

In allen Kirchen Sonntag mor-
gens 10 Uhr und nachmittags
5 Uhr; im Paulinenstift mor-
gens 9½ Uhr. Genaueres er-
gibt der Kirchenzettel im „Kir-
chenboten für die evangelischen
Gemeinden Wiesbadens“ und in
den Tageszeitungen.

Gottesdienst für Schwerhörige
alle drei Wochen in der Ring-
kirche, für Taubstumme mehr-
mals jährlich in der Lutherkir-
che. Näheres in den Tages-
zeitungen.

Gottesdienste für Kinder.

Kindergottesdienst (mit
Einteilung in Gruppen): Jeden
Sonntag 1½ Uhr in der Ring-
kirche, Lutherkirche, im Evange-
lischen Vereinshaus, Platter
Straße 2 (Sonntagschule) und
in der Schule im Hafen-
garten (Schlachthaus). Alle 14
Tage Sonntags 1½ Uhr in der
Bergkirche.

Jugendgottesdienst in
allen Kirchen alle vierzehn Tage
mit Ausnahme der Ferien, von
Ostern bis Herbst 8½ Uhr, von
Herbst bis Ostern 8½ Uhr
morgens.

Bibelstunden.

Von Herbst bis Pfingsten: Dien-
tag abend 8½ Uhr im Ge-

meindehaufe Steingasse 9, Pfarr-
er Grein; im Saale des Pfarr-
hauses in der Ringkirche 3,
Pfarrer Dr. Schloffer; im Saale
der Lutherkirche, Pfarrer Hof-
mann und Konsistorialrat Kort-
heuer. Mittw. 5 Uhr u. Sonnt.
8 Uhr im Evang. Vereinshaus
Missionsinspektor Pfarrer Held.
Außerdem, von Vereinen veran-
staltet:

Bibelstunden: Dienstag
abend 8½ Uhr im „Christlichen
Verein junger Männer“; Mitt-
woch abend 8½ Uhr im „Blan-
kreuz-Haus“, 9 Uhr im „Christ-
lichen Verein junger Männer
Warburg“, Donnerstag 8½
Uhr in der Jugendabteilung
desselben Vereins; Freitag
abend 8½ Uhr im „Jugendbund
für entschiedenes Christentum“,
Vereinshaus, Platter Straße 2.

Gerner:

Gemeinschaftsstunden:
Freitag abend 8½ Uhr im
„Christlichen Verein junger
Männer“ im Vereinshaus Dra-
nenstraße 15.

Abendmahlsfeiern.

An allen Feiertagen, außerdem
gewöhnlich ein- bis zweimal
jeden Monat. In der Luther-
kirche nach jedem Gottesdienst,
in der Ringkirche nach jedem
Hauptgottesdienst. Näheres im
Kirchenzettel.

Konfirmandenstunden.

Von Herbst bis Ostern an allen
Erschulungen 8 Uhr morgens,
dreimal für die Knaben, drei-
mal für die Mädchen.

Amtshandlungen.

Taufen: Taufen sind unter
Vorlage des Familienbuchs
oder der standesamtlichen Be-
scheinigung über die Anmeldung
der Geburt bei dem Geistlichen
des betr. Seelsorgebezirks anzu-
melden (s. den Kirchenzettel), und
zwar Taufen für Sonntag bis
Samstag 12 Uhr, für die
Wochentage mindestens zwei
Tage vorher. In der Markt-,
Ring- und Lutherkirchen-Gemeinde hat jeder Pfarrer stets
alle Amtshandlungen seines
Bezirks.

Trauerungen: Das kirchliche
Angebot ist sofort nach dem
standesamtlich. bei dem Pfarrer
des betreffenden Bezirks zu be-
stellen. Die kirchliche Trauerung
ist, sobald die Zeit der Ehe-
schließung aus dem Standesamt
feststeht, ebenfalls bei dem
Pfarrer des betreffenden Be-
zirks anzumelden. Wegen Or-
gelspiels und Blumenschmucks
in der Kirche wende man sich
an den betreffenden Küster.

Beerdigungen: Die Stunde
der Beerdigung bestimmt das
Standesamt. (Besondere Wün-
sche finden möglichst Berücksich-
tigung.) Man wende sich so-
dann an den Geistlichen des
Seelsorgebezirks. In der Berg-
kirchengemeinde wechseln die
Pfarrer wöchentlich mit den
Amtshandlungen ab (siehe Kir-
chenzettel).

**Kottausen und Kran-
kenabendmahle** spenden
alle Pfarrer jederzeit.

Um Krankenbesuche bittet man die
Pfarrer recht frühzeitig und
recht oft zu ersuchen.

Standesamtliche u. Kirchenbücher
Pfarrer Metz hat a) alle Stan-
desamtsbücher bis 30. 9. 74,
b) alle Kirchenbücher bis 31. 3.
92, c) Zentralregister der Täu-
fen seit 1. 1. 09, d) Zentral-
register der Konfirmationen seit
Ostern 1912. Seit 1. 4. 02 hat jede
Gemeinde eigene Kirchenbücher.
Kirchenbücher der Lutherkirche
beginnen 1. 7. 08, früher Ring-
kirche.

Kirchliche Armenpflege.

Die Armenpflege ist in allen Ge-
meinden organisiert. Wer Hilfe
braucht oder in der Armenpflege
mithelfen will, wende sich an die
Pfarrer seiner Gemeinde.

Kirchliche Krankenpflege.

Die beiden Gemeindefürsorgern
der Bergkirche wohnen Stein-
gasse 7, die 4 der Ringkirche
Dohheimer Straße 74, die 2
Schwestern der Marktkirche
Dohheimer Str. 4 I. F. 1435,
die 2 Schwestern der Luther-
kirche Lugenburgstr. 2.

Armenpflege üben ferner die
Schwestern im Diakonissenhaus
Emser Str. 29, sowie die Brä-
der im Diakonenheim Philipps-
bergstr. 8.

In sämtl. Krankenhäusern Wies-
badens wird durch Geistliche
unserer Gemeinde Seelsorge
geleistet, auch findet im Stadt-
Krankenhaus jeden Sonntag
morgens Gottesdienst statt.

Vereins- u. Gemeindehäuser.

Evang. Vereinshaus: Platter
Str. 2.

Evang. Gemeindehaus: Stein-
gasse 9.

Evang. Gemeindehaus d. Markt-
kirchengemeinde: Dohheimer
Straße 4. F. 1435.

Gemeindefäle d. Ringkirche: Im
Pfarrhaus, Ringkirche 3, Ci-
sajser Platz 3, Bliedersr. 35 u.
Sedanplatz 5.

Gemeindefaal der Lutherkirche:
In der Lutherkirche.

Vereinshaus des Christl. Vereins
junger Männer „Warburg“,
Schwalbacher Str. 44.

Vereinshaus des Christl. Vereins
junger Männer E.V., Dranien-
straße 15.

Evang. Mädchenhilfe E. V. Doh-
heimer Str. 4, Seitenbau. F.
1435.

Blan-Kreuz-Haus: Sedanplatz 5.

Christliche Hospize.

1. Mosenstr. 4. Vorsteherin: Fräul.
Wittan.

2. Dranienstr. 53. Vorsteh.: Fräul.
de la Croix.

3. Emser Str. 5. Hausvater:
W. Sturm.

4. Hospiz d. Evang. Vereins-
hauses, Platter Str. 2.

5. Blan-Kreuz-Haus: Sedan-
platz 5.

6. Damenhospiz: „Haus zu den
Bergen“, Lehrstr. 11.

7. Kellnerheim: Bidingenstr. 4/6.

Geistliche Musik.

Eogl. Kirchengesangsverein. Pro-
ben Mittwoch u. Samstag
abend 8 Uhr im Gemein-
dehaus, Steingasse 9. Vorst.:
Dekan D. Beesenmeyer. Dirig.:
Lehrer Hothelm.

Ring- u. Luther-Kirchenchor.
Proben Mittwoch abend 8 Uhr
im Gemeindefaal, An der Ring-
kirche 3. Vorst.: Pfarrer Phi-
lippi. Dirigent: Lehrer Wüst.
Orgeltonartie: alle 3 Wochen Mit-
woch abend 6 Uhr in der Markt-
kirche. Organist: Friedr. Peter-
sen. Vortragsfolge 20 Pf.,
berechtigt zum Eintritt.
Posaunenchor: alle 3 Wochen Mit-
woch abend 6 Uhr in der Markt-
kirche. Organist: Friedr. Peter-
sen. Vortragsfolge 20 Pf.,
berechtigt zum Eintritt.
Posaunenchor: alle 3 Wochen Mit-
woch abend 6 Uhr in der Markt-
kirche. Organist: Friedr. Peter-
sen. Vortragsfolge 20 Pf.,
berechtigt zum Eintritt.

Kirchl. Gemeindeblätter.

„Kirchenbote für die evangel. Ge-
meinden Wiesbadens“. Monat-
lich unentgeltlich an den
Kirchenbüren sowie bei den
Küstern.

„Der harmh. Samariter“. Bestel-
lungen bei H. Schmeiser, Wei-
end 10.

„Evang. Wochenblatt“. Bestel-
lungen bei Hofbuchhändler Stadt,
Bahnhofstr. 6.

„Evang. Gemeindeblatt“. Bestel-
lung bei Hofbuchhändler Stadt,
Bahnhofstr. 6.

Niederlage von Bibeln im Hospiz,
Emser Straße 5, und Evang.-
Buchhlg. der Suban-Pionier-
Mission, Reugasse 6.

Gemeindekassant

der evangelischen Kirchengemein-
den zu Wiesbaden.

§ 1. Die evang. Kirchengemeinde
zu Wiesbaden bleibt in Bezug
auf Vermögensgemeinsch. u.
Vermögensverwalt. bestehen.

Aus derselben sind folgende vier Einzelgemeinden gebildet: a) die Marktkirchengemeinde, b) die Bergkirchengemeinde, c) die Ringkirchengemeinde, d) die Lutherkirchengemeinde, deren räumlicher Umfang wie folgt abgegrenzt wird, wobei die Straßenmitte stets als Grenzlinie genommen wird.

a) die Marktkirchengemeinde umfaßt den östlichen u. südöstlichen Teil d. Stadt und wird begrenzt durch eine Linie, welche von der Sonnenberger Gemarkung anfangen, durch die Sonnenberger Str., die Taunusstraße, die Verbindungsstraße nach dem Kranzplatz, durch die Langgasse und den Michaelsberg, durch die Emser bis zur Hellmundstraße, von da durch die Hellmundstraße (beide Seiten), von da abwärts durch die Dohheimer Str. (beide Seiten) u. Karlstr. (beide Seiten) dann abwärts durch die Rheinstr. bis zur Wilhelmstr. und von da durch die Kaiserstr. bis zum Bahnhof und dann längs der Ostgrenze des Bahnkörpers bis zur Gemarkungsgrenze läuft.

b) die Bergkirchengemeinde umfaßt den nördlichen Teil der Stadt und wird begrenzt durch die zu a) beschriebene Linie bis zur Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacher Str., und von da an durch eine Linie, welche durch die Emser Straße und die Walfmühlstraße bis zu deren Ende und von da aus auf dem linken Ufer des Walfmühlbaches (Kesselbach) bis zur Gemarkungsgrenze läuft.

c) die Ringkirchengemeinde umfaßt den westlichen und südwestlichen Teil der Stadt einschließlich Klarenthal und wird begrenzt durch die zu b) beschriebene Linie von der Ecke der Emser u. Hellmundstraße (letztere gehört ganz zur Marktkirchengemeinde) und nach der andern Richtung durch eine Linie, welche von der Ecke der Dohheimer Str. 25 u. 12 aufwärts, durch die Karlstr. bis zur Rheinstr., die Drausenstr. bis zur Adelsheidstraße, dann durch die Adelsheidstraße in westl. Richtung, durch die Rüdesheimer Str. und deren künftige Verlängerung in südwestlicher Richtung am Rande des jetzigen Exzerzierplatzes bis z. Gemarkungsgrenze läuft.

d) die Lutherkirchengemeinde umfaßt den zwischen den Grenzen der Markt- und Ringkirchengemeinde gelegenen süd. Teil der Stadt.

Evangelische Garnisonsgemeinde.

Kirche: Marktkirche, Schloßplatz.
Geistlicher: M. Neudörffer, Konsistorialrat a. D., Divisionspfarrer, Uhländstr. 15.

Küster: Schlt. z. St.

Antikistengemeinde Paulinenstiftung.

Geistlicher: Pfarrer Eichhoff.

b) Katholische Kirchengemeinden.

Am 1. Oktober 1913 wurde die St. Bonifatiuspfarre in drei Pfarren geteilt: die St. Bonifatius-, Maria Hilfs- u. Dreifaltigkeitspfarre. Die Urkunde hierüber lautet (im Auszuge):

Artikel 1: Die seitherige St. Bonifatiuspfarre zu Wiesbaden wird in drei selbst. Pfarren, nämlich 1. die St. Bonifatiuspfarre, 2. die Maria-Hilfspfarre u. 3. die Dreifaltigkeitspfarre geteilt.

Artikel 2: Die Grenzen der Maria Hilfspfarre sind eine Linie, welche durch die Mitte der Pfister Str., der Geisbergstr., der Saalgasse, der Conlinstr. bis zum alten Friedhofe, über diesen der sog. Heidenmauer entlang zum oberen Schulberg, durch die Mitte des oberen Schulbergs, der Schwalbacher Str. vom Schulberg bis zur Emser Str., der Emser Str. u. d. Markt. bis zur Gemarkungsgrenze geht und die Gemarkungsgrenze von der Markt. bis zur Pfister Str.

Artikel 3: Die Grenzen der Dreifaltigkeitspfarre sind eine Linie, welche durch die Mitte der Kriemhildenstr., der Mainzer Str. bis zur Lessingstr., der Lessingstr., die geplante Prinz Heinrich Str. auf dem kürzest. Wege schneidend, zur August Wilhelm Str., durch die Mitte der Aug. Wilhelm Straße, der Goethestr., der Herderstr., der Schiersteiner Str. bis zur Adelsheidstr., der Adelsheidstr. bis zur Rüdesheimer Str., der Rüdesheimer Str. über den Germaniaplatz z. Ahmannshäuser Str., durch die Mitte der Ahmannshäuser Str. und der Dohheimer Str. bis zur Gemarkungsgrenze geht, u. die Gemarkungsgrenze von der Dohheimer Str. bis z. Kriemhildenstr.

Artikel 4: Die St. Bonifatiuspfarre umfaßt den übrigen Teil der Stadt und Gemark. Wiesbaden einschließlich der Ansiedlung bei dem früheren Kloster Klarenthal und das Dorf Erbenheim mit seiner Gemarkung.

Artikel 5: Die Abzweigung weiterer Pfarren, insbesondere einer vierten im Westen der Stadt Wiesbaden zwischen der

Maria Hilfspfarre und der Dreifaltigkeitspfarre bleibt vorbehalten.

Artikel 6: Der Maria Hilfs- und der Dreifaltigkeitskirche werden alle Rechte einer Pfarrkirche verliehen.

Die drei Pfarren bilden einen Gesamtverband, welcher die gemeinschaftliche vermögensrechtliche Verwaltung ausübt. Der Gesamtverband wird vertreten durch die Verbandsvertretung, und diese setzt sich zusammen aus den Vorständen der drei Kirchengemeinden, der drei Gemeindevorständen und aus je einem Mitgliede des Kirchengemeinderates oder der Gemeindevorstellungen der drei Pfarren (9 Mitgl.).

Vorsitzender der Gesamtvertretung ist der Stadtpfarrer Dekan Gruber.

Die drei gewählten Mitglieder sind: Baumeister Dähne (St. Bonifatius), Ob.-Büchselektor a. D. Kampe (Maria Hilf) und Landgerichtsrat Wilsch. Schmitz (Dreifaltigkeit).

St. Bonifatius-Pfarrkirche,

Ruisenstr. 33.

(Pfarrhaus: Ruisenstr. 31 — Fernsprecher 6315.)

Zahl der Pfarrangehörigen: 20 000.

1. Die an der Kirche angestellten Pfarrgeistlichen:

Stadtpfarrer Karl Gruber, Dekan des Landkapitels Wiesbaden, Geistlicher Rat.

Kapläne: Johannes Gottschalk (St.-Joseph-Hosp.), Anton Lenferding, Hugo Pabst, Alois Giesendorf, Ludwig Hartmann.

2. Gottesdienst-Ordnung.

a) Hl. Messen: a) An Sonn- und Feiertagen: 5 Uhr 45 Min., 6 Uhr 30 Min., 7 Uhr 15 Min., Kindergottesdienst 8 Uhr 15 Min. Hochamt 10 Uhr 15 Min.; letzte hl. Messe 11 Uhr 45 Min.; b) An Wochentagen, 6 Uhr, 6 Uhr 40 Min., 7 Uhr 10 Min., 9 Uhr 15 Min.

Schulmessen: 7 Uhr 10 Min., und 9 Uhr 15 Min.

b) Andachten mit Segen: a) 2 Uhr 15 Min. an allen Sonn- und Feiertagen; b) 6 Uhr abends: Während des Oktobers am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag, während der Allerseelensonnen, an den Sonntagen des Advents, in der Fastenzeit Freitag und Sonntag, an den 3 Mittwochen vor dem 19. März, am 8. Dezember, am Fastnachtmontag und an 2 Montagen im Mai; 6½ Uhr am Gründonnerstag und Karfreitag; am

8 Uhr am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag des Monats, in der Fronleichnamsoffiz und am Herz-Jesu-Feste; im Sommer ist abends 8, im Winter abends 6 Uhr am ersten Montag eines jeden Monats geistliche Andacht für die armen Seelen. — An Samstagen ist nachm. 6 Uhr 15 Min. Salve.

c) Predigt: An Sonn- und Feiertagen im Hochamt und abwechselnd im Kinder Gottesdienst; im Advent und in der Fastenzeit auch in der letzten hl. Messe; Fastenpredigten an den Fastensonntagen um 7 Uhr 15 Min., Gründonnerstag und Karfreitag um 6 Uhr 30 Min., und an den Sonntagen des Monats Oktober abends 6 Uhr.

d) Gelegenheit zur Beichte: An Sonn- und Feiertagen morgens von der Frühmesse an, an den Vorabenden von 4 bis 7 und nach 8 Uhr; in der österlichen Zeit außerdem Freitags von 5 Uhr an; am Vorabend des ersten Freitags im Monat um 5 Uhr.

e) Ausstellung der heil. Kommunion: An Sonn- und Feiertagen vor und nach der ersten hl. Messe, während der zweiten und dritten hl. Messe, vor dem Kinder Gottesdienst; zu anderer Zeit nur auf ausdrückliche ausgesprochenen Wunsch. An Wochentagen vor und nach der hl. Messe.

3. Kirchenvorstand.

Vorsitzender: Gräber, Geistl. Rat. Stellvertreter: Polizeidirektor Breßer, J., Baumeister Dähne, Ghr., Archivrat Dr. Domarus, M., Schreinermeister u. Stadtrat Fink, J., Bureauvorsteher d. Pfaff. Landesbank Franz, L., Schlossermeister Britton, C., Bankier Krier, P., Direktor Schipper, W.

4. Gemeindevertretung.

Vorsitzender: Mittelschullehrer Firmenich. Stellvertreter: Kaufmann Allian, S., Buchdrucker Antoni, S., Vorsitzender der städt. Steuerkasse Franz, S., Buchhalter Grünthal, F., Zugführ. Hannappel, A., Lehrer Hörle, S., Kaufmann Allian sen., Dr., Apotheker Rods, C., Gerrenschneidermeister Lenz, R., Wäschereibesitzer Möll-Hufung, F., Architekt Martin, J., Schneidermeister Mühl, J. G., Rentner Müller, A., Bismarckring 26, Rentner Verscheld, Sanitätsrat Dr. Schrauf, W., Verleger Naug, S., Privat. Audenid, J., Hotelier Schiffer, R., Buchhalter Schweizer, R., Buchhalter Selenka, A., Rfm. Spring, J., Kaufmann Dengel, G., Schneidermeister. Trapp, W.,

Ober-Bahnassistent Behner, P., Metzgermeister. Willms, C., Priv. Zippelius, Fr., Kaufmann Wandt, Dr.

5. In St. Bonifatius gehörige Kapellen.

a) Kapelle im St. Josef-Hospital, Lungenbepflanz 2. F. 237. Sonntag 8½ hl. Messe mit Predigt oder Amt, nachm. 3¼ Andacht mit Segen. An Wochentagen: 6¼ Uhr hl. Messe.

b) Außerdem sind Kapellen im Elisabethenhaus, Schüßenhofstraße Nr. 10, im Marienhaus, Friedrichstr. 28, Hospiz z. hl. Geist, Friedrichstr. 24 und im Hause d. Engl. Fräulein, Bismarckplatz 3, die aber nicht zu öffentlichen Gottesdiensten dienen.

Maria-Hilf-Pfarrkirche,

Platter Str. 3.

(Pfarrhaus: Kellerstr. 37. F. 6314).

1. Die an der Kirche angestellten Pfarrgeistlichen:

Pfarrer: Dr. theol. et phil. Hilfrich, Ant.

Kapläne: Hans, Johannes, Berg, Josef, Wüst, Lorenz.

2. Gottesdienstordnung.

Hl. Messen: a) An Sonn- und Feiertagen 6, 7¼, 8¼ Uhr (Kinder Gottesdienst), 10 Uhr Hochamt mit Predigt; Nachmittags 2¼ Uhr Andacht, Beiper oder Christenlehre mit Andacht und Segen. Am letzten Monatssonntag, abends 6 Uhr (im Sommer abds. 8 Uhr) Kreuzwegandacht für die armen Seelen. Im Mai: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag, abends 8 Uhr. Maiandacht. In der Fronleichnamsoffiz und am Herz-Jesu-Feste, abends 8 Uhr. Andacht. Im Oktober: Montag, Mittwoch u. Freitag abends 6 Uhr Rosenkranzandacht; an den Sonntagen des Oktobers abends 6 Uhr Andacht mit Predigt. Allerheiligen ist abends 6 Uhr Andacht mit Predigt und in der Allerseelenandacht abends 6 Uhr Allerseelenandacht. In der Fastenzeit ist Freitag abends 6 Uhr Andacht. Sonntag abends 6 Uhr Fastenpredigt. Gründonnerstag abends 6¼ Uhr. Andacht. Karfreitag abends 6 Uhr Fastenpredigt. Am ersten Freitag eines jeden Monats, abends 8 (6) Uhr. Herz-Jesu-Andacht. Am 23. Januar, 11. Februar, 2. Juli, 8. September, 21. November, 8. Dezember, abends 8 (6) Uhr. Muttergottesandacht.

Hl. Messen: b) An Wochentagen 6 (6¼), 7¼ (7¼) und 9 Uhr; von Mitte November bis Anfang Februar 6¼, 7¼ und 9 Uhr.

3. Kirchenvorstand:

Pfarrer Dr. theol. et phil. Hilfrich, Ant., Vorsitzender. Ob. Postsekretär Kämpfe, Ferd., stellvertretender Vorsitzender. Rentner Demuth, F., Rentner Haarer, J., Rentner Heitlage, L., Ingenieur Käsbohrer, A., Amtsgerichtsekretär Opfermann, J., Rentner Naug, G., Rektor Würsdörfer, Joh., Kaufm. Emil Ruppert.

4. Gemeindevertretung.

Gymnasiallehrer Hagelauer, Ed., Vorsitzender, Domänenpächter Staben, Gust., stellvertretender Vorsitzender. Spenglermeister Bernhardt, Jean, Garbenermeister Dornbach, Karl, Elektrotechniker Dölper, Philipp, Gastwirt Emmermann, R., Kunst- und Handelsgärtner Engelmann, J., Kaufmann Erbes, Anton, Instrumentenmacher Ficker, S., Metzgermeister Goresl, Jean, Schmiedemeister Göbel, S., Kaufm. Jacobs, Ludwig, Fleischermeister. Kib, jun., P., Maschin. Kuhl, Jos., Bergolder und Wäschereibesitzer Matt, Franz, Kaufmann Müller, Christ., Kaufmann Müller, Gg., Lehrer Pabst, Franz, Kaufmann Schneider, Ad., Kaufmann Schuy, Lorenz, Gärtner Singer, Friedrich, Privatier Stenger, Joh. Jos., Färbermeister. Stolz, Jos., Maler. Seif. Prinz, Eugen, Schneidermeister Baumann, Franz, Faktor Zauer, Phil., Mag. Zehr. Schloßhauer, Franz, Uhrmacher Gräbner, Konstant, Gärtner Schmidt, Willy.

Dreifaltigkeitskirche,

Näckerstr. 14.

(Pfarrhaus Frauenlobstr. 5. F. 1895.)

1. Die an der Kirche angestellten Seelsorge-priester:

Pfarrer: Dr. Häfner, Aug. Kaplan: Jakob Kunz.

2. Gottesdienstordnung.

An Sonn- und Feiertagen: 6¼ Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl. Messe, 9 Uhr Kinder Gottesdienst, (hl. Messe mit Predigt oder Amt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt; 2¼ Christenlehre oder Andacht, abends 8 Uhr Andacht. An Wochentagen sind die hl. Messen um 6¼ und 7 Uhr. Im Mai: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag, abends 8 Uhr: Maiandacht. Im Oktober: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag, 6 Uhr, Rosenkranzandacht. In der Fronleichnamsoffiz und am Herz-Jesu-Feste abends 8 Uhr Andacht. Allerseelen-

ligen ist abends 6 Uhr Andacht mit Predigt und in der Allerheiligenandacht abends 6 Uhr Allerheiligenandacht. In der Fastenzeit ist Freitag, abends 8 Uhr Fastenpredigt, Gründonnerstag abds. 6 Uhr Andacht. Karfreitag abends 8 Uhr Predigt. Vor und nach jeder hl. Messe Austeilung der hl. Kommunion. Gelegenheit zur hl. Weichte ist Sonntag früh von 6 Uhr an, Samstag und an den Vorabenden der Feiertage nachmittags von 4 bis 7 und nach 8 Uhr; am Vorabend des ersten Festes eines jeden Monats nachmittags von 6 bis 7 Uhr.

3. Kirchenvorstand.

Gewerbeschulinspektor Kern, Fr.,
Zustizrat Baass, Wilh., Geh.
Postrat Lanter, Joh., Bauunternehmer und Stadtverordneter
Ohs, Joh., Apotheker Port,
Heinr., Prof. u. Forstrat Graf
Schmising-Kerffenbrod, Landgerichtsrat Schmitz, Wilh.,
Magistratsobersekretär Wagner, K.,
Fortbildungsschuldirektor We-
wer, Joh.

4. Gemeindevertretung.

Dr. phil. Prof. Bauer, Hermann,
Vorsitzender. Regierungsfre-
tär a. D. Rechnungsrat, Baug,
Rath., stellvert. Vorsitzen-
der. Kassassistent Braun,
Joh., Kaufmann Brihl, Joh.,
Bürovorsteher Degelmann, Fr.,
Decorationsmaler Dorn, Aug.,
Telegr.-Sekr. Engelmann, Gg.,
Kreisrentmeister Fischer, Va-
lentin, Kaufmann Frey, Ja-
kob, Schmiedemeister Göbel,
Gg., Glasfensterbändler Har-
bach, Joh., Kaufmann Heinrich,
Karl, Manglermeister Hergen-
bach, Valentin, Kaufmann Her-
mann, Josef, Maurermeister
Kopp, Gustav, Dekor.-Maler-
meister Moos, Heinz, Rentner
Nicolaus, Anton, Ingenieur
Ophe, Ernst, Bauunternehmer
Pauly sen., Joh., Kaufmann
Reichwein, Karl, Konsul a. D.
und Kaufmann Nicol, Schrei-
nermeister Schmittberger, Joh.,
Rechtsanwalt Schneider, Jak.,
Inspektor Schröder, Heinz,
Professor Schumann, Joh.,
Bädermeister Seifert, Wilh.,
Bauunternehmer Streim, Frz.,
Rentner Waffling, Friedr.,
Glasmaler Zentner, Alb.

5. Räte r.

Offheim, Joh., Mülderstr. 12.
In allen drei Pfarrgemeinden
sind die kirchlichen Verrichtungen
im allgemeinen gebührenfrei. Ge-
bühren sind nur zu entrichten:
a) Bei Dispenfen, die in Rom
eingeholt werden müssen, 3. B.

Verwandtschaft im 2. Grade,
(für den Geschäftsträger in
Rom).

b) Für Ausschmückung des
Altars bei Trauungen (15 bis
25 M.); für Orgelspiel (12 M.);
für Benutzung des großen Sep-
pichs und Verbrauch von Wachs
(10 M.); für Benutzung des
Küfers (18 M.); für das Ge-
läute bei Begräbnissen (12 M.)
und das Mittragen von Kreuz
und Fahnen (10 M.).

c) Für bestellte Nemter und
Messen. Die Gebühren
für Nemter (1. Klasse 100 M.,
2. Klasse 50 M., 3. Klasse
20 M.), werden zum Kirchen-
diener erhoben.

Gebotene Feiertage

sind: Die zwei Weihnachtstage,
Beschneldung (Neujahr), Erschei-
nung des Herrn (Drei Könige),
Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten,
Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt
(15. Aug.), Allerheiligen (1. Nov.).

Kathol. Kirchenkasse.

F. 4892.

Kuiftenstr. 31. (Pfarrhausanbau).
Kassentunden: Werktaglich vor-
mittags von 9—12¼ Uhr.

Kassenverwaltung der drei Pfar-
reien und des Gesamtverbandes,
sowie: die Erhebung
der kath. Kirchensteuer,
welche zurzeit 30 Prozent der
Einkommensteuer beträgt.

Rendant: Herrmann, J.

Gesamtzahl der Katholiken über
30 000.

Die Küster und Glöbner woh-
nen in dem Anbau des St. Boni-
fatus- und Maria Hilf-Pfarr-
hauses, bzw. neben dem Haupt-
eingang der Dreifaltigkeitskirche.

Alt-katholische Kirchengemeinde.

Kirche: Friedenskirche, Schwal-
bacher Str. 60.

Geistlicher: Pfarrer Eder, Doh-
heimer Str. 52. F. 4687.

Mitglieder des Kirchenvorstandes:
Pfarrer Eder, 1. Vorsitzender,
Direkt. a. D. Rühl, 2. Vor-
sitzender; Lehrer Broglic, Rech-
ner u. Schriftführer. Beiräte:
Landesbauinspekt. Beihäuser,
Geh. u. Ob. Baurat Rasch, Prof.
Dr. Schäfer u. Landesf. M.
Eitlinger.

Mitglieder der Gemeindeverre-
tung: Privatier Verberich, 1.
Vorj.; Schriftf. R. Rothm,
2. Vorj.; Kaufmann K. Herlt,
Schriftf. Beiräte: Rentn. Bau-
mann, prakt. Arzt Dr. Dercum,
Mühlensf. Finger sen., Bau-
untern. u. Stadtverordn. Hart-
mann, Werkführ. Gg. Klein,
Landesbl.-Registrator Ramers,
Privatier Kemp, Privatier Neu-
sing, Schiffsinpekt. Rottmann,

Oberbuchhalter J. Seig, Kunst-
maler Wapelhan.

Mitglieder des Erziehungs- und
Armenrates:

Pfarrer Eder, Vorsitzender, Zrl.
Schiffer, Franz Wapelhan, prakt.
Arzt Dr. Dercum, Kaufmann K.
Herlt, Prof. Dr. Schäfer, Ober-
buchhalter J. Seig.

Küster: Beres, Ph., Kastellstr. 4.

c) Freie, von der Landes- Kirche unabhängige Kirchen.

Evang.-luth. Gemeinde.

Gottesdienstlokal: Adelsheidstr. 35.

Pfarrer: Mueller, B.

Vorsteher: Wagner, Carl, Bende,
G.

Evang.-luth. Gemeinde.

(b. selbständ. ev.-luth. Kirche in
Preußen zugehörig.)

Gottesdienstlokal: Dohheimer Str.

4 I.

Gottesdienst: Sonntag vormittags
10 Uhr.

Pastor: Wagner, K., Frankfurt
a. M., Keplerstr. 30.

Vorsteher: Bitow, W., Dranten-
str. 21, Hengel, Chr., Kiehl-
str. 9.

Evang.-luth.

Dreifaltigkeits-Gemeinde.

Pfarrer: Eismeyer, P., Blücher-
platz 4 III.

Vorsteher: Müller, Th., Ellen-
bogenstraße 10.

(Kathol.) Apostolische Gemeinde.

Gottesdienstlokal:

Weichstr. 38.

Vorsteher: Wenzlau, W., West-
endstr. 19.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Erbauungstlokal: Bürgeraal im
Rathause.

Prediger: Tschirn, Gust.

Vorstand: Architekt Schmidt, Ph.,
Ehren-Vorsitzender, Sanitätsrat
Dr. Eugen Bühl, 2. Vorsitzender,
Schmidt, L., Nechner, Dietrich,
Aug., Schriftführer, Bauer,
Karl, Stellvertreter, Jstel,
Ludw., Beisitzer.

Anglo-American Church.

St. Augustine of Canterbury.
Frankfurter Str. 3.

Baptisten-Gemeinde.

Zionskapelle, Adlerstr. 19. Pre-
digt: Sonntags vorm. 9½ Uhr
und nachmittags 4 Uhr, Son-
ntagschule: Sonntag vormittags
11 Uhr. Gebetsstunde: Mittwoch
Abend 8½ Uhr.

Prediger: Urban, K., Westend-
straße 17.

Vorstand: Jung, G., Gute, G.,
Graf, G., Kufat, G.

Alle die Gemeinde betreffenden Angelegenheiten sind zu richten an Prediger H. Urban, Bestendstraße 17.

Methodistengemeinde.

Immanuelkapelle.

Dogheimer Str. 51

Prediger: Gebhardt, E. G., Wohnung: Dogheimer Str. 51 I.

Sonntag vorm. 9½ und abds. 8 Uhr Predigt, um 11 Uhr vorm. Sonntagsschule, Jugendbund alle 14 Tage. Alle 14 Tage abds. 8 Uhr Männerchor. Montag abds. 8 Uhr Blantzenverein (Bibelbesprechstunde alle 14 Tage). Dienstag abds. 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Donnerstag abds. 8 Uhr Vorbereitungsstunde für Sonntagsschullehrer u. am 1. Donners- tag im Monat Frauen-Verein. Freitag abds. 8 Uhr Gemischter Chor.

Vorstand: Prediger Gebhardt, E. G., Neibling, A., Red, F.

Härle, G., Becker, E., Eprun- ger, W.

Kapellendiener: Mollg, G.

Neapokolische Gemeinde.

Dranienstr. 54. G. Erdg.

Verammlung: Sonntag nachm.

¾ Uhr Hauptgottesdienst.

Vorsteher: G. Hilmer, Körner- straße 6.

Altisraelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

F. 1441.

Vorstandsmitglieder: Dr. Korn- blum, H., Sanit. Rat, Vor- sitzender, Aldermann, Leop.,

Stellvertreter, Stern, A., Schrift- führer, Herz, E., Stellvertreter,

Sulzberger, Mart., Rechner.

Rabbiner: Dr. Kahn, E. F. 1442.

Kantor: Sulzbacher, J.,

Synagogendiener: Feig, B.

Hausmeister: Elppfer, G. F. 1441.

Geschäftsstelle: Luisenstraße 47. F. 235.

Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Michaelsberg 17.

Vorstand: Justizrat Dr. Selig- john, L., Vorsitzender.

Mitglieder: Reutner Bloch, L., Kaufmann Cohn, L., Hofjuwe- lier Heimerdinger, M., Kauf- mann Heß, Max, Dr. Lindt, Ludwig, Kaufmann Morgenthau, E., Kaufmann Marchand, M., Kaufmann Steinberg, M.

Revdant u. Schriftführ.: Strauß, Arthur. Gemeindebüro: Emser Str. 6, Erdg., Bürostunden: ¾ bis 1 Uhr vormittags.

Rabbinat: Dr. Lazarus, Paul, Stadt- und Bez.-Rabbiner.

Religionsschule: Kantor und Leh- rer Capell, Ed., Ober-Kantor Ruffbaum.

Kastellan: Goldschmidt, J.

Friedhofsaufsicht: Katz, Jul. (neuer Friedhof), Blum, G. (alter Friedhof).

Kirchliche Vereine

Siehe unter Gesellschaften und Vereine Gruppe 17.

Deffentlich-rechtliche Körperschaften.

Merztekammer der Prov. Hessen-Nassau.

(Verordnung vom 25. 5. 1887 und 21. 7. 1892.)

Vorsitzender:

Geh. Sanitätsrat Dr. Fridberg, Frankfurt a. M.

Stellvertr. Vorsitzender:

Sanitätsrat Dr. Sardaemann in Marburg.

Schriftführer:

Geh. Sanitätsrat Dr. Seligmann in Hanau.

Rassensführer:

Geh. San. Rat Dr. Fey in Cassel.

Beisitzer:

Geh. Sanitätsrat Dr. Proebsting in Wiesbaden.

Sanitätsrat Dr. Klein in Idstein. Dr. Schloffer in Frankfurt a. M.

Mitglieder:

Dr. med. Badt in Wiesbaden. Prof. Dr. Blumenfeld in Wies- baden.

Dr. Boerner, Medizinalrat in Eish- wege. Dr. Eyring in Wallau.

Prof. Dr. Fischer in Frankfurt am Main.

Dr. med. Fuhrhaus in Ziegenhain.

Dr. med. Gekler in Wiesbaden.

Sanitätsrat Dr. Hainebach in Frankfurt a. M.

Sanitätsrat Dr. Hanau in Frank- furt a. M.

Sanitätsrat Dr. Hillebrecht in Hersfeld.

Sanitätsrat Dr. Jungermann in Wiesbaden.

Dr. med. Kauffmann in Nieder- jelters.

Dr. med. Keding in Cassel.

Dr. med. Lindenmeyer in Frank- furt a. Main.

Sanitätsrat Dr. Link in Sossen- heim.

Dr. med. Linse in Rodenberg.

Sanitätsrat Dr. Mehler in Frank- furt a. M.

Dr. med. Neuburger in Frankfurt am Main.

Geh. Sanitätsrat Dr. Ohlenborn in Mengershausen.

Geh. Sanitätsrat Dr. Reuter in Bad Ems.

Sanitätsrat Dr. Schrank in Wies- baden.

Sanitätsrat Dr. Schulte in Fulda.

Sanitätsrat Dr. Seebach in Frankfurt a. M.

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Tuzet in Marburg.

Dr. Walter in Bad Homburg v. d. H.

Sanitätsrat Dr. v. Wild in Cassel.

Rechnungsführer:

Oberbuchhalter Moeller in Cassel.

Merztliches Ehrengericht für die Prov. Hessen-Nassau.

(Landesgesetz v. 25. Nov. 1899).

Mitglieder für die Jahre 1920—1922

Vorsitzende: Geh. San.-Rat Dr. Fridberg, Frankfurt a. M.

Mitglieder: Geh. San.-Rat Dr. Fey in Cassel, San.-Rat Dr. Sardaemann, Marburg, San.-

Rat Dr. Klein in Idstein, Amts- gerichtsrat Bod, Cassel, richterl.

Mitglied.

Stellvertreter des Oberpräsi- denten: Reg.-Rat Krause in Cassel.

Verichtsekretär: Obersekretär Ruff, Cassel.

Kammer-Vertrags-Kommission.

Vorsitzende: San.-Rat Dr. Hainebach in Frankfurt a. M.

Mitglieder im Reg.-Bez. Cassel: Med.-Rat Dr. Boerner in Eish- wege, San.-Rat Dr. v. Wild in Cassel.

im Reg.-Bez. Wiesbaden: Dr. Badt in Wiesbaden, Dr. Eyring in Wallau, San.-Rat Dr. Kaufmann in Niederelters, San.-Rat Dr. Klein in Idstein.

Berein der Kassenärzte für den Bezirk des Versicherungsamtes Wiesbaden (C. V.)

Vorsitzender: Dr. Schläp.

1. Stellvert.: San.-Rat Jungmann.

Schriftführer: Dr. Hasselmann.

Schatzmeister: Dr. Niemann.

Bezirks-Vertrags-Kommission für den Landkreis Wiesbaden.

Vorsitzend.: Dr. Eyring, Wallau.

Mitglieder: San.-Rat Dr. Goppel,

Wiedrich a. Rh., Dr. Sant-

ius II, Hochheim, Dr. Strauß,

Wiedrich.

Apothekerkammer für die Provinz Hessen-Nassau u. das Fürstentum Schaumburg-Lippe.

Stb.: Cassel. Kammer Vorstand:

Vorsitzender: Apothekenbes. Till-

manns (Cassel), stellvertretender

Vorsitzender: Apothekenbes. Fi-

schter (Homburg, Bez. Cassel),

Mitglieder: Apothekenbes. Die-

terichs (Frankfurt a. M.-West),

Apotheker Hartmann (Frank-

furt a. M.), stellvert. Mitglie-

der: Apothekenbes. Stein (Hof-

heim), Apotheker Blochmann

(Frankfurt a. M.).

Reg.-Bez. Cassel u. d. Fürsten-

thum Schaumburg-Lippe. Kam-

mermitglieder: Apothekenbes.

Tillmanns (Cassel), Apoth.-Bei-

stlicher (Homburg), Apoth.-Bei-

schollmeyer (Marburg), Apoth.

Rufbaum (Cassel), stellvert.

Mitglied: Apoth. Nachfeldt

(Marburg).

Reg.-Bez. Wiesbaden. Kam-

mermitglieder: Apoth.-Bes. Hof-

apothek. Dr. Müdiger (Homburg

v. d. S.), Apoth.-Bes. Dieterichs

(Frankfurt a. M.-West), Apoth.-

Bes. Stein (Hofheim), Apotheker

Hartmann (Frankfurt a. M.),

Apoth. Blochmann (Frankfurt a.

M.), stellvert. Mitgl.: Apoth.-

Bes. König (Frankfurt a. M.),

Apoth.-Bes. Hofapothek. Dr.

Neubronner (Eronberg), Apo-

thek.-Bes. Sawaczek (Camberg),

Apoth. Etibel (Frankfurt a. M.),

Apoth. Lehmann (Frankfurt a.

M.). Mitglied des Apotheker-

kammer-Ausschusses zu Berlin:

Hofapotheker Dr. Müdiger (Homburg

v. d. S.) stellvertretend.

Mitglie: Apothek.-Bes. Die-

terichs (Frankfurt a. M.-West).

Secretariat und Kasse: Regier.-

Secretär Bauerhenne, Cassel,

Ober-Präsident.

Handelskammer.

Geschäftsstelle: Idsteinstr. 23.
F. 61, 62, 222 [BK Wiesbadener
Bank für Handel u. Gewerbe,
G. m. b. H., Postfach 10.
9356 Frankfurt a. M. u. 74363 Köln
a. Rh.]. Geschäftszeit 8-1 Uhr.
Sprechstunden des Syndikus: 9
bis 11 Uhr. Sprechstunden der
Abteilungsleiter: 9-1 Uhr.

Mitglieder:

Präsident: Kom.-Rat Fehr-Slach,
H. Fabr.-Besitzer in Wiesba-
den. Stellvertretender Präsi-
dent: Jung, L. D., Wiesbaden.
Altenträ, A., Weinbändler,
Lorch a. Rh., Born, Fr.,
Gerbereibesitzer, Uffingen, Haef-
ner, S., Kommerzienrat u.
Hotelbesitzer, Wiesbaden, Ge-
heimer Regierungsrat Justiz-
rat Dr. Häuser, Ad., Direk-
tor der Farbwerke, Höchst a.
Main, Henkel, K., Fabrikant,
Wiedrich a. Rh., Heymann,
S., Kaufmann und Mühlen-
besitzer, Wiesbaden, Kofl-
haas, Sch., Fabrikant, Er-
bach i. Rhg., Kaufmann Kra-
mer, Ph., Drogist, Höchst a.
Main, Merx, C., Kaufmann,
Wiesbaden, Möller, Ed., Fa-
brikdirektor, Wiedrich a. Rh.,
Offenheimer, Ph., Kommerzien-
rat, Dristel a. M., Stamm,
Jos., Kaufmann, Wiesbaden,
Sturm, Albert, Schaumwein-
fabrikant, Eltville a. Rh., Dr.
Pieninger, Th., Generaldirektor
der Chemischen Fabrik Gries-
heim-Electron, Griesheim a.
M., Wachenborff, Hermann,
Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer,
Deitrich i. Rhg., Ziegenmeyer,
K., Idstein.

Syndikus: Dr. jur. H. Otto.

1. Wirtschaftsausschuss der Han-
delskammer: Albert Altenträ,
Weinbändler, Lorch a. Rh., Ge-
heimer Regierungsrat Justiz-
rat Dr. A. Häuser, Höchst a. M.,
Kommerzienrat Heinrich Haef-
ner, Wiesbaden, Karl Henkel,
Fabrikant, Wiedrich a. Rh., E.
Heymann, Mühlenbesitzer, Wies-
baden, L. D. Jung, Wiesbaden,
Carl Merx, Wiesbaden, Kom-
merzienrat Ph. Offenheimer,
Dristel a. M., J. Stamm,
Wiesbaden, Albert Sturm, Fa-
brikant, Wiesbaden, Kommer-
zienrat Hermann Wachenborff,
Deitrich a. Rh., Hugo Wage-
mann, Weinbändler, Wiesbaden.
2. Kleinhandels-Ausschuss: Adolf
Blumenthal, Wiesbaden, Josef
Heymann, Wiesbaden, L. D.
Jung, Wiesbaden, Carl Koch,
Wiesbaden, Philipp Kramer,
Höchst a. M., C. Marx, Wiedrich
a. Rh., Carl Merx, Wiesbaden,
Wilhelm August Ostern, Geisen-
heim a. Rh., Ernst Stierhoff,

Wiesbaden, J. Stamm, Wies-
baden, Carl Schwend, Wies-
baden, Friedrich Ziegenmeyer,
Idstein.

Handwerkskammer

für den

Reg.-Bezirk Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Nicolajstr. 41.
F. 177, 353 u. 6478. Staats-
kommissar Reg.-Rat Goltz,
Wiesbaden. Bürozeit: 7½-1
u. 3-5½ Uhr. Sprechstunden:
vorm. 9-12 Uhr.

Vorsitzender: Zimmermeister Car-
stens, S., Wiesbaden.

Stellv. Vorsitzender: Zimmermei-
ster u. Architekt Wilhelm Gaudt,
Frankfurt a. M.

Vorstandsmitglieder: Feger, Ph.,
Kaltenstein, Hans, Fritz, Wie-
denkopf, Stadtrat Meier, Karl,
Wiesbaden, Müller, Gg., Bad
Gms a. L., Müller, Gg. Chr.,
Frankfurt a. M.

Syndikus: Schroeder, A., Wies-
baden.

Handwerksamt.

Nicolajstr. 41. F. 631

Geöffnet: Sommer: 8-1 und
2-6 Uhr. Winter: 8½-1 und
2-6 Uhr.

Vorstand:

Vorsitzender: Tapezierermeister
Fr. Kaltwasser, Kaiser Friedrich
Ring 62.

Stellvert. Vorsitzender: Bäder-
meister Georg Sander, Bleich-
straße.

Handwerkskammer-Vorsitzender:
Zimmermeister Carstens, S.,
Wiesbaden, Rahmstr. 22a.

Handwerkskammer-Syndikus:
Schroder, Albert, Wiesbaden,
Architekt Wolff, Alb., Arndtstr. 4.
Sekretär: Seefack, G., Seeroben-
straße 5.

Geschäftsführung: Wilh. Dieker,
Vereinstr. 4, Vorsteher des
Handwerksamts.

Landwirtschaftskammer für den

Reg.-Bezirk Wiesbaden.

Hauptgeschäftsstelle: Wiesbaden,
Rheinstr. 92.

Vorstand der Landwirt-
schaftskammer

Vorsitzender: Bartmann-Lübcke,
Bad Homburg v. d. S., Ditt-
lenstr. 1.

1. Stellvert. Vorsitzender: Kam-
merherr von Heimbürg, Wies-
baden.

2. Stellvert. Vorsitzender: Land-
wirt Leber, Stierstadt. Landwirt
Eckhardt, Reuthütte, Land- u.
Gastwirt Merten, Erbenheim,
Landes-Ökonomierat Ott, Rü-
desheim.

Mitglieder der Landwirtschaftskammer:

Kreis Niddertopf: Kammerherr u. Polizei-Direktor a. D. von Heimburg, Wiesbaden, Bürgermeister a. D. Kern, Naunheim.

Dillkreis: Landwirt Edhardt, Mengstätte, Bürgermeister Kühl, Ballersbach.

Oberwiesenthaler Kreis: Bürgermeister Braun, Ristler, Bürgermeister Denker, A., Langenbrücken.

Kreis Westerburg: Bürgermeister Kessler, Halls.

Unterwiesenthaler Kreis: Landwirt Eifel, Gg., Montabaur, Landrat Verlich, Montabaur.

Oberlahnkreis: Bürgermeister Angion, Mengerstirchen.

Kreis Limburg a. d. L.: Landwirt u. Mühlenbesitzer Kallteyer, Mülken.

Unterlahnkreis: Bürgermeister a. D. Langstied, Birkenbach, Bürgermeister a. D. Schön, Nezbach.

Untertaunuskreis: Bürgermeister Enders, Gennethal, Landwirt Karl Wücher II., Gersbroth.

Kreis Usingen: Landwirt u. Postagent Bette, Wehrheim, Landwirt u. Bürgermeister Sachs, Altmühlau.

Stadtkreis Frankfurt a. M. und Obertaunuskreis: Kammerpräsident, Bartmann-Lübke, Chr., Hof Homburg v. d. H., Gärtnermeister Kumbler, Hr. W., Frankfurt a. M., Süd, Landwirt Leber, Adam, Etterhadi, Landwirt u. Maurermeister Feger, Ph., Falkenstein i. T.

Kreis Höchst a. M.: Landwirt Dahl, Niederhohheim.

Kreis Wiesbaden (Stadt und Land): Landwirt Merten, P., Erbenheim, Landwirt Merten, G., Erbenheim.

Rheinlaufkreis: Landes-Oekonomierat Ott, Midesheim a. Rh., Landwirt Ettingshausen, Gattenheim.

St. Goarshausen: Landrat a. D. Geh. Reg.-Rat Gutsbeßig, Berg, St. Goarshausen, Bürgermeister Wiegand, Himmighofen.

Kooptierte Mitglieder der Landwirtschaftskammer:

Verbandsdirektor Peltjean, Wiesbaden, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Bortmann, Direktor, Gelsenheim a. Rh., Verbandsdirektor Dr. Nolden, Frankfurt a. M., Geh. Justizrat Pieber, Wiesbaden.

Beamte der Landwirtschaftskammer.

a) Beamte auf dem Hauptbüro in Wiesbaden.

General-Sekretär: Landesökonomierat Müller.

Abteilungsleiter: Dr. Hornu, Schratel, Eisinger, Dr. Gutsbeßig.

Rechner: Rechnungsdirektor Wiedemann.

Sekretäre: Pieber, G., Giegerich, Julius, Reinhard, Bernhardt, Zwengel, Sch., Fuchs.

Büroassistenten: Michel, Holtmann.

Bürogehilfe: Meyer.

Bürodienster: Erbach, G.

b) Außenbeamte:

Tierzuchinspektor Schulze-Nöcker, Westerburg, Tierzuchinspektor Müller-Rögler, Limburg a. L., Direktor Stad, Nistätten, Direktor Mühlenböver, Montabaur, Direktor Lütke, Limburg a. d. L., Direktor Dr. Schneider, Höchst a. M., Unterliederbach, Direktor Dr. Will, Hof Geisberg bei Wiesbaden, Direktor Janicau, Gerborn, Obst- und Weinbauinspektor Schilling, Gelsenheim a. Rh., Obst- u. Gartenbauinspektor Lange, Frankfurt a. M., Obst- u. Gartenbauinspektor Kers, Gelsenheim a. Rh.

Gewerblich-technische Bäckerei und Vorbildersammlung des Gewerbevereins für Nassau.

Rheinstr. 42. F. 6280.

Umfassend alle Gebiete der Technik (Architektur und Ingenieurwesen), des Handwerks, Gewerbes und Kunstgewerbes, Sozialpolitik, gewerbliche Gesetzgebung und Rechtsprechung, gewerbliches Unterrichtswesen. Auslage v. Fachzeitschriften sowie der Patentchriften über die im Deutschen Reich erteilten Patente, des Patentblattes, enthaltend die Patent-Anmeldungen und -Erteilungen und Gebrauchsmuster-Eintragen sowie des Warenzeichensblattes. Geöffnet vormittags von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr mit Ausnahme von Mittwochs und Samstags nachmittags. Benutzung für jedermann.

Handelsregister.

Dieser Abschnitt muß infolge der Papierknappheit in diesem Jahrgang fortfallen.

Berufsgenossenschaften.

Berufsgenossenschaft der Schmiedemeister des Deutschen Reiches. Sekt. X. Stellvert. Vorsitz: R. Meier, Hofschoensteinergemein. in Wiesbaden. Vertrauensmann: J. Schmidt, Homburg v. d. H.

Deutsche Buchdrucker-Berufs-genossenschaft. (Eig. Leipzig). Vertrauensmann u. Beauftragter f. den Stadt- und Landkreis Wiesbaden, Kreis St. Goarshausen, Rheingau und Untertaunuskreis: H. Kitter (Sa. Carl

Kitter G. m. b. H.) Wiesbaden. Erfahmann: Guido Zeidler, Viebrich a. Rh., Schwab, Geisbergstr. 7.

Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft Sektion VII. Wiesbaden. Geschäftsräume: Heleneinstr. 10, II. Vorsitzend.: A. Ridel, Heleneinstr. 10. Geschäftsf.: Verwaltungsdirekt. G. Müller, Blücherstr. 17.

Hessen-Nass. Baugewerks-Berufs-genossenschaft, Sektion III. Büro: Westendstraße 10 Erdg. F.

3947. Mitglieder des Vorstandes: G. Schmetzer, Maurermeister, Vorsitz, A. Sauer, Zimmermeister, 1. Stellvertreter, Wilh. Thon, Tischlermeister, 2. Stellvertreter, C. Hüßl, Bauunternehmer, Dieg, Friedr. Barthel, Malbedermeister, J. G. Bröck, Bauunternehm., Limburg. Gemein. Geschäftsführer: Otto Wehnert.

Hessen-Nassauische Landwirtschaftliche Berufs-Genossenschaft. 113

Genossenschaftsvorstand fungiert der Provinzial-Ausschuß in Kassel. Die Kreis- (Stadt-) Ausschüsse führen die Sektionsgeschäfte. Die Geschäfte des Vorstandes der Sektion Wiesbaden (Stadtkreis) werden vom Stadtausschuß wahrgenommen. Büro: Marktstr. 1, Zimmer 6. Vertrauensmänner im Stadtkreis Wiesbaden: Für sämtliche Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Ausnahme der Gaudelsgärtnereien. 1. Vertrauensmann: J. Z. unbelegt. 1. Stellvertreter: J. Z. unbelegt. Karl Müller III, Landwirt, Well-

zigmühle, 2. Stellvertreter. Die Geschäfte des Vorstandes der Sektion Wiesbaden (Landkreis) werden von dem Kreis-ausschuß wahrgenommen. Büro: Lessingstr. 10.

Mitteldeutsche Hotel- u. Gastwirtvereinigung e. G. m. b. H. Vorstand: Geschäftsstelle Adolfsstr. 8. F. 470. Direktor W. Bräuning, Kildesheimer Str. Nr. 11. Stellvertreter: F. Rossmann, Waterloostr. 5. Geschäftsst.: G. Krug, Nikolastr. 25. Syndikus Ditto Müller-Gron. Müller e. Berufsgenossenschaft (Sitz Berlin), Sektion XI, Ver-

trauensmann u. Beauftragter: Carl Singer, Herrnmühle in Wiesbaden.

Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall- u. Berufs- Genossenschaft (Sitz Stuttgart), Sektion IV, — Hanau. Mitglieder des Vorstandes: Kommerzienrat Franz Fehr-Flach, Präsident der Handelskammer, Fabrikbesitzer.

Ziegelei-Verfälschungsgenossenschaft (Sitz Berlin), Sektion XII. Vorstand: Vorsitzender: C. Hessemer, Stellvertreter: Vorsitzender: Dr. Carl Peters, Wiesbaden, Geschäftsst.: Carl Schaefer. Büro: Bismarckring 8 Zwg.

Zünfte.

Allgem. Friseur-Pflicht-Zunft Wiesbaden. R. Lang, Obermeister, G. Schenckmann, Kassierer, B. Gste, 1. Schriftführer. Fritz Müller, 2. Schriftführer. Franz Jatzel, 3. Schriftführer. Nachweisebürovorst.: Karl Gilbert.

Bäcker-Zunft. Gg. Sander, 1. Obermeister, T. Scheffel, 2. Obermeister, Fr. Hammer, 1. Schriftführer, A. Fritz, 2. Schriftführer, Ph. Steinhmann, 1. Kassierer, U. Uhrig, Kassierer der Gesellense, R. Petri, Kassierer der Stetbelle, W. Montpelier, Lehrlingswesen u. Krankenkasse, R. Zimmermann, Lehrlingsprüfer.

Bildhauer-Zunft. Obermeister: Frz. Erlemann, Bildhauer, Dieblicher Str. 9. Kassierer: Oswald Krebs, Holzbildhauer. Beisitzer: Greshmann, Bildhauer.

Zwangs-Zunft für Damen-schneider und -schneiderinnen. H. Neujahr, Obermeister, G. August, Stellvertreter. Obermeister, Krauter-Dör, W., Schriftführer, G. Holzinger, Kassierer. Anmeldung zur Lehrlingsrolle und Beauftragter: Rob. Kriebel, Michaelsberg 13. Auskünfte im Lehrlingswesen bei d. Obermeister.

Beisitzer-Zunft. Obermeister: Rudw. Kiesel, Stellvertreter: Fr. Klink. 1. Kassierer: Dan. Schäfer, 2. Kassierer: Th. Wagner, 1. Schriftführer: F. Schmidt, 2. Schriftführer: Otto Stigel. Ehrenmeister: Jean Thies. Ausführendmitglieder: C. Wilmis, Jean Schmidt, Andreas Stroh.

Glas-Zunft. Vorstand: R. Kimmel, Obermeister, W. Hoffmann, Stellvertreter. A. Herde, Kassierer, Fr. Treuchen, Schrift-

führer, C. Kreyssmar, Lehrlingswesen.

Hotel- u. Gastwirt-Zunft. 1. Vorsitz: G. Born, Hotel Reichspost, Nikolastr. 10. 18. 2. Vorsitzender: C. Upfegger, Hotel Nizza, Frankfurt Str. 28. Schriftführer: G. Krug, Hotel Tannhäuser-Krug, Nikolastr. Nr. 25. Kassierer: G. Jahn, Michaelsberg 10. Beisitzer: R. Fr. Bender, Mauritiusplatz 1, W. Bräuning, Nikolastr. 23, W. Schäfer, Rheinstr. 27. G. Schwarze, Sonnenberger Str. Nr. 38.

Installateur- u. Spengler-Zunft. Geschäftsstelle Dranienstraße 51 F. 261. Obermeister: Jac. Nitzel, Kassierer: Ad. Schneider, Schriftführer: Th. Brodt, Beisitzer: R. Gasieler, W. Bauer.

Freie Konditor-Zunft. Obermeister: Aug. Reich, Taunusstraße 32. Schriftf.: Adolf Lehmann. Kassierer: Jos. Wals.

Küfer-Zunft. Vorsitzender: P. Blum, Kassierer: A. Winger, Beisitzer: W. Stuhlmann, M. Debus.

Schloffer-Zwangs-Zunft: Otto Friton, Moritzstr. 46 I, Obermeister, Wilhelm Menges, Stellvertreter, Paul Kunath, Schriftführer, Max Elfe, Kassierer.

Schmiede-Zunft. Georg Schäfer, Obermeister, Georg Gabel, Stellvertreter. Obermeister, F. Mitsert, Schriftführer, Lorenz Dornbach, Kassierer.

Schneider-Zwangs-Zunft. R. Berg, Obermeister, Kirchgasse 2, H. Merkator, Stellvertreter, Weisbergstr. 10. J. Schmidt,

Schriftführer, Webergasse 15, Adolf Haas, Stellvertreter, Taunusstr. 13. W. Reiningen, Kassierer, Manergasse 14, Karl Best, Stellvertreter, Erbacher Straße 5, Heipr. Daniel, Hellmundstr. 12, Beisitzer. Lehrlings-Prüfungs-Ausschuß. H. Mercator, Vorsitzender, A. Herrmann, Stellvertreter, J. Schmitt u. G. Spiedermann, Beisitzer.

Schornsteinfeger-Zunft u. den Reg.-Bez. Wiesbaden. R. Meier, Obermeister (Wiesbaden), Jos. Schwan, Kassierer (Wiesbaden), Joh. Kautz, Schriftführer (Wiesbaden). Arbeitsnachweis: Stadt. Arbeitsamt.

Schuhmacher-Zunft. Vorstand: W. Römer, Nordstr. 1, Obermeister, H. Harms jr., Stellvertreter, Driesch, Schriftführer, Karl Presser, Kassierer.

Tapezierer-Zwangs-Zunft. Vorstand: Fr. Kaltwasser, Obermeister, R. Schäfer, Stellvertreter, Müller, Schriftführer, P. Steuernagel, Kassierer, Walling, Fr. Berger, Petri, Beisitzer.

Tischler-Zwangs-Zunft. 1. Obermeister: H. Schneider, Kersstraße 32, Stellvertreter: C. Hansohn, Schriftführer, W. Rau, Kassierer: R. Kockach jr.

Zwangs-Zunft für Tücher, Dekorationsmaler, Kassierer u. Stukkateure. Obermeister und 1. Vorsitzender: Ph. Nagel, 2. Vorsitzender: Fr. Frisch, Schriftführer: Chr. Maurer, Kassierer: Jakob Jutra.

Uhrmacher-Zwangs-Zunft. Otto Raumbach, Obermeister, Franz Gerlach, Stellvertreter, Fritz Nagel, Schriftführer, Carl Denzigi, Stellvertreter, Chr. Noll, Kassierer.

Alphabetisches Verzeichnis

der Straßen, Gassen, Plätze, Ringe usw. von Wiesbaden nebst Angabe der Polizeireviere,
Armenbezirke, Gerichtsvollzieher- sowie Schiedsmannsbezirke

Die mit * bezeichneten Straßen sind noch nicht angelegt

Straßen-Benennung	Polizei- Revier	Armen- Bezirk	Gerichtsvoll- Bezirk	Schiedsm. Bezirk	Straßen-Benennung	Polizei- Revier	Armen- Bezirk	Gerichtsvoll- Bezirk	Schiedsm. Bezirk
Mariestraße	5	6	1	5	*Böcklinstraße	5	6	1	3
Meggstraße	1	11	8	3	Böcklinweg	5	—	—	—
Adalbertstraße	2	1	4	2	Bodenheidstraße	1	12	7	5
Adelheidstraße 1—89	—	—	—	—	Bornhofenweg	—	—	—	—
und 2—84	2	1	4	2	Böserplatz	3	—	—	—
— 91 u. 86 bis Ende	3	2	4	1	*Brabanter Straße	2	12	4	2
Aderstraße 1—45, 8—48	4	11, 10	9	5	Brahmsstraße	1	9	8	4
— 47—73, 54—68	5	8	9	5	Brentanofstraße	2	1	5	1
Adolfsallee	2	1	4	2	Buchenstraße	2	1	4	1
Adolfsberg	1	11	8	3	Büdingenstraße	4	11	8	5
Adolfstraße	2	1	4	2	Bülomstraße	5	6	1	6
Ahornweg	1	9	8	3	Burgstraße, Große	4	12	7	3
Albrecht Dürer Straße	5	6	7	5	Burgstraße, Kleine	4	11	7	3
Albrechtstraße	2	1	4	1, 2	Ganfsberg	1	11	8	3
Altmannstraße	2	1, 2	4	1	Gauber Straße	3	2a	3	1
Alexandrastraße	2	1	5	1	*Cavestraße	1	9	—	4
Alwinenstraße	2	12	7	3	Cecilienplatz	2	1	—	2
Am Galsengarten	2	12	4	2	*Chaffenweg	1	—	—	—
Amelberg	1	11	7	3	*Charlottenstraße	2	12	7	1
Anion Wahl Straße	2	1	5	1	Chattenstraße	2	2	4	1
Anton von Berner Str.	—	—	—	—	Chopinplatz	1	11	8	3
Arndtstraße	2	2	10	1	Chopinstraße	1	11	8	3
Astanierrplatz	2	12	6	2	Christiansplatz	2	1	5	1
Astanierrstraße	2	12	6	2	Cimbernstraße	2	2	4	1
Aymannshäuser Straße	3	2a	3	1	Colombstraße	3	—	—	—
Auerbachstraße	2	2	4	1	Coulinsstraße	4	11	8	5
Augustastraße	2	12	6	2	Dambachtal	1	9	8	4
Auguste Viktoria Straße	2	1	4	2	*Defreggerstraße	5	6	1	5
August Wilhelm Straße	2	1	4	2	De Laipée Straße	4	12	7	3
August Wilhelmj Straße	1	11	8	3	Demuths Weg	1	9	8	4
Aufamallee	1	11	8	3	Diezer Straße	3	2a	3	1
Bachmayerstraße	5	7	1	5	Dillenburger Straße	3	2a	3	1
Bahnhofstraße 1—13, 4—12	2	12	7	2	Dohheimer Straße	3	3	3	1
— 15—16, 14—21	4	—	—	—	Drei Alten Quelle, An der	1	11	8	3
*Bahnhofstraße	1	11	8	3	Dreizeidenstraße	3	3	2	6
*Barbarossastrasse	2	12	—	2	Drubenstraße	5	6	1	6
Bärenstraße	4	11	7	3	Dünkelbergstraße	1	—	—	—
Beethovenstraße	2	12	6	3	*van Dyk Straße	5	6	1	5
*Begasstraße	5	7	—	5	*Eberbacher Straße	2	—	—	—
*Begasweg	5	7	—	5	Ederfördestraße	5	6	1	6
Belle Alliance Straße	5	6	1	6	Egidysstraße	1	11	8	3
Bertramstraße	3	5	6	6	Eibinger Straße	3	2a	3	1
Biedricher Straße	2	1	5	6	Eichendorffstraße	2	1	4	1
Bierfabrik Straße	1	12	7	3	Eitel Fritz Straße	2	1	4	2
Bingerstraße	1	11	7	3	Eleonorenstraße	3	3	6	6
Bismarckplatz	2	12	7	2	Ellenbogengasse	4	12	7	2
Bismarckring	2	3	2	6	Eliafer Platz	3	3	2	6
Bleichstraße	3	5	2	6	Eliafer Straße	3	3	2	6
Blücherplatz	3	4	2	6	Elisav. Straße	3	2a	10	2
Blücherstraße	3	3	2	6	Emilienstraße	1	9	8	4
Blumenstraße	2	12	6	3	Emter Straße	5	5	1	6
Blumenthalstraße	3	3	2	6	Erststraße	1	12	7	3

ere,

Cathol.
Verst.

3

6

1

2

4

1

1

5

6

3

3

3

1

2

1

1

5

4

5

3

4

1

1

1

3

6

2

2

6

6

4

3

Straßen-Benennung	Pflicht- Revier	Armen- Verst.	Verst.- Verst.	Schiedsm. Verst.	Straßen-Benennung	Pflicht- Revier	Armen- Verst.	Verst.- Verst.	Schiedsm. Verst.
Erbacher Straße . . .	3	2	10	1	*Gäitenheimer Straße . . .	3	2	10	1
*Erlenweg . . .	2	—	—	—	Hahnstraße . . .	1	11	8	3
Fachstraße . . .	5	6	—	6	Hebbelstraße . . .	2	2	4	1
Fassbrunnenplatz . . .	3	5	6	6	*Hedwigstraße . . .	1	12	—	—
Faulbrunnenstraße . . .	4	12	6	2	Hegelstraße . . .	1	12	7	3
Feldstraße . . .	5	8	9	5	Heiligenbornstraße . . .	2	1	5	1
Fichtestraße . . .	1	12	7	3	Heimstraße . . .	2	2a	10	1
Friedrichsstraße . . .	5	6	—	6	Heinrichsberg . . .	1	9	8	4
Fischerstraße . . .	2	1	5	2	Helenenstraße . . .	3	5	6	6
*Flotowstraße . . .	1	11	8	3	Helmundstraße 1—46 . . .	3	5	6	6
Frankestraße . . .	8	4	6	6	— 47—53 . . .	5	5	6	6
Franfurter Straße . . .	2	12	6	3	Herderstraße . . .	2	1	10	1
Franfurter Straße, Kleine . . .	2	12	6	3	Hergeshausstraße . . .	1	11	8	3
Franz Abt Straße . . .	1	9	9	4	Hermannstraße . . .	3	4	6	6
Frauenlobstraße . . .	2	1	5	1	Herrngartenstraße . . .	2	1	4	2
Frauenheimer Straße . . .	3	2a	3	1	Herrnühligasse . . .	4	12	7	3
Friedrich vom Stein Straße . . .	5	4	2	6	Herzogin Elisabeth Park . . .	1	—	—	—
Friedrichstraße . . .	2	1	5	1	Herzogsweg . . .	1	9	9	4
Friedrichstraße . . .	1	9	8	4	Hefstraße . . .	1	12	7	3
Friedrich Otto Straße . . .	1	9	8	4	Hilfsstraße . . .	1	12	7	3
Friedrichstraße . . .	4	12	6	2	Hirschgraben 1—15, 2—24 . . .	4	11	9	5
Frisch Kalle Straße . . .	2	1	5	2	— 17—21, 26—32 . . .	1	11	9	4
Frisch Reuter Straße . . .	2	12	6	2	Hochheimer Straße . . .	3	2a	10	1
*Gabbstraße . . .	1	6	1	5	Hochhäuserstraße . . .	4	11	6	2
Gabelsbergerstraße . . .	5	7	1	5	Hochstraße . . .	5	7	9	5
Gagernstraße . . .	5	6	1	6	Hohenloheplatz . . .	1	11	8	3
Gartenfeldstraße . . .	2	12	4	2	Hohenlohestraße . . .	1	11	8	3
Gartenstraße . . .	1	12	7	3	*Hohenstaufenplatz . . .	2	12	4	2
Geibelstraße . . .	2	2	4	1	*Hohenstaufenstraße . . .	2	12	4	2
Geisbergstraße . . .	1	11	8	4	*Hohenzollernring . . .	2	12	4	2
Geisenheimer Straße . . .	3	2a	10	1	*Holbeinstraße . . .	5	6	—	5
Gemeindehaagäßchen . . .	4	11	8	5	Homburger Straße . . .	3	2a	3	1
Georg August Straße . . .	5	6	1	6	Humboldtstraße . . .	2	12	6	3
Geizstraße . . .	2	1	4	2	Jahnstraße 1—26 . . .	2	2	10	1
Germannaplatz . . .	3	2a	10	1	— 23—27, 28—46 . . .	3	2	10	1
Gersdorpplatz . . .	3	2a	3	1	Jöhner Straße . . .	1	11	8	4
Gersdorffstraße . . .	5	6	1	6	Jüngelheimer Straße . . .	3	2a	—	1
*Gluckstraße . . .	1	11	8	3	Jochimsstraße . . .	2	1	4	2
Gneissaustr. 1—25, 2—24 . . .	3	3	2	6	Johannisberger Straße . . .	3	2a	10	1
— 27—35 . . .	5	3	2	6	*Jrenenstraße . . .	1	—	—	—
Godenstraße . . .	3	3	2	2	Juliusstraße . . .	2	12	6	3
Geldgasse . . .	4	11	7	3	Kaiser Friedrich Bad, Am . . .	4	11	9	5
Goethestraße . . .	2	1	4	2	Kaiser Friedrich Platz 1—2 . . .	4	11	7	3
Grabenstraße . . .	4	11	7	3	— 3 u. 4 . . .	1	11	7	3
*Gräfenberger Straße . . .	2	1	—	1	Kaiser Friedrich Ring . . .	3	2	10	1
*Griessweg . . .	1	9	8	4	1—37, 2—30 . . .	2	1	10	1
Grillparzerstraße . . .	2	1	1	5	— 39 v. 32—Ende . . .	2	1	10	1
*Grundmühlweg . . .	2	1	—	1	Kaiserplatz . . .	2	1	4	2
Grünweg . . .	1	12	7	3	Kaiserstraße . . .	2	1	4	2
Gustav Adolf Straße . . .	5	7	9	5	Kaiser Wilhelm Ring . . .	2	1	4	2
Gustav Freytag Straße . . .	2	12	6	3	Kaufstraße . . .	5	8	8	4
Gutenbergplatz . . .	2	1	4	1	Kapellenstraße . . .	1	9	8	4
Gutenbergstraße . . .	2	1	4	1	Karl Maria von Weber Str. . .	1	11	8	3
Güterbahnhof West . . .	3	2a	3	1	Karlstraße 1—11, 2—12 . . .	3	2	10	1
Gustavstraße . . .	2	1	5	1	— 13, 14—Ende . . .	2	1	10	1
Habelstraße . . .	2	1	5	2	*Karolingerstraße . . .	2	12	6	2
Habsburgerstraße . . .	2	1	4	2	Kastellstraße . . .	5	8	9	5
Hadamarer Straße . . .	3	2	3	1	*Katharinenstraße . . .	1	—	—	—
Hämergasse . . .	4	11	7	3	Kellerstraße 1—21, 2—8 . . .	1	8	9	4
Hämerweg . . .	2	12	6	3	— 23—27, 10—22 . . .	5	8	9	4
Hallgarter Straße . . .	3	2a	10	1	Kesselfachstraße . . .	5	6	1	5
Hänelstraße . . .	1	9	8	4	Kiedricher Straße . . .	3	2a	3	1
Hänelweg . . .	1	9	8	4	Kirchbachstraße . . .	1	12	—	3
Hans Sachs Straße . . .	1	12	8	3	Kirchgasse 1—15, 2—16 . . .	2	12	6	2
Herringstraße . . .	5	7	9	5	— 17—53, 18—80 . . .	4	12	6	2
					Kirchgasse, Kleine . . .	4	12	6	2
					Klavenhof . . .	5	6	1	5

Straßen-Bezeichnung	Polizei- Nummer	Armen- Begirt	Verständig- Begirt	Schiedsm. Begirt	Straßen-Bezeichnung	Polizei- Nummer	Armen- Begirt	Verständig- Begirt	Schiedsm. Begirt
Klarenthaler Straße . . .	3	2a	3	1	Mosbacher Straße . . .	2	1	5	1
Kleiststraße . . .	2	2	10	1	Mosartstraße . . .	1	11	8	3
Klingerstraße . . .	5	7	9	5	Mühlgasse . . .	3	12	7	3
Klopphofstraße . . .	2	1	4	1	Müllerstraße . . .	1	9	9	4
Knausstraße . . .	5	7	9	5	Museumstraße heißt jetzt:				
Kochbrunnenplatz . . .	1	11	8	4	Rathausstraße . . .				
Königssteiner Straße . . .	3	2a	3	1	Nassauer Ring . . .	2	2	4	1
Königstuhlstraße . . .	1	11	8	3	Nerobergstraße . . .	1	9	9	4
Körnerstraße . . .	12	1	10	1	Nerostraße . . .	1	11	9	4
Kranzplatz . . .	1	11	8	4	Nerotol . . .	1	9	9	4
Kreidelsstraße . . .	1	11	8	3	Nettelbedstraße . . .	3	3	2	6
Kreuzerstraße . . .	1	9	8	4	Neubauerstraße . . .	1	9	8	4
*Kriemhildenstraße . . .	2	12	—	—	Neuberg . . .	1	9	8	4
Kronprinzenstraße . . .	2	1	4	2	Neudorfer Straße . . .	2	1	5	1
*Krukestraße . . .	5	6	1	6	Neugasse . . .	4	12	6	2
Kurfürstenstraße . . .	2	1	—	2	Niederwallstr. 1—11, 2—14	2	2	10	1
Kurhausplatz . . .	1	11	7	3	— 13 u. 15 bis Ende . . .	3	2a	10	1
Lahnstraße . . .	5	6	1	5	Nikolastraße . . .	2	1	4	2
Langenbedplatz . . .	2	12	6	3	*Nordstraße . . .	1	—	—	—
Langenbedstraße . . .	2	12	6	3	Rußbaumstraße . . .	2	1	5	1
Langgasse 1—43, 2—48	4	11	8	5	Odenwaldstraße . . .	2	1	4	1
— 45—47, 50—56 . . .	1	11	8	4	Oranienstraße . . .	3	12	7	1
Langgasse, Kleine . . .	4	11	8	3	Oskarstraße . . .	2	—	—	—
Langstraße . . .	1	9	9	4	Ostlicher Straße . . .	3	2a	2	1
Leberberg . . .	1	11	8	2	Pagenischerstraße . . .	1	9	9	4
Lehrstraße . . .	1	11	9	4	Panoramaweg . . .	1	—	—	—
Lenaustraße . . .	2	2	4	1	Parkstraße . . .	1	12	—	3
*Lenbachstraße . . .	5	6	1	5	Paulinenhöfchen, Am,				
Lessingstraße . . .	2	12	6	2	heißt jetzt Prinzessin				
Liedigstraße . . .	1	11	8	3	Elisabeth Straße . . .				
*Litzstraße . . .	1	11	8	3	Paulinenstraße . . .	1	12	7	3
Lorcher Straße . . .	3	2a	3	1	Platzgrafenstraße . . .	2	—	—	—
Loreleiring . . .	3	2a	3	1	Philipsbergstraße . . .	5	7	9	5
Lorgingstraße . . .	2	12	6	2	Platter Straße . . .	5	8	9	5
Lothringer Straße . . .	3	3	2	6	Prangestraße . . .	1	—	—	—
Lucas Cranach Straße . . .	5	6	1	5	*Prenstraße . . .	5	6	1	6
Ludwigstraße . . .	5	7	9	5	Prinzessin Elisabeth Straße	1	11	8	3
Lützenplatz . . .	2	12	6	2	(früher: „Am Paulinen-				
Lützenstraße . . .	2	12	6	2	schlößchen“) . . .				
Luxemburgplatz . . .	2	1	10	1	Prinz Friedrich Karl Straße	3	3	2	6
Luxemburgstraße . . .	2	1	10	1	Prinz Heinrich Straße . . .	2	1	4	2
Magdeburgstraße . . .	2	1	5	2	Prinz Ratibor Straße . . .	2	1	5	2
Manger Straße . . .	2	12	4	2	Querselbstraße . . .	5	7	9	5
Manteuffelstraße . . .	3	3	2	6	Quersstraße . . .	1	11	8	4
*Marlgrafenstraße . . .	2	12	—	2	Rathausstraße . . .	4	12	7	3
Marktplatz . . .	4	12	7	3	(früher: Museumstraße)				
Marktstraße . . .	4	12	7	3	Raudenthaler Straße . . .	3	2a	10	1
*Markwallstraße . . .	5	6	1	6	Reichenaustraße . . .	5	6	1	6
*Markthofstraße . . .	2	12	7	3	Rheinbühlstraße . . .	2	1	4	2
Martinstraße . . .	2	12	6	2	Rheingauer Straße . . .	3	2a	10	1
Mathias Claudius Straße . . .	2	1	4	1	Rheinstraße 1—75, 2—72	2	12	7	2
*Mathildenstraße . . .	1	—	—	—	— 77 u. 74 — Ende . . .	3	12	7	1
Mattiaserstraße . . .	2	2	—	1	Richard Wagner Straße . . .	1	11	8	3
Mauergasse . . .	4	12	6	2	Niederbergstraße . . .	5	7	9	5
Mauritiusplatz . . .	4	12	6	2	Niehlstraße . . .	2	2	10	1
Mauritiusstraße . . .	4	11	6	2	Ringstraße, An der . . .	3	2	10	1
Melonenberg, Am . . .	2	1	5	2	*Robert Koch Straße . . .	1	—	—	—
Mendelssohnstraße . . .	1	11	8	3	Röder Straße 1—13, 2—14	5	9	9	5
Menzelstraße . . .	5	—	1	5	— 15—41, 16—42 . . .	1	9	9	4
*Merowingerstraße . . .	2	12	6	2	Römerberg 1—19, 2—20	1	10	9	5
Meyerbeerstraße . . .	1	11	8	3	— 21—39, 22—33 . . .	5	10	9	5
Nichelsberg . . .	4	11	8	5	Römerior, Am . . .	4	11	8	5
Mittelheimer Straße . . .	3	2a	3	1	*Rondel . . .	2	—	—	—
Mittelstraße . . .	4	10	—	3	Roonstraße 1—7, 2—12 . . .	3	4	2	6
Mühlingstraße . . .	2	1	5	1	— 9—21, 14—22 . . .	5	6	2	6
Mötkering . . .	2	12	—	3	Rosenstraße . . .	1	12	7	3
Morigstraße . . .	2	1	4	2	Rosenthalstraße . . .	1	9	8	4

Bezirk

1

3

3

4

1

4

4

4

6

6

1

4

1

2

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

Straßen-Benennung

Postzeit-
RevierNamen-
BezirkVerständl.
BezirkGießb.-
Bezirk

Straßen-Benennung

Postzeit-
RevierNamen-
BezirkVerständl.
BezirkGießb.-
Bezirk

Rothlerstraße	1	11	8	3	Thomasstraße	1	9	8	4
Rothstraße	5	7	9	5	*Thorbeweg	1	9	9	4
Rubensstraße	5	6	1	5	*Thornalbenanlage	5	7	4	5
Rüderstraße	2	1	4	1	Uferstraße	2	2	4	1
Rüdesheimer Straße	3	2	10	1	Ulanenstraße	2	12	6	3
Ruhbergstraße	5	8	9	4	Unter den Eichen	5	7	1	5
Saalgaße	1	11	8	4	Unger Straße	2	2	3	1
*Säckerstraße	12	12	4	2	Verdstraße	1	11	8	3
Salzbachstraße	2	12	4	3	Viktoria Luise Straße	2	1	4	2
Sartoriusstraße	2	1	4	1	Viktoriastraße	2	12	6	2
Schachstr. 29-33, 28-30	1	10	9	4	*Volrabler Straße	2	1	4	1
- 1-15, 2-12	4	10	9	5	Wagemannstraße	4	11	7	3
- 17-27, 18-26	5	10	9	5	Walmühlstraße	5	6	1	5
Scharnhorststr. 1-29, 2-40	3	3	2	6	Walmühlal Anlagen	5	6	1	5
- 31-37, 42-48	5	4	2	6	Wallufer Straße	3	2	10	1
Scheffelstraße	2	1	10	1	Walramstraße 1-19, 2-16	3	4	6	6
Schensendörferstraße	2	1	10	1	- 21-37, 18-32	5	6	6	6
Schiersteiner Straße	2	2	10	1	Waterloopley	5	6	1	6
Schillerplatz	4	10	7	2	Waterloofstraße	5	6	1	6
Schillingstraße	5	7	9	5	Webergasse 1-29, 2-30	4	11	8	3
Schlachthof, Am	2	12	4	2	- 31-51, 32-58	1	11	8	5
Schlangenberg Straße	5	3	1	5	Webergasse, Kleine	4	11	8	3
Schlichterstraße	2	1	4	2	Weidenbornstraße	2	12	-	2
Schloßplatz	4	12	7	3	Weißburger Straße	3	2a	3	1
Schöne Aussicht	1	11	8	3	Weißstraße	1	9	9	4
Schuberstraße	2	12	6	3	Weinbergstraße	1	9	9	4
Schulberg	4	10	8	5	Weinbergstraße, Kleine	1	9	9	4
Schulgasse	4	12	6	2	*Weinreßstraße	1	9	9	4
Schumannstraße	1	11	8	3	Weisenburgstraße	5	6	1	6
Schützenhofstraße	4	8	11	5	*Welsenstraße	2	12	-	2
Schützenstraße	5	6	1	5	Wellrigstraße	5	5	6	6
Schwalbacher Str. 1-13, 2-14	2	5	9	2	Wellrigtal	3	3	-	-
- 17-61, 16-50	3	10	9	2	Wellrigtal	5	3	-	-
- 63-99, 52-62	5	10	9	2	Werderstraße	3	3	2	6
Schwalbacher Str., Kleine	4	11	6	2	Weßendstraße	5	4	2	6
*Schwarzenbergstraße	2	12	-	2	Weßermaldstraße	3	2	3	1
Sedanplatz	5	6	1	6	*Weßnerstraße	2	12	-	2
Sedanstraße	5	6	1	6	Wielandstraße	2	1	4	1
Seerobenstraße	5	6	1	6	Wilhelm Hauff Straße	2	1	4	1
*Sironastraße	2	2	4	1	Wilhelminenstraße	1	9	9	4
Solmsstraße	2	12	6	3	Wilhelmshöhe	1	11	8	3
Sonnenberger Straße	1	11	8	3	Wilhelmstraße 1-15, 2-10	2	12	7	3
Sophienstraße	2	12	6	3	- 12-52	4	12	7	3
Spiegelgasse	1	11	8	3	- 54-60	1	11	1	3
*Spohrstraße	1	11	8	3	Wilhelmstraße, Kleine	2	12	7	2
Steingasse	1	11	9	4	Winfeler Straße	3	2a	3	1
Steinwegstraße	3	3	2	6	Wintermeyerstraße	2	11	5	2
Stiftstraße	1	9	9	4	*Wittelsbacherstraße	2	12	-	2
Stolzstraße	5	-	-	-	Wolfram v. Eschenbach Str.	2	2	4	2
Stroßburger Platz	3	3	2	6	Wörthstraße	3	2	10	1
Taunusstraße	1	11	8	4	Yordstraße	3	4	2	6
Teutonenstraße	2	2	4	1	*Zähringerstraße	2	12	-	2
*Thierstraße	1	9	8	4	Zeppelplatz	1	9	-	4
Thelemannstraße	1	12	7	3	Zietenring	5	6	1	6
Theodorenstraße	2	12	6	3	Zimmermannstraße	3	3	6	6

Gesundheitswesen.

Polikliniken.

Für Kinderkrankheiten.

Roch, G., Taunusstr. 14 F. Arzt an der Städt. Mutterberatungsstelle.

— W., Lützenstr. 45 (Elisabethen-Gellanstalt).

Philippi, C., Rheinstr. 15 F. Arzt an der Städt. Mutterberatungsstelle.

Private Heilanstalten.

a) Für innere Krankheiten.

Arnold, J., Dr. med., Gr. Burgstraße 16 F. 243. 3-4, vorm. nach Uebereinkunft.

Dornblüth, D., Dr. med., Sanit.-Nat., Bändelstr. 15. F. 715. Mont. 11-12, Mittw. u. Freit. 3-4. Sanatorium für Nerven u. innere Krankheiten.

Sanatorium D. Dr. Abend-Arnold für innere Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten, Parf.-straße 30 F. 243.

Weintraud, W., Prof., Wilhelmstraße 42 F. 6547. 3½-4½. Klinik: Städt. Krankenhaus.

b) Für Schiess-Behandlung.

Hüßemann, G., Sanit.-Nat., Viktoriastr. 4 F. 12-1.

c) Für Nervenkrankheiten.

Lubowski, M., Dr. med., Sanit.-Nat., Gartenstr. 20. F. 6606.

3-4. Sanatorium f. Nerven- u. innere Krankheiten.

Wogt, S., Dr. med., Prof., Nerothal 18 F. 5106. 11-12 auß. Sonnt. Sanatorium Nerothal.

d) Für orthopädische Chirurgie, Massage u. Heilgymnastik.

Amson, A., Dr. med., Taunusstraße 6 F. 630. 9-11, 3-4 auß. Sonnt. Medico-mechan. Institut.

Badt, L., Dr. med., Sanitäts-Nat., Taunusstr. 4. F. 234. 11-12, 3-4. Institut f. Bewegungsstörungen bei Rückenmarksleiden, Lähmungen, Gelenkerkrankung, Massage, medico-mechan. Behandlung, Elektrotherapie.

Guradze, P., Dr. med., Sanit.-Nat., Leitender Arzt der Heilanst. d. Nass. Krüppelfürsorge, Viebricher Str. 1. 3. Privatpraxis Mälinger Str. 3 F. 11-1, 3½-4.

Rosenheim, L., Dr. med., Taunusstraße 2 F. 408. 10-12. Institut f. Medico-mechanik, Massage, Elektrotherapie u. Inhalation. Diathermie. Höhenbänne.

Kraus-Buch, M. S., Dr. med. et phil., Sanit.-Nat., Taunusstr. 23 F. 2924. 8-9½, 3-4, Freit. u. Sonnt. 8-9. Institut für Elektro-, Radio- und Thermotherapie; Mechanotherapie.

Mayer, C., Dr. med., Sanit.-Nat., Frankfurter Str. 34. F. 104. 9-1, 3-6, Sonntags 9-12. Institut für Radiumtherapie, N. G.

Stäffel, S., Dr. med., Geh. Sanit.-Nat. u. Stäffel, A., Dr. med., Mälinger Str. 13 F. 179. 8-12, 2-4 auß. Sonnt. Orthopädi. u. medico-mechan. Anstalt (Zander).

Stein, A., Dr. med., Rheinstr. 7. F. 5094. 9½-11½, 3½-5.

e) Für Röntgen-Behandlung.

Mahr, J., Mälinger Str. 22 F. 9-11, 3-5 auß. Samst. nachm.

Ärzte.

(Das Verzeichnis ist nach den eigenen Angaben der Betreffenden bearbeitet).

1. Praktizierende approbierte.

Abeßer, B., Müdesheimer Str. Nr. 23. 9-10, 2-3.

Albrecht, Ph., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. 34 F. 3½-4½, Samst. 11-12, sonst nach Vereinbarung. Privatwohnung Schöne Aussicht 44.

Altendorfer, M., Geh. Sanit.-Nat., Taunusstr. 87 F. 3-4 nachm. auß. Sonnt.

Altshausse, D., Sanit.-Nat., Emser Straße 13 F. 9-10, 3-4.

Althaus, G., Sanit.-Nat., Taunusstraße 13 F. 11-12 tägl., Mittw. Samst. u. Sonnt. keine Sprechstunden.

Althaus, Ed., Taunusstr. 26 F. 9-10, 2-3½, Sonnt. 10-11.

Amson, A., Taunusstr. 6 F. 9-11, 3-4, Sonnt. nur nach Vereinbarung.

Arnold, J., Gr. Burgstr. 16 F. 3-4. Vorm. nach Uebereinkunft.

Badt, L., Sanit.-Nat., Taunusstr. Nr. 4. F. 11-12, 3-4.

Bachren, W., Gen.-Ch.-Arzt a. D., Frits-Reuter-Str. 2. 9-10, 3-4.

Beer, J., Bierstädter Str. 4. F. 10-1, 3-4 auß. Donnerst. nm.

Bartel, W., Klopstockstr. 1. F. Bartholb, A., Adolfsberg 2 F. 3-4 auß. Sonnt.

Bender, G., San.-Nat., Taunusstr. 12. F. 11-12, 3-4, Sonnt. nur nach Vereinbarung.

Derberich, C., Friedrichstr. 33. F. 11-12, 3-4 auß. Sonnt.

Berger, J., Langg. 31. 9-11, 3-5. Berna, S., Drantenstr. 1 F. 9 bis 11, 3-4.

Bidel, C., Geh. Sanit.-Nat., Rheinstr. 79 F. 3-4.

— D., Städt. u. Schularzt, Adolfsstr. 14 F. 3-9, 3-4, Sonntags 9-10½.

Biermer, A., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. 30. F. 11-12, 3-4½, auß. Sonnt. u. Samst. nachm.

Blumenfeld, S., Prof., Taunusstraße 4 F. 10-12, 3-4 auß. Donnerst. nachm.

Bodhart, M., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. 12. 9-1, auß. Sonnt.

Böhles, A., Kaiser Friedrich Ring Nr. 24 F. 3-4.

Börsert, A., Rheinstr. 70 F. Brünning, A., Rheinstr. 101 F. 2½-3½.

Christ, J., Sanit.-Nat., Rheinstr. Nr. 48. 9-11, 3-4.

Coster, A., Parkstr. 6. Cuntz, W., Bierstädter Str. 9. F. 4-5.

Delius, W., Sanit.-Nat., Bismarckring 41 F. 8-9, 2½-4.

Dercurm, Th., Rathhausstr. 5. F. 10-11, 3-4 außer Donnerst. tag nachm. und Sonntags.

Dev, D., Bismarckring 3. F. 8-9½, 2-4.

Diercks, B., Rheinstr. 68 F. 8 bis 9½, 2-3½.

Dittmar, J., Geh. Sanit.-Nat., Kaiser Friedrich Ring 72. F. 1720. 9-11.

Dornblüth, D., Sanit.-Nat., Bändelstr. 15. F. Montags 11-12, Mittwochs und Freitags 3-4.

Druckmüller, W., Taunusstraße 11. F. 10-12, 3-4½.

Dudenböhmer, Jr., Sanit.-Nat., Klopstockstr. 6 F. 2862. Mont.

Dienst., Donnerst., Freit. 3-4.

Einfuß, C., Taunusstr. 13 F. 11-12, 3-4.

Engelhard, A., Sanit.-Nat., Bismarckstr. 5. F. 10-12, 3-4.

Erbach, S., Bismarckring 30 F. 3½-5.

Fadenheim, W., Bärenstr. 7 F. 8-9, 2½-4 auß. Sonnt.

Zast, D., Geh. Sanit.-Rat., Neu-
 dorfer Str. 7 F.
 Zedderlen, W., Sanit.-Rat.,
 Taunusstr. 6. F. 11-12, 3-4.
 Zeldt, A., Taunusstr. 64 F. 9 bis
 10½, 3½-4½.
 Zepf, O., Friedrichstr. 20. F.
 9-12, 3-4.
 Zischer, O., Adolfsallee 49. F.
 8-10, 3-4.
 Zörster, R., Kaiser Friedrich
 Platz 2. F. 10-1, 3-5.
 v. Fragstein-Riesdorf, A., Geh.
 Sanit.-Rat., Rheinstr. 52. 10
 bis 11, 2-3.
 Frank, G., Prof., Geh. Med.-
 Rat., Dambachstr. 45. F.
 Fries, H., Taunusstr. 58 F. 3 bis
 4½, vorm. u. Sonnt. nur nach
 Verabredung.
 Gebb, C., Sanit.-Rat., Gustav
 Freytag-Str. 8 F.
 Geiger, B., Sanit.-Rat., Taunus-
 str. 25. F. 8½-11, 2½-4.
 Geisler, F. W., Stadtkr. und
 Schularzt, Emser Str. 2. F. 8
 bis 9½, 3-4.
 Genth, A., Rheinstr. 65 F. 10-1,
 3-4.
 Gerheim, M., Sanit.-Rat., Adel-
 heidstr. 74 F. 3-4 auß. Mittw.
 Geronne, A., Kerotal 8. F. 4½
 bis 5½.
 Gierlich, Rik., Prof., Rathaus-
 str. 5 F. 11-12 auß. Sonnt.
 Gohl, S., Blumenstr. 1 F.
 Göring, H., Oberarzt an der
 Augenheilanstalt, Rathausstr. 5.
 F. 9-10½, 3-4 auß. Samst.
 nachm. u. Sonnt.
 Graefe, C., Al. Burgstr. 11 F.
 9-10, 2-3½.
 Grimmel, F., Langgasse 48 F.
 9½-11½.
 Gurdach, P., Sanit.-Rat., Main-
 zer Str. 3 F. 11-1, 3½-4.
 Gutmann, C., Leitender Arzt d.
 Dermatolog. Abt. d. Städt. Kran-
 kenhauses, Querstr. 4 F. 931.
 Wochentags 2½-5.
 Hadenbruch, P., Prof., Rosen-
 str. 12. F. 3-4 auß. Don-
 nerst. u. Sonnt.
 Hanau J., Wörthstr. 82. 8-10, 2-3.
 Hasselmann, D., Langgasse 1 F.
 8-9½, 2½-4, Sonnt. 8-9.
 Hasemann, A., Taunusstr. 37. F.
 11-12, 2½-4, Sonnt. 11-12.
 Heilau, J., Geh. Sanit.-Rat.,
 Wörthstr. 25 F. 9-10, 3-4.
 Heise, B., Prof., Chefarzt d. Pau-
 linentst.-Krankenhauses, Main-
 zer Str. 26 F. 3-4 auß. Don-
 nerst. u. Sonnt.
 Henn, D., Kirchg. 29. 9-11, 8-5.
 v. Herff, A., Geh.-Rat., Wil-
 helmstr. 58 F. 3-4.
 Herz, R., Friedrichstr. 34 F.
 9-10, 3-4.
 Heß, R., Sanit.-Rat., Wilhelmstr.
 Nr. 16. F. 3-4.
 Heule, C., Geh. Sanit.-Rat., Ehe-
 nsterweg 6.
 - H., Kapellenstr. 51 F.

Hezel, D., Sanit.-Rat., Rheinstr.
 Nr. 28 F. 10-11, 3-4.
 Hirsch, M., Mainzer Str. 2 F.
 8-9, 3-5 auß. Sonnt.
 Hirschland, L., Bismarckplatz 5.
 F. 839. 10-12, 8½-5 auß.
 Donnerst. nachm. u. Sonnt.
 Hoffmann, B., Courtstr. 8. F.
 10-11, 3-4 auß. Sonnt.
 - H., Geh. Sanit.-Rat., Gr. Burg-
 str. 16. F.
 Honold, P., Rheinstr. 108 F.
 Hüfsemann, G., Sanit.-Rat.,
 Viktoriastr. 4 F. 12-1.
 Jacobi, A., Langgasse 31 F. 9 bis
 11, 3-4, Sonnt. 9-10.
 Jung, A., Bielefeldstr. 19 F.
 Jungermann, H., Sanit.-Rat.,
 Wilhelmstr. 6 F. 8-9½, 3-4
 auß. Sonnt.
 Jüngst, R., Geh. Sanit.-Rat., Al-
 winenstr. 8 F. 9-10, 2-3 auß.
 Sonnt.
 Kahn, W., Adolfsallee 9 F. 9 bis
 10, 3-4.
 Kagenstein, L., Schillerplatz 2. F.
 3-4, u. Taunusstr. 2. 10-12.
 Kagemann, J., Rifolassstr. 23 F.
 3-4.
 Kemper, J., Geh. Sanit.-Rat.,
 Rheinstr. 51 F. 10-12, 3-4.
 Kettler, V., Medizinalrat, Kaiser
 Friedrich Ring 17. 9-10½.
 Knauer, G., Sanit.-Rat., Wil-
 helmstr. 6. F. 10-1, 3-4,
 Sonnt. 10-11.
 Koch, C., Sanit.-Rat., Luisenstr.
 Nr. 27 F. 10-12, 3-5.
 - G., Taunusstr. 14 F. 6651.
 8-9, 2½-4½ auß. Sonnt.
 - W., leitender Arzt d. inner.
 Abt. d. Paulinentst., d. Säug-
 lingsheims u. d. Elisabethen-
 Heilanstalt, Mainzer Str. 18.
 3-4 auß. Mittw. u. Sonnt.
 Koderbeck, A., Luisenstr. 24 F.
 8-10, 3-4, Sonnt. 9-10.
 Köhler, A., Prof., Thelemannstr.
 Nr. 1. F. Nach vorher. Anmel-
 dung.
 Kornblum, G., Sanit.-Rat., Tau-
 nusstr. 55. F. 9-11, 3-5.
 Koerner, D., Generalarzt, Rhein-
 str. 85 F. 9-10, 3-4.
 Krafft, A., Sanit.-Rat., Hofrat,
 Taunusstr. 30 F. 9-10, 4-5.
 Wilhelmstr. 12. 11-12.
 Kranz-Busch, M. F., Sanit.-Rat.,
 Taunusstr. 39 F. 9-10, 4-5.
 Freit. u. Sonnt. 8-9.
 Kreischmar, R., Sanit.-Rat., Lei-
 tender Arzt der Frauenklinik d.
 Städt. Krankenhauses, Dambach-
 str. 20 F. 3-4 auß. Mittw.
 Kuch, J., Müllerstr. 5. F. 11-12,
 3-4.
 Kudo, H., Rathausstr. 5. F. 9 bis
 10, 3-4 auß. Sonnt.
 Lande, S., Sanit.-Rat., Taunus-
 str. 31. F. 3-4.
 Landow, W., Prof., Direktor d.
 St. Abt. d. Städt. Krankenh.,
 Bierstädter Str. 23. F. 3-4
 auß. Sonnt.

Laquer, B., Sanit.-Rat., Taunus-
 str. 56 F. 8½-9½, 3-4.
 Lauer, C., Langgasse 21 F. 8 bis
 9½, 3-4.
 Leub, L., Taunusstr. 11. F. 3 bis
 4½.
 Lind, A., Adolfsstr. 16. F. 2½
 bis 3½ auß. Sonnt.
 Lipmann, L., Sanit.-Rat., Tau-
 nusstr. 41. F. 9-11, 3-5.
 Loeb, A., Sanit.-Rat., Taunus-
 str. 22. F. 9-11, 3-5 auß.
 Sonnt.
 Loeb, C., Kranzplatz 1 F. 9-12,
 3-5 auß. Sonnt.
 Lomnitz, W., Taunusstr. 5 F. 9
 bis 10, 3-5.
 Losen, W., Rathausstr. 5 F.
 11½-12½, 3-4 auß. Donnerst.
 nachm. u. Sonnt.
 Lubomski, M., Sanit.-Rat., Gar-
 tenstr. 20. F. 3-4.
 Lugenbühl, C., Schützenhoffstr. 9
 F. 3½-5½ auß. Donnerst. u.
 Sonnt.
 Maack, D., Klehstr. 16.
 Mäcker, G., Adelsheidstr. 22. F.
 8-9, 3-4 auß. Dienst.
 Maier, J., Mainzer Str. 22
 F. 4325. 9-11, 3-5 auß. Samst.
 nachm.
 Manski, R., Sanit.-Rat., Mählg-
 asse 11. F. 11-1, 3-4, Sonnt.
 10-11.
 Marr, A., Sanit.-Rat., Gr. Burg-
 str. 8. 9-12, 3-4, Sonnt.
 9-12.
 Meinen, W., Kienberg 2. F. 3-5.
 Mende, A., Geh. Mediz. Rat.,
 Rheinstr. 105. F. 11-1.
 Mertens, W., Sanit.-Rat., Wil-
 helmstr. 58 F. 10-1.
 Meurer, G., Sanit.-Rat., Wil-
 helmstr. 20. F. 9-11½, 3-4.
 Meyer, J., Sanit.-Rat., Wilhelm-
 str. 38. F. 9-10, 3-4 außer
 Sonnt., Donnerst. nur vorm.
 Michaelson, D., Wilhelmstr. 46.
 F. 11-12, 3½-5, Sonnt. 11-12.
 Mikmahl, F., Sanit.-Rat., An der
 Ringstr. 5.
 Mörchen, F., Schillerstr. 2 F.
 11-12.
 Mügge, G., Sanit.-Rat., Bier-
 städter Str. 60 F. 8-9, 4-5
 auß. Mittw.
 Müller, A., Wörthstr. 42 F. 8½
 bis 10½, 3-5.
 - G., Luxemburgstr. 11.
 - Jof., Schillerplatz 2 F. 12-1,
 3-4.
 - Jul., Sanit.-Rat., Rathausstr.
 Nr. 5 F. 10-11, 4-5 auß. Don-
 nerst. nachm., Sonnt. 10-11.
 - D. J., Luisenstr. 8 F. 10-12,
 3-4.
 Müller-Gung, G., Viktoriastr. 3.
 F. 3-4, auß. Mittw. u. Sonnt.
 Niemann, G., Friedrichstr. 16.
 9-10, 3-5.
 Nolte, C., Sanit.-Rat., Luisen-
 str. 16 F. 8-10, 3-4, Sonnt.
 9-10.
 Ohlemann, M., Geh. Sanit.-Rat.,
 Schiersteiner Str. 4. 10-1, 3-4.

Orb, M., Taunusstr. 58. F. 11 bis 12, 3-4, auß. Sonnt.
 Otto, C., Luisenstr. 44. F. 9-11, 3-4.
 — Fr., Sanit.-Rat, Querstr. 4. F. 10-12, 3-4, Sonnt. 10-11.
 Pagenstecher, A. F., Taunusstr. 63. F. 9-10, 3-4 auß. Sonnt.
 — S., Prof., Geh. Sanit.-Rat, Taunusstr. 63. F. 9-10 auß. Sonnt.
 Pfeiffer, C., Geh. San.-Rat, Parkstr. 13. F. 3-5 werktägl.
 Philipp, C., Rheinstr. 15. F. 2½-3½, vorm. nach Verabred.
 Piff, T., Kreisarzt d. Stadtkreises Wiesbaden, Al. Frankfurter Straße 1. F. 11½-12½.
 Plehner, J., Sanit.-Rat, Taunusstr. 2. F. 10-11, 3-4.
 Poellstra, W. G., Schützenstr. 10. F. 9-11, 3-4, Sonnt. 9-10.
 Prigge, J., Kreisarzt, Kleiststr. 9. F. 2-3, Landratsamt.
 Probst, R., Rheinstr. 100. 2 bis 3½, Sonnt. 11-1.
 Prochting, A., Geh. Sanit.-Rat, Roßstr. 3. F. 3-4½.
 Prüßman, A., Sanit.-Rat, Taunusstr. 52. F. 9-10, 3-4.
 Purin, A., Wilhelmstr. 8. F. 11-1, 4-5.
 Raake, A., Langgasse 25. F.
 Ramdohr, W., Geh. Sanit.-Rat, Adelheidstr. 18. F. 3-4 auß. Donnerst. u. Sonnt.
 Reich, B., Sanit.-Rat, Alwinenstr. 3. F. 9-10, 3-4.
 Reinhardt, A., Taunusstr. 5. F. 11-12, 3-4.
 Rieder, C., Sanit.-Rat, Adelheidstr. 30. F. 11-1, 3-5.
 Rodtloff, S., Frankfurter Str. 5. F. 11-1, 3½-5, Sonnt. 10-11.
 Rosen, C., Taunusstr. 11. F. 11-12, 3-4.
 Rudloff, P., Sanit.-Rat, Rheinstraße 39. F. 9-11, 3½-5, auß. Sonnt. u. Donnerst. nachm.
 Sartorius, S., Sanit.-Rat, Mühlgasse 13. F. 9-10, 3-4, Sonnt. 9-10.
 Schumann, A., Sedanplatz 1. F. 8-9, 2½-4, auß. Donn. nachm. u. Sonnt.
 Schacht, A., Luisenstr. 24. F. 12-1, 5-6.
 Scheele, C. W. L., Geh. Sanit.-Rat, Wallufer Str. 13.
 Schellenberg, G., Wilhelmstr. 58. F. 3-4 auß. Mittw. u. Sonnt.
 Schlesinger, C., Wilhelmstr. 30. F. 10½-12, 3½-5½, Sonnt. nur nach teleph. Verabredung.
 Schlupp, R., Luisenstr. 25. F. 11-1, 3-4.
 Schmeltz, C., Sanit.-Rat, Bahnarzt, Mauritiusstr. 11. F. 2 bis 3½, auß. Sonnt.
 Schmidt, A., Delsenstr. 28. F. 2-4.
 — J., Sanit.-Rat, Luisenstr. 24. F. 10-11, 2½-3½.

Schmitz, W., Rheinstr. 69. F. 3-5 auß. Sonnt.
 Schmold, G., Sanit.-Rat, Mainzer Str. 24. F. 9-10, 3-4, Sonnt. 9-10.
 Schneider, W., Wilhelmstr. 42. F. 11-12, 3-4.
 Schönefelsen, D., Nikolastr. 10. F. 8½-10, 3-4, auß. Sonnt.
 Schrader, D., Sanit.-Rat, Eitstr. 4. F. 2½-4.
 Schraut, W., Sanit.-Rat, Adelheidstr. 49. F. 3-4, auß. Sonnt.
 Schubert, M., Taunusstr. 79. F. 9-11, 4-5, Sonnt. 9-10.
 Schulz, A., Schützenstr. 3. F. 11 bis 12.
 Schumann, W., Adolfsstr. 30. F. 3½-4½.
 Servé, J., Herderstr. 12. 3-4.
 Seyberth, R., Sanit.-Rat, Rheinstraße 34. F. 3-4, auß. Mittw.
 Simon, A., Taunusstr. 16. F. 3-4.
 Stadtfeld, C., Parkstr. 31.
 Staffell, A., Mainzer Str. 13. F. 8-12, 3-4 auß. Sonnt.
 — J., Geh. Sanit.-Rat, Mainzer Str. 13. F. 8-12, 2-4, auß. Sonnt.
 Stehr, A., Vierstädter Höhe 22. 3-4.
 Stein, A., Rheinstr. 7. F. 9½ bis 11½, 3½-5.
 Stempel, S., Sanit.-Rat, Wilhelmstr. 14. F. 11-12, 4-5.
 Strauch, J., Wilhelmstr. 42. F. 10-12, 3-4½.
 Strecker, S., Sanit.-Rat, Rheinstraße 5. F. 11½-12½.
 Strider, A., Geh. Sanit.-Rat, Adelheidstr. 15. F. 8-9, 3-4.
 Tiedenburg, J., Sanit.-Rat, Friedrichstr. 45. F. 3-5, vorm. nur nach Verabred.
 Tendler, W., Bismarckplatz 6. F. 9-10½, 3-4.
 Tontou, C., Prof., Wilhelmstr. 38. F. 3767. 11 Uhr auß. Sonnt.
 Vauhel, L., Luisenstr. 6. F. 10-1, 2-4.
 Viet, S., Sanit.-Rat, Taunusstr. 38. F. 10-12, 3-5, Sonnt. 10-12.
 Vogt, S., Prof., Kerolal 18. F. 11-12.
 Voigt, A., Geh. Sanit.-Rat, Uhl. Landstr. 19. F.
 Volkmar, A., Frankfurter Str. 24. F. 10-11, auß. Sonnt.
 Wachenhausen, S., Rheinstr. 90. F. 9-10, 3-4.
 Wachs, D., Sanit.-Rat, Friedrichstraße 36. F. 9-11½.
 Wader, L., Sanit.-Rat, Franz Adolfsstr. 2. F. 4087. 9-10 auß. Sonnt.
 Walther, A., Stadtarzt, Kaiser Friedrich Ring 1.
 — W., Sanit.-Rat, Westerwaldstraße 4. F.
 Wehmer, P., Sanit.-Rat, Sonnenberger Str. 14. F. 3-4½ auß. Sonnt.

Weintraub, W., Prof., Wilhelmstraße 42. F. 3½-4½.
 Weis, E., Wilhelmstr. 34. F. 6434. 9-11, 3-5, Sonnt. 10-11.
 Werner, R., Wilhelmstr. 42. F. 9-12, 2-4.
 Westphal, C., Goethestr. 12. 9-10.
 Beyraud, W., Emser Str. 22. F. 9-10, 3-4.
 Wibel, J., Rheinstr. 68. F. 9-10, 3-4.
 Wiche, S., Marktplatz 5. F. 2½-4, Privat 4½-5½ auß. Donnerst.
 Willeit, S., Gr. Burgstr. 15. 9½ bis 11, 2½-4, Donnerst. 8½ bis 10.
 Wigal, W., Sonnenberg, Wiesbadener Str. 43. F. 7-8, 2-3, Sonnt. 7-8.
 Wolff, E., Wilhelmstr. 4. F. 10 bis 1, 3-6.
 Ziemann, D., Mainzer Str. 6. F. 9-11.
 Zoepffel, A., Sanit.-Rat, Mauritiusstr. 5. F. 10-12, 3½-5.

2. Homöopathische Aerzte.

Kranz-Busch, M. J., Sanit.-Rat, Taunusstr. 23. F. 8-9½, 3-4, Freitag. u. Sonnt. 8-9.
 Wigal, W., Sonnenberg, Wiesbadener Str. 43. F. 7-8, 2-3, Sonnt. 7-8.

3. Aerztinnen.

Verbert-Höllinger, Eilfab., Taunusstr. 23. F. 3-4.
 Dierdied, Friederike, Rheinstr. Nr. 111. 3-4.
 Seiff, Paula, Rheinstr. 59. F. 8½-10, 2½-4½.
 Wehmer, Charl., Taunusstr. 33. 3-4, F. 3-4.

4. Fachärzte.

a) Für Augenkrankheiten.

Joerster, R., Kaiser Friedrich Platz 2. F. 10-1, 3-5.
 Gebb, Sanit.-Rat, Gustav-Freitagstr. 8. F.
 Gentz, A., Rheinstr. 65. F. 10 bis 1, 3-4.
 Göring, S., Oberarzt a. d. Augenheilkunst, Nathausstr. 5. F. 9-11½, 3-4 auß. Samstag nachm. u. Sonnt.
 Koch, C., Sanit.-Rat, Luisenstr. Nr. 27. F. 10-12, 3-5.
 Mertens, W., Sanit.-Rat, Wilhelmstr. 38. F. 10-1.
 Meurer, C., Sanit.-Rat, Wilhelmstr. 20. F. 9-11½, 3-4.
 Ohlemann, W., Geh. Sanit.-Rat, Schiersteiner Str. 4. 10-1, 3-4.
 Otto, B., Sanit.-Rat, Querstr. 4. F. 10-12, 3-4, Sonnt. 10-11.
 Pagenstecher, A. S., Dirigier. Arzt der Augenheilkunst, Taunusstr. 63. F. 9-10, 3-4, auß. Sonnt.
 — S., Prof., Geh. Sanit.-Rat, Taunusstr. 63. F. 9-10, auß. Sonnt.

Lurin, A., Wilhelmstr. 8. F. 11 bis 1, 4-5.
Schlipp, R., Luisenstr. 25. F. 11-1, 3-4.
Strauch, F., Wilhelmstr. 42. F. 10-12, 3-4½.

b) Für Chirurgie.

Ahrens, Ph., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. 34 F. 3½-4½, Samst. 11-12, sonst nach Verabredung. Privatwohnung Schöne Aussicht 44.
Bartholdy, A., Adolfsberg 2 F. 3-4 auß. Sonnt.
Gadenbruch, Ph., Prof., Rosenstr. Nr. 12. F. 3-4 auß. Donnerst. u. Sonnt.
Heile, A., Prof., Chefarzt des Paulinenstifts - Krankenhauses, Mainzer Str. 26 F. 3-4 außer Donnerst. u. Sonnt.
Kagmann, J., Nikolastr. 23 F. 3-4.
Ladow, M., Prof., Direktor d. Chirurg. Abt. d. Städt. Krankenh., Vierstädter Str. 23 F. 3-4 auß. Sonnt.
Levy, L., Taunusstr. 11. F. 3 bis 4½.
Löffel, W., Rathausstr. 5. F. 11½-12½, 3-4 auß. Donnerst. nachm. und Sonnt.
Stein, A., Rheinstr. 7 F. 5094. 9½-11½, 3½-5.

c) Für Frauenleiden.

Biermer, R., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. 30. F. 11-12, 3-4½ auß. Sonnt. u. Samst. nachm.
Engelhard, A., Sanit.-Nat., Bockenstedtstr. 5. F. 10-12, 3-4.
Fries, H., Taunusstr. 58 F. 3 bis 4½. Vorm. u. Sonnt. nur nach Verabred.
Gerbert-Höllinger, Elßab., Taunusstr. 28 F. 3-4.
Kagmann, A., Taunusstr. 37. F. 11-12, 2½-4, Sonnt. 11-12.
Jüngst, R., Geh. Sanit. Rat, Minnenstr. 8 F. 9-10, 2-3 auß. Sonnt.
Kretschmar, R., leitender Arzt der Frauenklinik d. Städt. Krankenhauses, Dambachtal 20 F. 3-5 auß. Mittw.
Lande, E. Sanit.-Nat., Taunusstr. 31. F. 3-4.
Müller, J., Leitender Arzt d. Abteilung für Frauenkrankh. d. Paulinenstiftes, Schillerstr. 2 F. 12-1, 3-4.
Reinhart, A., Taunusstr. 5 F. 11-12, 3-4.
Schneider, Wilh., Wilhelmstr. 42. F. 11-12, 3-4.
Schmer, Charlotte, Taunusstr. 33/35 F. 3-4.
- P., Sanit. Rat, Sonnenberger Straße 14 F. 3-4½ auß. Sonnt.
Wede, S., Marktplatz 5 F. 2½ bis 4. Privat 4½-5½ auß. Donnerstags.

d) Für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten.

Blumenfeld, J., Prof., Taunusstr. 4 F. 11-12, 3-4 auß. Donnerst. nachm.
Drudenmüller, W., Taunusstr. 11. F. 10-12, 3-4½.
Girschland, L., Bismarckplatz 5. F. 10-12, 3½-5, auß. Donnerst. nachm. u. Sonnt.
Proesching, A., Geh. Sanit.-Nat., Roehlfierstr. 3. F. 3-4½.
Probed, A., Rheinstr. 100. 2 bis 3½, Sonnt. 11-1.
Raake, A., Langgasse 25. F.
Rider, C. O. Sanit.-Nat., Adelsheidstr. 30 F. 11-1, 3-5.
Rothbroh, H., Frankfurter Str. 5 F. 11-1, 3½-5, Sonnt. 10-11.
Rudloff, P., Sanit.-Nat., Rheinstraße 39. F. 9-11, 3½-5, auß. Sonnt. u. Donnerst. nachm.
Schlesinger, E., Wilhelmstr. 30. F. 10½-12, 3½-5½, Sonnt. nur nach teleph. Verabredung.
Willet, H., Bacharzt am Städt. Krankenhaus, Gr. Burgstr. 15 F. 9½-11, 2½-4, Donnerst. 8½-10.
Zoeppfel, A., Martinsstr. 5 F. 10½-12, 3½-5.

e) Für Haut- und Harnleiden.

Baer, J., Vierstädter Str. 4. F. 10-1, 3-4 auß. Donnerst. nachm. (u. u. Blasen-, Harn- u. Nierenleiden, nicht Hautkrankh.).
Bender, C., Sanit.-Nat., Taunusstr. 12. F. 11-12, 3-4, Sonnt. nur nach Verabred.
Bockhart, W., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. 12. 9-1, auß. Sonnt.
Gendt, H., Friedrichstr. 20. F. 9-12, 3-4.
Grimmel, J., Langgasse 48 F. 9½-11½.
Gutmann, C., Leitender Arzt der dermatolog. Abt. d. Städt. Krankenhauses, Quersstr. 4 F. Nr. 931. Wochent. 2½-5.
Knauer, G., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. 6. F. 10-1, 3-4, Sonnt. 10-11.
Loeb, E., Kranzplatz 1 F. 9-12, 3-5 auß. Sonnt.
Manski, R., Sanit.-Nat., Mühl-gasse 11. F. 11-1, 3-4, Sonnt. 10-11.
Marx, A., Sanit.-Nat., Gr. Burgstr. 8. 9-12, 3-4, Sonnt. 9-12.
Müller, J., Sanit.-Nat., Rathausstr. 5. F. 10-1, 4-5 (auß. Donnerst. nachm.) Sonnt. 10-11.
Louton, C., Prof., Wilhelmstr. 38 F. 3767. 11 Uhr auß. Sonnt.
Wagß, D., Sanit.-Nat., Friedrichstr. 36 F. 9-11½.
Weiß, S., Wilhelmstr. 34 F. 6434. 9-11, 3-5, Sonnt. 10-11,

Werner, A., Wilhelmstr. 42 F. 9-12, 3-4.
Wolff, L., Wilhelmstr. 4 F. 10 bis 1, 3-6.

f) Für Heilgymnastik.

Schacht, M., Luisenstr. 24 F. 12-1, 5-6.

g) Für innere Krankheiten.

Arnold, J., Gr. Burgstr. 16 F. 3-4. Vorm. nach Uebereinf. (Innere u. Stoffwechsel-Krankheiten, Röntgen-Diagnostik.) Privatklinik.
Bartel, W., Adelsheidstr. 1 F.
Bergel, J., Langgasse 31. 9-11, 3-5.
Dercum, Th., Rathausstr. 5. F. 10-11, 3-4 außer Donnerst. nachm. u. Sonnt. (Bes. Magen- u. Darmkrankheiten).
Einfisch, E., Taunusstr. 13 F. 11 bis 12, 3-4.
Fiedderßen, W., Sanit.-Nat., Taunusstr. 6. F. 11-12, 3-4.
Géronne, A., Merotal 8. F. 4½-5½.
Gräfe, E., Al. Burgstr. 11 F. 9-10, 2-3½.
Hch, A., Sanit.-Nat., Wilhelmstr. Nr. 16. F. 3-4.
Koch, W., Mainzer Str. 18. F. 3-4 auß. Mittw. u. Sonnt.
Kudro, H., Rathausstr. 5. F. 9-10, 3-4 auß. Sonnt.
Loeb, A., Sanit.-Nat., Taunusstr. Nr. 22. F. 9-11, 3-5 auß. Sonnt.
Lomitz, W., Taunusstr. 5 F. 9 bis 10, 3-5.
Michaelßen, D., Wilhelmstr. 46. F. 14-12, 3½-5, Sonnt. 11-12.
Müller-Gung, S., Viktoriaplatz 5 F. 3-4 auß. Mittw. u. Sonnt.
Niemann, H., Friedrichstr. 16 F. 9-10, 3-5.
Philippi, E., Rheinstr. 15. F. 2½-3½. Vorm. nach Verabred.
Pfehner, J., Sanit.-Nat., Taunusstr. 2. F. 10-11, 3-4.
Schubert, M., Taunusstr. 70. F. 9-11, 4-5, Sonnt. 9-10.
Schulz, A., Schützenstr. 3 F. 3½ bis 4½.
Simon, A., Taunusstr. 16. F. 3-4.
Steck, A., Vierstädter Höhe 22, 3-4.
Stempel, H., Sanit. Rat, Wilhelmstr. 14 F. 11-12, 4-5.
Streder, H., Sanit. Rat, Rheinstraße 5 F. 11½-12½.
Teddensburg, H., Sanit. Rat, Friedrichstr. 45 F. 3-5. Vorm. nur nach Verabred. (Bes. Magen- u. Darmkrankh.).
Volkmar, A., Frankfurter Str. Nr. 24. F. 10-11 (Stoffwechsel-Krankh.).
Weintraud, W., Prof., Wilhelmstraße 42 F. 6547, 3½-4½.

h) Für Kinderkrankheiten.

Girsch, M., Mainzer Str. 2 F. 8-9, 3-5 auß. Sonnt.
 Koch, G., Arzt a. d. Städt. Mutterberatungsstelle, Taunusstr. 14 F. 8-9, 2½-4½ auß. Sonnt.
 — B., Mainzer Str. 18. F. 3 bis 4 auß. Mittw. u. Sonnt.
 Augenbühl, C., Sanitäts-Rat, Schützenhofstr. 9. F. 8½-5½ auß. Donnerst. u. Sonnt.
 Selig, Paula, Rheinstr. 59. F. 8½-10, 2½-4½.

i) Für Nervenleiden.

Dornblüth, D., Sanit.-Rat, Gändelfstr. 15. F. Mont. 11-12, Mittw. u. Freit. 3-4.
 v. Fraakein-Niemtsdorff, A., Geh. Sanit.-Rat, Rheinstr. 52. 10-11, 2-3.
 v. Herff, A., Sanit.-Rat, Wilhelmstr. 58. F. 3-4.
 Herß, B., Friedrichstr. 34. F. 9-10, 3-4.
 Hezel, D., Rheinstraße 28. F. 10-11, 3-4.
 Krafft, A., Sanit.-Rat, Hofrat, Taunusstr. 39. F. 9-10, 4-5.
 Wilhelmstr. 12. 11-12.
 Laquer, B., Sanit.-Rat, Taunusstr. 56. F. 8½-9½, 3-4.
 Lubowski, M., Sanit.-Rat, Gartenstraße 20. F. 3-4.
 Meichen, B., Neuberg 2. F. 3-5.
 Mördgen, J., Schülerstr. 2. F. 11-12.
 Orß, W., Taunusstr. 58. F. 11 bis 12, 3-4, auß. Sonnt.
 Raffen, C., Taunusstr. 11. F. 11-12, 3-4.
 Simon, A., Taunusstr. 16. F. 3-4.
 Stempel, S., Sanit.-Rat, Wilhelmstr. 14. F. 11-12, 4-5.
 Vaukel, L., Luisenstr. 6. F. 10 bis 1, 2-4.
 Vogt, H., Prof., Nerotal 13. F. 11-12.

k) Für orthopädische Chirurgie.

Amson, A., Taunusstr. 6. F. 9 bis 11, 3-4, Sonnt. nur nach Vereinbarung.
 Gurrache, B., Sanit.-Rat, Mainzer Str. 3. F. 11-1, 3½-4.
 Staffel, A., Mainzer Str. 13. F. 8-12, 3-4 auß. Sonnt.
 Stein, A., Rheinstr. 7. F. 5094. 9½-11½, 3½-5.

l) Für physikalische u. orthopädische Behandlung.

Hälfemann, G., Sanit.-Rat, Viktoriast. 4. F. 12-1. (Schwäbisch-Krankst. und Orthopädie.)

m) Für Röntgen- u. Lichtbehandlung.

Jendt, G., Friedrichstr. 20. F. 9-12, 3-4.
 Knauer, G., Sanit.-Rat, Wilhelmstr. 6. F. 10-1, 3-4. Sonnt. 10-11.
 Köhler, A., Prof., Thelemannstr. Nr. 1. F. 9-11, 3-4 außer Donnerst. nachm. u. Sonnt.
 Mahr, J., Mainzer Str. 22. F. 4825. 9-11, 3-5 auß. Samstag. Nacharzt für Röntgenkunde.
 Müller, Jul., Sanit.-Rat, Rathausstr. 5. F. 10-1, 4-5 (außer Donnerst. nachm.) Sonnt. 10 bis 11.
 Stein, A., Rheinstr. 7. F. 5094. 9½-11½, 3½-5.

Approbierte Zahnärzte.

Becher, B., Friedrichstr. 49. F. 9-12, 3-6.
 Bed, M., D. D. S., Luisenstr. 6. F. 9-1, 3-5.
 Bieroth, A., Gr. Burgstr. 9. F. 9-12½, 2½-6.
 Capito, S., Kirchgasse 5. F. 9-12, 3-5.
 Caspari, G., Dr., Wilhelmstr. 42 F.
 Christ, J., Sanit.-Rat, Rheinstr. Nr. 48. 9-11, 3-4.
 Cramer, C., Rheinstr. 33. F. 9-1, 3-6, Sonnt. 10-12.
 Einthoven, A., Dr., Webergasse 31 F.
 Fünke, D. C., Rathausstr. 5. F. 9-1, 4-5.
 Giller, A., Gr. Burgstr. 15 F 3297, nach vorh. Anmeldung.
 Groth, J., Gr. Burgstr. 14 F. 9-1, 3-5.
 Heur, D., Kirchgasse 29. 9-11, 3-5.
 Hennig, P., Kesselbachstr. 1. 9 bis 1.
 Häfgebush, S., Luisenstr. 49 F. 9-5.
 Jägers, C., Dogheimer Str. 50 F. 9-1, 3-6, Sonnt. 10-1.

Jung, A., Luisenstr. 24 F. 2405. 9-12, auß. Sonnt. vorh. Anmeldung.
 Kann, S., Kranzplatz 1. F. 9-1, 3-6.
 Meyer, C., Kaiser Friedrich Ring Nr. 5. F. 9-1, 3-5.
 Mousang, B., Nikolastr. 12 F. 9-1, 3-5.
 Montreau, G., Gr. Burgstr. 16 F.
 Müller-Kraiser, A., D. D. S., Taunusstraße 4. F. 9-1, 2-5.
 Raiche, G., Kirchgasse 53. F. 9-12, 2-5, auß. Sonnt. nachm.
 Riß, J., Dr. med., Gr. Burgstr. 9 F.
 Schmitt, J., Rheinstr. 38. F. 9-12, 3-5.
 Weiss, C., Nerotal 6. F. 9-12, 3-5 auß. Sonnt.
 Wegell, G., Wilhelmstr. 14 F. 9-1, 3-6 wochent.
 Wigel, A., Adolfsallee 16. F. 9-12, 3-5.
 Zenner, R., Adelsheidstr. 34. F. 9-12, 3-5.

Zahnärztinnen.

Rosenthal, B., Taunusstr. 1. F. 9-12, 2-5.

Zahnärzte.

(Im Auslande geprüft.)

Bethel, S., D. D. S., Thelemannstr. 7. F. 9-4.
 Hofmann, G. J., D. D. S., Nerotal 6.
 Klingelhofer, C. L., Dr. D. S., Nerotal 6 F.
 Magnin, J., Frl., Dr. of D. S., Taunusstr. 35. 9-1, 2½-4½.
 Wäbert, S., Dr. D. S., Wilhelmstr. 20. F. 10-4 auß. Sonnt.

Tierärzte.

Honert, M., Schlierstr. 9. F. 2-3.
 Kahn, A., Dr. med. vet., Morisstraße 21 F. 3-4.
 Marcus, S., Dr. med. vet., Städt. Tierarzt, Adelsheidstr. 82 F. 2 bis 3½.
 Meyer, M., Dr. med. vet., Städt. Tierarzt, Dogheimer Str. 61. F. 2-3½.
 Roth, A., Dr. phil., Luisenstr. 7 F. 3-4.
 Thon, S., Schlachthofdirektor, Gartenfeldstr. 57. F.

Milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

Wohlf-Stiftung zur Ausbildung nass. Lehrernachw. (Begr. 1884).
 S. Müller, Direktor, Stadthofstr. a. D., A. Jäger, Geschäftsführer, G. Jipp, Lehrer, Stellvertreter (Weisbach), C. Wint, Regner.

Armen-Verein. (Eingetragener Verein). Rathaus, Eingang Südseite. Vorstand: Vorst.: S. Schreiber, Rentner, Schriftf.: Jaf. Dreßler, Rentner. G. Hofmann, Rentner, G. Mades, Josef Heymann, Kaufm., Frz. Schwab, Drugereibes., Ph.

Stenger, Apothekerbes., Richter. Armenpfleger: Ph. Rath. Augenheilanstalt, Kapellenstr. 42. Behandlung unbemittelter Augenkranker jeder Nationalität und jeder Konfession unentgeltlich. Sprechtstunden für Unbemittelte täglich.

von 11—1 Uhr. Verwaltungs-Kommission: Vorsitzender: Konul a. D. Britsch, dirigierender Arzt: Dr. Adolf S. Pagenstecher, Rechtsanwalt Stempel, Stadtverordneter Dr. phil. Ludwig Frenenius. Konult. Arzt: Geh. Sanit.-Rat Prof. Dr. S. Pagenstecher. Oberarzt: Dr. Göring. Assist.-Arzt Dr. Heule, Assist.-Arzt Dr. Pollema. Verwalter: R. Köhler. Buchhalter: W. Dahn.

Barmh. Brüder für ambulante Krankenpflege, Kranken- u. Pensionshaus, Schulberg 7. F. 3204. Bruder Eligius, Vorsteher, Dr. Simon, Kaplan, Sehter, Privater.

Blinden-Anstalt mit Blinden-Männern und Mädchenheim (Jurist. Person). Bachmayerstraße 11 und Walzmühlstr. 21a. Zweck: Intellektuelle, gewerbliche, u. musikalische Ausbildung. Vorstand: Vorsitzender: Th. Steinhauser, Dr., Fabrikbesitzer, Walzmühlstraße 31. Stellvertreter: A. Evertsbusch, Rentner, C. Blust, Priv., Rechnung: Dregel, Rentn., Gehilf. Rat Defan Gruber, Pfarrer Grein, A. Krefel, Geh. Reg. Rat. Landeshauptm. R. Kadeich, Rentner, E. Müller, Stadtschulrat a. D., Vorsteh. u. Leiter der Blindenanstalt und Blindenheime: C. A. Claus, Inspektor und Hauptlehrer. Lehrer: S. Gypferref. Lehrerin: Frä. A. Würsborfer. Kindergärtnerin I. Al. Frä. Gertr. Zimmer. Arbeitslehrer und Werkmeister: W. Löw, Korbflechtmeister, Otto Düring, Birkenmachermeister. Musiklehrer: Schaefer, Kgl. Kammermusiker, Schulze, Kgl. Kammermusiker. Arbeitslehrerin: Frä. Minna Zipp. Haushälterin: Frä. A. Niedringhaus. Anstaltsgehilfe: Pfarrer Grein und Pfarrer Dr. A. Hilfrich. Hausarzt: Sanit.-Rat Dr. Althausse. Blindenheim f. Mädchen: Walzmühlstr. 21a. Haushälterin: Frä. M. Zipp. Blindenheim für Männer: Aufseher: W. Mühlmann.

Caroline-Sabine-Stift, Stiftstr. 11. Ausschützendes Vorstandsmittglied: W. Arns, Uhländstr. 7. Vorsteherin: Frä. Mathilde Jacobs.

Christl. Hospiz, Haus zu den Bergen, Lehrstr. 11 F. 2674.

Damenheim Kreidel-Stift, Walzmühlstraße 51. Das Kreidel-Stift steht unter Leitung des Verwaltungsrats des Versorgungshauses für alte Leute. Oberin: Frä. M. v. Ed.

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die deutsche Hebersee, Wiesbaden. 1. Vorst.

Fran Oberstleutn. Auer von Herrentkirchen, Schöne Aussicht 28. Stellvert. Vorst.: Frau Generalleutn. v. Sah-Jaworski, Erz., Viktoriast. 8. Schriftf.: General Strauß, Grillparzerstraße 6. Schatzmeister: Frau Oberst von Porembsky, Kaiser-Friedrich-Ring 88.

Diatonissenheim, Emser Str. 29. Kuratorium: Vorsitzender: General-Major z. D. Stelker. Stellvert. Vorst.: Oberstl. z. D. v. Lundsblad. Schatzmeister: Oberstl. z. D. v. Schlegell. Stellvert. Schatzmeister: Oberstleutnant z. D. Keimers. Schriftführer: Pfarrer Schüller. Oberstl. a. D. Art von Novina, Wirkl. Geh. Ob.-Konstist.-Rat u. Konstist.-Präsident a. D. D. Dr. Ernst, Kammerherr u. Oberleutnant H. von Goecking, Pfarrer Korthauer, Diakonissen: Vorsteherin: Tina Neuer, Schwestern: Anna Helmich, Elisabeth Mandel, Caroline Schneider, Emma Rief, Minna Kömer, Marie Zimmer.

Diatonissen-Mutterhaus Pausen-Stiftung, Schiersteiner Str. Nr. 43 F. 6295—6298 [33] Nass. Landeshöf. 747, Postfach 11927 Frankfurt a. M., verbunden mit Adelsheim-Krankenhaus, Kinder- und Säuglingsheim, dazu fünf auswärtige Filialanstalten. (Jurist. Person und landeskirchliche Anstaltsge-meinde.) Protektorin: Ihre Kgl. Hoheit Großherzogin Hilba von Baden, Prinzessin von Nassau. Ehrenmitglieder: Chef-Präsid. Se. Excellenz Wirklicher Geh. Rat Mosburg, Potsdam, Vorstand der Anstalt: Oberpräs. a. D. Wirkl. Geheim-Rat Hengstenberg, Egelenz. Oberstleutnant Freier v. Ende, Konistorialpräsident Dr. Ernst, Direktor Meis, Professor Dr. B. Heile, Defan Krämer, Dörzdorf, Frä. Marie Goetz, Landeshauptm. Krefel, Frä. E. v. Massenbach, Oberin z. v. Wizingerode, Gesehmerat Maiwald, Schatzmeister, Pfarrer Eichhoff, Vorsteher. Hausvorstand (Hausleitung): Oberin v. Wizingerode und Pfarrer Eichhoff, Ehearzt: Prof. Dr. B. Heile. Für die innere Abtheilung und das Säuglingsheim: Dr. Koch. Für die Gynäkologische Abtheilung: Dr. J. Müller. Abtheilung für Ehrenranke: Dr. Hochstroph. Urologische Abtheilung: Dr. Baer. Bestand der Schwesternschaft: 154 Schwestern, davon 86 auf 64 Anstellungen.

Diatonissen des Marthia-Maria-Vereins für allgem. Krankenpflege C. B., Stiftstr. 27, II.

F. 4454. Leitende Schwester: Lina Kömer.

Elisabethen-Heilanstalt (Großherzog. Luxemburg., Herzogl. Nassauische). (Filiale des Pausen-Stifts). Luisenstr. 45 F. 2299. Freie Behandlung und Arznei für kranke Kinder Unbemittelet. Sprechstunde: Dienst., Donnerst., Samst. 11 bis 12 Uhr. Leitender Arzt der Anstalt: Dr. Wilh. Koch.

Erholungsstätte für Heimarbeiterinnen C. B. Wiesbaden-Frankfurt a. M. 1. Vorsitzende: Frä. Delfa Jigen, Bismarckring 35. 1. Schatzmeisterin: Frä. M. Feldmann, Kaiser Friedrich Ring 1. 1. Schriftführerin: Frau Landgerichtsrat Frederici, Frankfurt a. M.

Evangel. Mädchenhilfe, Heim für gefährdete Mädchen u. Frauen. Vorsitzender: Pfarrer Schüller, Dohheimer Str. 4 F. 1435.

Evangelisches Rettungshaus. Dettlich v. Hof Geisberg. Vorst.: Vorsitzender: Geh. Konistorialrat Jäger, Pfarrer in Bierladi, Pfarrer Grein (Wiesbaden), Lehrer und Hausvater Kühne, Lehrer F. Dapprich, Landwirt G. Schneider (Biebrich), Rechnung Kanzl.-Sekret. Scheller.

Evangelisches Vereinshaus, Platter Str. 2. Vorstand: Vorsitzender: Hotelbesitzer W. Haefner, S. Schneider, Pfarrer L. Grein, Pfarrer Schüller, Konistorialrat Korthauer, Rechnung: Kaufmann W. Schild, Fingerring. Hagel, Architekt Keimers. Rechnungsrevisor: Spangenberg. Verwalter: Missionar Kies.

Frauen-Klub C. B., Wiesbaden, Drankenstr. 15. I. Vorsitzende: Frau Baurat Gottstein, Nannen-thaler Str. 17. 1. Schriftführerin: Frä. Poljowid, Müdesheimer Str. 1. Schatzmeisterin: Frä. Marie Stremmel, Zugen-burgplatz 2.

Frauen-Ordnungsgruppe des Vereins für das Deutichum im Ausland. 1. Vorsitzende: Frau Prof. Ciesegang, Pfisterer Straße 7. 1. Schatzmeisterin: Frau A. Semler, Eigenheim, Eintrachtstr. 15. 1. Schriftführerin: Frau L. Herber, Dambachtal 28.

Freiwillige Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz. Kolonnenführer u. Stellvert. Vorst.: Hauptm. d. R. Herm. Böttig, Philippstraße 31. Kolonnenarzt: Dr. A. Staffel, Stabsarzt d. R. Kolonnenführer-Stellvert.: J. Vogt, Delenenstr. 31. Schriftf.: I. B.: R. Bedar. Kassenwart: G. Braun. Zugwart: Herm. Herzog.

Heilig-Geist-Hospital, Friedrichstraße 24. Barmh. Schwestern: Oberin: Bernardilla. Schwest.: Adalensia, Amandis, Bernardia, Eberharda, Emma, Giomaria, Lactantia, Ludovine, Melusina, Menodora, Oratrix, Vinolba, Winasta, Jungberta, Scraphia, Silana, Zinviolata, Hermine, Emilia, Konstanza, Glodwalda, Edgar.

Israelitischer Unterstützungsverein. Büro: Gemeindehaus am Schulberg, täglich mit Ausnahme der Sabbathe u. Festtage geöffnet an Werktagen von 2-3, Sonntagen 10-10½ Uhr vormittags. Vorstand: Vorsitzender: M. Heimerdingen, Jul. Meemann, Simon Meyer, Reinier M. Eisberg, Kassierer Dr. Ludwig Lindt, Reinier Jos. Löwenstein, L. Bloch, Julius Meemann, Max Doh, Hugo Wolff. Damen-Komitee: Frau S. Blumenthal, Frau Jos. Heymann, Frau Hedwig Kahn, Frau Carry Rosenthal.

Israelitischer Waisen-Unterstützungsfonds (Eingetragener Verein). Vorsitzender: Stadt- und Bezirksrabbiner Dr. Lazarus. Medner: Kaufmann Jos. Heymann.

Kaiser Wilhelms-Spende. Allgemeine Deutsche Stiftung für Altersrenten- und Kapital-Versicherung. Sitz der Direktion: Berlin SW 68, Zimmerstr. 19a. Zastelle in Wiesbaden: Bankhaus Gebr. Krieger, Meinert. 95.

Katholischer Fürsorgeverein Johannesstift C. V. Zweck: Schutz und Rettung stillig gefährdeter und gefallener Mädchen, Frauen und Kinder, sowie der verwahrlosten Jugend. Vorstand: Frau General Bennin, Frau Mat Trimbom, Frau Direktor Schipper. Geschäftszimmer mit Sprechstunden im Johannisstift. Fürsorgeheim Platzer Str. 76 u. 78. Leiterin des Hauses: Schwester Thekla.

Katholischer Mädchenjugendverein. Vorsitzende: Frau Major von Schell, Albrechtstr. 8. Präses: Pfarrer Dr. Hüfner, Frauenlobstr. 5. Zweck des Vereins: Arbeit des vorübergehenden Schutzes der weiblichen Jugend. Bahnhofsmision. Die Damen der Bahnhofsmision sind kennlich an der gelb-weißen Absteckleiste.

Kinder-Bewahr-Anstalt. (Jurist. Person.) Schwalbacher Str. 81. F. 4200. Vorstand: Vorsitzender: Beigeordneter Vorgmann, Vorsteher: Lehrer Karl Friedrich Müller.

Kreisverein vom roten Kreuz für den Stadtkreis Wiesbaden. Der Verein unterhält mit dem Vaterländischen Frauenverein zusammen das Veteranenheim,

Bidingenstr. 8. Seiner Aufsicht untersteht die von ihm gegründete und laufend untertützte Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz. Geschäftsstelle: Marktstr. 1. 3. Vorsitzender: Stadtrat W. Krug. Schriftführer: San.-Mat Dr. Proebiting. Schatzmeister: Justizrat Dr. Hehner.

Kreisverein vom Roten Kreuz für den Landkreis Wiesbaden. Geschäftsstelle: Lessingstr. 16.

Luisenstift, Kapellenstr. 17. Vorsteherin: Frä. M. Schupp. Stiftdamen: Frä. Em. Weinbauer, Frä. Johanna Dieffenbach, Frä. Ant. Höfeld, Frä. Elisabeth Höfeld, Frä. Lina Hegmann, Frä. Math. Ohly, Frä. Lina Schröder, Frä. Bertha Schröder, Frä. Agnes Schupp. Mädchenheim. Gartenhaus Drantenstr. 53. a) Herberge für stellenfindende Frauen u. Mädchen, b) für Stellenvermittlung. Sprechst.: 9-12 vorm., 4-7 Uhr nachm., ausgenommen Samstag nachm., sowie Sonn- und Feiertags, c) Haushaltungsschule für konfirm. Mädchen. 1. Vorsitz.: Frä. Marie de la Croix, 2. Vorsiz.: Pfarrer Hofmann. Mädchenheim Lindenhaus, Emser Str. 10. Vorsteherin: Frä. v. Varner.

Marienhaus. Katholisches Mädchenheim. Friedrichstr. 28. F. 980. Das Haus bietet kostenlosen Mädchen Unterkunft und vermittelt ihnen passende Stellen. Sprechstunde der Stellenvermittlung: vorm. 9-12 Uhr, nachm. 3-7 Uhr. Das Haus hat außerdem eine Abtheilung für Lednerinnen und verwandte Berufe.

Maschinen-Kräftsfürsorge C. V. Wiesbaden (früher Verein Kinderheim C. V.). Vorstand: Otto Severus, Kerolal 3. Leitender Arzt: Dr. Guradze. Seelsorger des Vereins: Viebricher Str. Nr. 1. 3. F. 6231.

Nass. Gesangs-Verein. C. V. Ausfüh.: Vorst.: Justizrat Guttman, Drantenstr. 15. Sprechzimmer: Sedanplatz 5. Sprechstunden Mittwoch und Samstag 12-1 Uhr.

Nass. Heilstätten-Verein für Lungenkranke. Vorstand: Vorst.: Dr. Wädler. Stellvertr.: Direktor F. Schipper. Verwaltungsrat der Heilstätte in Nauvob: Vorst.: Reinier H. Montandon, Direkt. F. Schipper.

Schwefelstein Bethanen für Privatpflege, Gr. Burgstr. 16 F. 4025.

Schwefelsteinverband des Vaterländischen Frauen- (Zweig)- Vereins Wiesbaden. Kuratorium. Vorst.: Frau Ober-Präsid.

Hengstenberg, Vorsitzende. Gräfin Adelmann, Frä. v. Bork, Frau Oberin Frein v. Gager, Stadtrat Arms, Ob.-Reg.-Rat Hordhuth, Beigeordn. Dr. Doh. Stadtrat Kapitänleutnant. Klett, Oberarzt Prof. Dr. Landow, Oberarzt Prof. Dr. Weintraud.

Seyberth'sche August- u. Minchen-Stiftung zur Ausbildung von Kindern von Vorstehungsbeamten im Reg.-Bez. Wiesbaden. Vorstand: Vorst.: Oberforstmeister Frhr. v. Hammerstein.

St. Elisabethen-Verein. C. V. Vorstand: Präsidentin Frä. A. Lieber, Friedrichstr. 24.

St. Josep's-Hospital. Institut d. a. Dienstmägde Christi, Langenbeckplatz 2 F. Barmherzige Schwestern: Schw. Theresina (Oberin), Gelsarz: Sanitätsrat Dr. Wehmer. Dirig. Arzt für d. Chirurg. Abtheilung: Prof. Dr. Sackenbruch. Oberarzt: Dr. Jörn, Assist.-Arzt: Dr. Jüngel.

Städt. Sänglingsmilchanstalt im Städt. Schlachthof, Gartenfeldstraße 57 F. 6420 bis 6422.

Theodorshaus in Eppenham. Stiftung d. Familie v. Knoop. Wiesbadener Kuranstalt für erholungsbedürftige Frauen und Mädchen. Die Anstalt steht unter Leitung des Verwaltungsrates des Versorgungshauses. Verwalter: Dr. A. Gasser in Eppenham im Taunus, Mitglied des Vorstandes.

Vaterländ. Frauenverein Wiesbaden. Vorsitzende: Ihre Hohefürstliche Durchlaucht Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe. Stellvertr. Vorsitzende: Frä. Hengstenberg. Schriftführer: Reg.-Mat Wittig. Schatzmeister: Dr. Bidel. Der Verein unterhält das Diakonenheim, Philippsbergstr. 8, sowie das Veteranenheim, Bidingenstr. 8, und ist Eigentümer d. Walberholungsstätte Chanseehaus. Dem Verein ist angegliedert der Rote Kreuz-Schwefelsteinverband im Städt. Krankenhaus.

Verband d. Vaterländ. Frauenvereine im Reg.-Bez. Wiesbaden. Vorst.: Ihre Hohefürstl. Durchl. Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe. Verein für das Deutschthum im Auslande. (Allg. Deutscher Schulverein.) Männer-Orsgruppe Wiesbaden. Viebrich. 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Unzer, Parkstr. 40.

Verein für Kinderhorte (C. V.), (Mathe Mertens Gründung). Wiesbaden. Vorhorte: Stein-gasse 9. Weithorte: Dohheimer Straße 3. Berghorte: Schulbergshule. Mäherhorte: Lahnstraße, Schule, Ludwig- und

Clothilde - Deneschorte: Lehr-
strafenschule. Friedrichshof:
Mantelstiftung. Vorstand: 1.
Vorstand: Frau Dr. Neben.
Verein für Sommerpflege armer
Kinder (E. V.) Vorstand: 1.
Vorstand: Landeshauptmann
Krefel.
Verein zur Bekämpfung der
Tuberkulose im Reg.-Bez. Wies-
baden. Vorsitzender: Regier.
Präsident Dr. Komm. Schrift-
führer: Geh. Mediz.-Rat Dr.
Schneider.
Verein zur Errichtung eines isra-
elitischen Krankenhauses und
Schwesternheims. E. V. Vor-
sitzender: M. Heimerding.
Versorgungshaus für alte Leute,
Altersheim (Jurist. Person.),
Stiftung, Schillerstr. 38 f.
Verwaltungsrat: Stadtrat Wiss.
Rat. Vorsitz.: Konsul Durand.
Schriftführer: Beigeordneter
Borgmann. Sanit.-Rat Dr. van
Meenen, Assistenzarzt Stefan
Gruber, Bürgermstr. Travers.
Anstalts-Inspektor: H. Schrö-
der. Dem Verwaltungsrat des
Versorgungshauses unterstehen
ferner: Das Damenheim „Krei-
delstift“, Balkmühlstr. 51, das
„Karoline-Cabineinstift“, Stift-
straße 9, das „Theodorenhaus“
in Eppenheim (Stiftung der
Frei Frau v. Knoop).
Verwaltungsrat des Zirkulinstitu-
tus der armen Dienstmägde
Christi. Verwaltungsrat: Vor-

sitz. A. Gruber. Stellvertreter:
A. Kian, Landesbankdirektor,
Geh. Reg.-Rat.
Walderholungsstätten Wiesbaden
(Chausseehaus), Geschäftsstelle:
Blücherstr. 5, II. Kuratorium:
Vorsitz.: Stadtrat Kapitanleut-
nant a. D. Meit. Geschäftsführ.:
Stadtr. ordn. G. Gerhardt.
Wiesbadener Frauen-Verein (E.
V.). Vorsitzende: Frä. Helene v.
Roeder, Albrechtstraße 7 II.
Frauenvereinsladen: Neugasse 13.
Wiesbadener Fürsorgestelle für
Kranken. Vorsitzender:
Berm.-Ger.-Direktor Einz. Stell-
vert. Vorsitz.: u. Schatzmeister:
Meitner H. Montandon, Gehfstr.
Nr. 9. Untersuchungen finden
unentgeltlich statt jeden Sam-
stag von 1/2—6 1/2 Uhr, Seda-
platz 6, Zwg. Auskunft täglich
von 12—1 Uhr. Untersuchungs-
arzt: Dr. med. Mäcker, Wel-
heidstr. 22. Schwester: Schwester
Frieda vom roten Kreuz.
Wiesbadener Hilfsverein d. Kin-
derheilanstalt Victoriastr. 10
Kreuznach. (E. V.). Vorstand:
Vorsitz.: Geh. Sanit.-Rat Dr.
Proebbing, Schriftführ.: Stad-
trat B. Arntz, Schatzmeister:
Mag.-Obersekretär E. Stoll.
Wiesbadener Krippenverein. (Ein-
gegr. Verein). Gabelberger-
straße 3. 1. Vors.: Frau Pro-
fessor W. Fresenius, Kapellen-
straße 63.
Wiesbadener Stadtbund für
Frauenbestrebungen. 1. Vor-

sitzende: Frau Prof. E. Frese-
nius, Kapellenstr. 63.
Wiesbadener Stadtverband für
Jugendfürsorge E. V. Ange-
schlossen 31 Vereine. Vorstand:
1. Vorsitzende: Frau Dr. Neben,
Tannusstr. 75. Leiterin der Ge-
schäftsstelle: Frä. Ida Kirch-
baum. Geschäftsstelle Querstr. 4
Erdg. F. 6112.
Wiesbadener Verein vom roten
Kreuz, Schwestern- und Kran-
kenhaus, Schöne Aussicht 41
F. 194. Oberin: A. v. Uthmann.
Vorsitzender: Kammerherr v.
Heinsburg. Schriftführer u.
leit. Arzt: Sanit.-Rat Dr. Lande.
Schatzmeister: Justizrat Dr. Bickel.
Witwen- u. Waisen-Pensions-
und Unterstützungs-Anstalt der
Mitglieder des Landes-Theater-
Orchesters. Vorstand: Vorsitzen-
der: Prof. Franz Mannsiedt,
Adelheidstr. 76. Stellvertreter:
Prof. Oskar Brüdner. Schrift-
führer: Kammermusiker Josef
Weimer. Rechnung: Kammer-
musiker Carl Bachhaus. Bei-
sitzer: Konzertmeister Franz Na-
wal und Kammermusiker Karl
Kirch.
Wohnvereine u. Asyl, Lenoren-
haus, Schöne Aussicht 34. Vor-
sitzende: Vorsitzende: Frau Rasch.
Stellvert.: Frau Prof. Dr. Borgmann. Herr Dr.
A. Dunderhoff, Schatzmeister,
Herr Beigeordneter Borgmann,
Schriftführer, Herr San.-Rat
Dr. Lande, leit. Arzt.

Kranken- und Sterbekassen.

Allgemeine Kranken- und Sterbe-
kasse der Metallarbeiter, B. a.
O., Hamburg. Bevollmächtigter:
Adam Mollner, Frankenstr. 8.
Kassierer: Emil Göbe, Wink-
ler Str. 6.

Allgemeine Orts-Krankenkasse.
Sitz: Blücherstr. 12. Der Kas-
senvorstand besteht aus 18 Mit-
gliedern, und zwar 6 Arbeit-
gebern und 12 Versicherten. Der
Ausschuss besteht aus 30 Ver-
tretern der Arbeitgeber und 60
Vertretern der Versicherten. Vor-
standsmitglieder: Vorsitzender:
Gerhardt, Karl, Stadtr. ord-
neter. Stellvert.: Vorsitzender:
Reumann, Franz, Expediteur.
a) Vertreter der Arbeitgeber:
Eusebius Adam, Carl Gerich.
Buchbindermstr., Karoline Kof-
mann, August Nock, Zimmer-
meister, Alice Zopf, Franz Reu-
mann, Expediteur. b) Vertreter

der Versicherten: Wilhelm Kei-
ler, Dengel, Eugen, Gewerk-
schaftsbeamter, Holzhäuser, Adoff,
Buchdrucker, Christian Beckhaus,
Lohs, Christian, Lagerverwalter,
Karl Gerhardt, Peter Wilhelm,
Arbeitersekretär, Della Eigen,
Norbert Penz, Peter Phillips,
Anton Seibel, Marie Walter.
Beamt.: Geschäftsführ.: Alkan.
Hauptkassierer: Ernst Kassierer:
Müller. Abteilungsvorsteher:
Dorn, Jungnickel. Beamt.:
Barth, Eberl, Knopf, Lang,
Bender, Thaler, Ruhl, Hof-
mann, Enders, Kunz, Herr-
mann, Faust, Negl. Kranken-
besucher: Jaeger, Schaad, Auf,
Hergog. Kassenboten: Bels,
Hagen, Rodermund, Weland.
Allgemeiner Krankenverein Wies-
baden (Zuschußkassen). Geschäfts-
stelle: Bleichstr. 38 I. Vor-
sitzender: J. Presser, Bleich-

straße 38. Kassierer: Wilh. Le-
ber, Yorkstr. 31. Freie Arzt-
wahl. Aufnahme vom 16. bis
30. Lebensjahr.

Betriebskrankenkasse der Maschi-
nenfabrik Wiesbaden. Sitz:
Dogsheim. Vorsitzender: Direc-
tor C. Philippi.

Central-Kranken- und Sterbekasse
der Tischler u. anderer gewerb-
licher Arbeiter. (Eingeführ. Hilfs-
kasse Nr. 3 in Hamburg.) Ver-
waltungsstelle Wiesbaden. Be-
vollmächtigter: M. Hornoff, Her-
mannstr. 4. Kassierer: P. Blas,
Yorkstr. 6 II.

Deutschnationale Kranken- und
Begräbniskasse Hamburg. Ver-
waltungsstelle Wiesbaden. Se-
danplatz 3 F. 6285. Größte
kaufm. Erbschaftskasse. Versicherung
der Mitglieder d. D. G. V. und

deren Familien. Kein Kassenarzanzwang. Erhöhtes Kranken- u. Sterbegeld. Arzt, Arznei und Heilmittel bis zu 52 Wochen Dauer. Freizügigkeit in Europa. Frauen-Sterbekasse. 1. Vorsteherin: Marie Auster, Frankens-straße 11.

Freiwillige Sterbe-Kasse des Evang. Arbeiter-Vereins. Vor- sitzender: Heint. Treibsch, Frankenstr. 7. Kassierer: Phi- lipp Steinmann, Müllerstr. 2. Schriftführer: Emil Greiff, Ger- mannstr. 9. Sparkasse des Ver- eins: Kassierer: Martin Hoff- mann.

Gärtner-Krankenkasse. Sitz in Hamburg. Verwaltung Wies- baden. Vorsitz: A. Höpfner, Mübeshheimer Str. 23. Kassierer: Jos. Widmann, Bleichh. b. d. Grundmühle. Kassenabende jed. ersten Mittwoch im Monat. Rheinischer Hof, Mauergasse 16.

Hoteliers- und Gastwirte- u. In- nungskrankenkasse Wiesbaden. Geschäftslokal: Marktstr. 26, II. Geschäftsstunden: Werktags vor- mittags 9-12, nachmittags 3-5 Uhr. Samstag vormittags von 8-1 Uhr. Sonntags vormit- tags 9-11. Vorstand: 1. Vor- sitzender: Franz Vetterling. Ge- schäftsführer: August Weßhaus, Marktstr. 26 II.

Jfr. Frauen-Sterbe-Verein. Vor- stand: Frau M. Meyer, Vor- sitzende.

Israelit. Sterbe-Verein (Chewra Kadisha). Ehrenpräsident: Rab- binner Dr. Leo Kahn. Vorstand: 1. Vorsitzender: L. Aldermann.

Krankenkassen der Bäcker-, Flei- scher-, Schuhmacher-, Tapezie- rer-, Konditor- u. Küfer-In- nung. Kassenverwaltung und Meldestelle: Handwerks- u. Amt Gde. Nikolaus- u. Schlichterstr. F. 31. Meldest.: 9-12 vorm. u. 3-5 Uhr nachm., Sonntags u. Samstags nachm. geschlossen. Krankengeldberauszahl.: Samst- ag vorm. 10-12 Uhr.

Innungs-Krankenkasse der Lün- cher, Maler, Stuckat. u. Ladier. b. Wiesbaden. Vorstand: 1. Vor- sitzender: Fr. Streim, Nieder- waldbstr. 5. Meldestelle: Wellstr. straße 21, Innungsbüro.

Krankenkasse des Kaufm. Vereins von 1858. Erstkasse (Hamburg). Dertliche Verwaltungsstelle Mi- chelsberg 28. Sprecht.: 9-12, 2-6 Uhr.

Krankenkasse d. Verb. Kaufm. Vereinigungen Deutschlands. Erstkasse. Dertliche Verwal- tung Wiesbaden. Verwalter: R. Schweizer, Dogheimer Str. Nr. 81 II. Stellvert.: B. Seel.

bach, Zigarren-Spezialgeschäft, Gr. Burgstr. 17.

Kranken- und Begräbniskasse d. Verbandes Deutsch. Handlungs- gehilfen „Erstkassee“ zu Leip- zig. Verwaltungsstelle: Wies- baden. Geschäftsstelle: Friedrich- straße 8 F. 1772. Verwalter: Heinrich Schubert, Dogheimer Straße 122. Kassierer: Emil Jacobi, Friedrichstr. 8.

Verband der Deutschen Buch- drucker. Bezirksverein Wies- baden. Kassenzweige: Arbeits- losen, Reise-, Kranken- und Invaliden-Unterstützung. Be- zirksvorstand: Vorsitz: Reiph. Josi, Blücherstr. 7. Kassierer: Jakob Junior, Walramstr. 30 II.

Vereinigung d. Krankenkassen von Wiesbaden und Umgebung. E. B. 1. Vorsitz: Carl Gerhardt. Wiesbadener Lokal-Sterbe-Ver- sicherungskasse. Vorstand: 1. Vorsitzender: R. Ernst, Seeroben- straße 28 II.

Zentral-Kranken- und Begräbnis- kasse der Buchbinder und verw. Geschäftszweige. Zentral-Ver- waltung (R. v. a. G.-Erstkassee). Verwaltungsstelle Wiesbaden. Kassenlokal: Dogheimer Str. 98. Vorsitzender: Jos. Stork, Niehl- straße 13. Kassierer: L. Knopf, Nettelbedstr. 17 III.

Gesellschaften und Vereine nach Gruppen geordnet

Gruppe	Seite
1. Aerzte-Vereine	36
2. Beamten-Vereine	36
3. Frauen-Vereine	36
4. Vereine für gemeinnützige Zwecke	36
5. Gesang- u. Musik-Vereine	37
6. Geistliche Vereine	37
7. Vereine f. Handel, Ge- werbe, Industrie u. In- teressentenverbände	37
8. Haus- u. Grundbesitzer- Vereine	37
9. Jugendpflege-Vereine	38
10. Landsmannschaftliche Ver- eine	38
11. Landwirtschafts- u. Gat- tenbau-Vereine	38
12. Logen	39
13. Politische Vereine	39
14. Religiöse Vereine	39
15. Schützen-Gesellschaften u. -Vereine	41
16. Sport- und Sammel-Ver- eine	41
17. Sprach-Vereine	41
18. Sienographen-Vereine	41
19. Studienvereine	41
20. Turn-Vereine	41
21. Wissenschaftliche und lite- rariische Vereine	41
22. Jucht-Vereine	42
23. Verschiedene Vereine	42

1. Aerzte-Vereine.

Aerztliches Büro u. Geschäftsstelle des Vereins der Kassenärzte für den Bezirk des Versicherungsa- mts Wiesbaden, Leipziger Ver- band zur Wahrung ihrer wirt- schaftl. Interessen, Verein der Aerzte Wiesbadens, Dogheimer Str. 42, I. Geschäftsführer: G. Geiß.

Unterstützungs-Verein der Aerzte des Reg.-Bez. Wiesbaden E. B. Vertreter: Geh. San.-Rat Dr. Etzaffel.

2. Beamten-Vereine.

Bund der technischen Angestellten u. Beamten. Ortsvorsitzender: Heinz Wessel, Dogheimer Str. 80.

Deutscher Bankbeamten-Verein. E. B. Hauptst. Berlin. Ueber 50 000 Mitglieder Zweigverein Wiesbaden. 1. Vorsitzender: Karl Moser, (Deutsche Bank). 2. Vorsitzender: Emil Schaaß, (Mitteldeutsche Creditbank).

3. Frauen-Vereine.

Israel. Frauen-Verein G. Ch. Vorst.: Dr. Kahn, Rabbiner F. 1442. Kass.: G. Hirschheim F. 45. Diener: Stippel F. 1441. Katholischer Frauenbund. Präsi- dentin: Fr. Feldmann, Kaiser Friedrich Ring 1. Geschäftsstelle: Kuisenplatz 8 Erdg.

Verein Frauenbildung-Frauen- studium. Abteilung Wiesbaden. 1. Vorst.: Frau A. Heben, Tan- nussstraße 75.

4. Vereine für gemeinnützige Zwecke.

Deutsche Gesellschaft für Kauf- manns- u. Erholungsheime (Re- rienheime für Handel u. Indu- strie) E. B. Vorsitzender: Kom- merzienrat Fehr-Slach, Präsident d. Handelskammer. Stellvertret. Vorsitzender: Fabritsch, Albert Sturm, Wiesbaden. Geschäfts- führender Vorstand: Dr. Gg. Goldstein. 1. Direktor u. Direk- tor Kurt Stelkens. Geschäfts- stelle: Friedrichstr. 51. F. 6443.

Feuerwehr-Verband im Reg.-Bezirk Wiesbaden und Kreis Wehlar. Verbands-Auskunft: Vorsitzender: Feuerlöschdirektor W. Tropp (Wiesbich a. Rh.). 1. Stellvertreter des Vorsitzenden: Kreisbrandmeister Ph. Wilhelm (Frankfurt a. M., Bodenheim). 2. Stellvertreter des Vorsitzenden: Oberbrandmeister Fr. Kahl, (Frankfurt a. M., Niddelheim). 1. Schriftführer: Bürobeamter C. Braun, Wiesbaden. 2. Schriftführer u. Schriftleiter der Mitteilungen für den Feuerwehr-Verband: Gerichtsbeamter J. Daniel, (Weisenheim a. Rh.). Kassierer: Generalagent F. Braub, Wiesbaden. Oberbrandmeister H. Nicodemus (Hersborn).

Kürverein. Vorsitzender: C. Pfeiffer, Dr. med. Geh. Sanit.-Rat. Stadtmillion des Blau-Kreuz-Vereins, Sedanplatz 5, verbunden mit Männerheim F. 6441.

Stadtmillion Verein des „Blauen Kreuzes“ zur Bekämpfung der Trunksucht und Rettung von Trunksündern. 1. Vorsitzender: Pfarrer Schüller. 2. Vorsitzender: Pfarrer Hofmann. Vereinssekretär: Stadtmiff. Ad. Adermann, Sedanplatz 5 I. F. 6441. Vereinslokal: Blau-Kreuz-Haus, Sedanplatz 5, verbunden mit Logier- und Speisehaus. Samstags, billige Logis. Kalte und Warme Speisen zu jeder Tageszeit zu billigen Preisen. Vereinsveranstaltungen: Sonntag abends 8½ Uhr Evangelisation. Freitag abends 8½ Uhr Gesangsstunde. Mittwoch nachm. 2½ Uhr Hoffnungsband (für Kinder). Mittwoch abends 8½ Uhr Bibelbesprechung. Samstag abends 9 Uhr Gebetsstunde. Jedermann ist freundlich eingeladen. — Zu Rat und Hilfe in den die Sache des Vereins betreffenden Angelegenheiten ist Stadtmiff. Ad. Adermann jederzeit gern bereit. Sprechst. täglich 8–10 Uhr. Annahme von Abonnenten auf: „Der Herr mein Panier“, „Für Alle“, „Rettung“ usw.

Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen u. Rechtsfragen. Geschäftsstelle im Arbeitsamt, Dogheimer Str. 1, Zimmer Nr. 18. Sprechst. abends 6½–7½ Uhr. Sonntags. Vorstand: 1. Vorsitzender: Fr. Eugenie Jizold. 1. Kassierführer: Dr. August Preisensin. 1. Schriftführerin: Fr. Marie v. Wittenberg. Büroleiter: Friedrich Weilmann.

Verein für volksverständl. Gesundheitspflege. C. V. (Naturheilverein). Vorsitzender: Bernhard Reinhard.

Verein gegen d. Mißbrauch giftiger Getränke. Vorstand: San.-Rat Dr. B. Laquer. Schriftf.: Pfarrer Philippi. Beisitzer: Pfarrer Grein, Pfarrer Lieber, Verw.-Gerichtsdirektor Ritz, M. d. Abg., Stadtpfarrer Gruber, Prof. Weinrand. Verschönerungsverein. 1. Vorsitzender: Rentner Jos. M. A. Puppel, Adelheidstr. 99. Stellvert. Vors.: Architekt Hagmann. Schriftführer: Rm. C. Schwend. Schatzmeister: Rentner Dr. Carl Crag.

Wiesbaden-Wiebrücker Zweigverein der Deutschen Gesellschaft z. Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Vorsitz: Dr. Gutmann, Schützenhofstr. 12. Schriftführer: cand. med. Ernst Pöhl, Nordstr. 17. Kassierführer: 17. Kassierführer: Bürgermeister Travers, Rathaus. Beisitzer: Stadtverordneter C. Gerhardt, Prof. Dr. Tauton. Zweigverein Wiesbaden-Wiebrücker der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Vorsitzender: Dr. Gutmann, Schützenhofstr. 12. Schriftführ.: cand. med. Ernst Pöhl, Nordstr. 17.

5. Gesang- u. Musik-Vereine.

Männergesangsverein „Raffau“. C. V. Vereinsl. Burg Nassau. Wiesbadener Männer-Gesang-Verein. C. V. (Gegründet 1841.) 1. Chorleiter: Kapellmeister Prof. Frz. Mannsacht. Vors.: Kreisordinator Vörmann. Geschäftsstelle: Kapellenstr. 26. Wiesbadener Musikverein. Vereinslokal: Althausenburger Hof, Schwalbacher Str. 45. Präsident: A. Krug, Scharnhorststr. 14 II. Kassierer u. Geschäftsführer: P. Guehner, Blücherstr. 3.

6. Gesellige Vereine.

Schluraffia. Lokal: Luisenstraße Nr. 42 II. F. 130 u. 4089.

7. Vereine f. Handel, Gewerbe, Industrie und Interessentenverbände.

Arbeiter-Sekretariat Wiesbaden und Umgegend. Wiesbaden, Gewerkschaftshaus, Welltritzstr. 49 II. F. 1026. Arbeitersekretär: Wilhelm Diefer. Sprechstunden werktäglich von 11–1 Uhr und von 5–7 Uhr. Sonntags ist das Büro geschlossen. Auskünfte f. alle Fragen aus der sozialen Versicherungsgebung (Invaliden-, Unfall-, Krankenversicherung), Gewererecht, Arbeiterrecht usw. unentgeltlich. Arbeitsgemeinschaft der Hotel- u. Gastwirte-Vereine Wiesbaden. Geschäftsstelle: Adolfsstr. 8 F. 470. Angeh. Vereine: a) Verein Wiesbadener Hotels, Pen-

sionen u. Sanatorien C. V. b) Hotel- u. Gastwirte-Zinnung Wiesb. u. Umg. c) Gastwirte-Verein Wiesb. u. Umg. d) Verband der Gast- u. Schankwirte Deutschlands, Bernstr. Wiesb. 1. Vors.: W. Bräuning. 2. Vors.: L. Rossmann. Schriftf.: H. R. Frey. Syndikus: D. Müller-Gron.

B. K. V. Betriebsgemeinschaft kaufm. Verbände. Geschäftsstelle Wiesbaden: Sedanpl. 31. F. 6285. Bezirksverein Rheingau des Vereins deutscher Ingenieure. 1. Vors.: Landesbauinspektor W. Vetschauer, Wiesbaden. Schriftf.: Dr. W. Haeder, Wiesbaden.

Bund d. Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten Deutschlands. Sitz Leipzig (vorm. G. V. u. D. R. V.). Ortsverein Wiesbaden. Auskunft u. Geschäftsst.: Rosengärtchen, Tannusstr. 42 F. 2973. Vorsitzende: H. Peibold, Kaiserhof; H. Penzer, Albrechtstraße 5.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Zahlstelle Wiesbaden, Welltritzstraße 49. F. 1026.

D. G. V. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Sitz Hamburg. (Jurist. Person. Begr. 1893.) Größter kaufm. Verein d. Welt. Gewerkschaft. Angest. Anfang 1920 230 000 Mitgl. Gewährt seinen Mitgliedern: Kostenlosen Rechtschutz bei Berufsstreitigkeiten, Stellenverm., Unterstützung in Notfällen, Versicherung a. Stellenlosigkeit ohne Nachzahlung. Geschäftsst.: Sedanplatz 3 I. Geöffn. wochentags 9–3, Samstags 9–1 Uhr. Vereinsheim: Hotel Union, Neugasse 9. Vereinsabend: Samstags 9 Uhr abends F. 6285 [Pöschelste. 29 439 Frankfurt].

Gastwirte-Verband Nassau u. am Rhein, Sitz Wiesbaden. Geschäftsst.: Adolfsstr. 8 F. 470. Vorstand: 1. Vors.: W. Bräuning (Wiesb.). 2. Vors.: A. Schuster (Burbach b. Weilburg). 1. Schriftf.: L. Rossmann (Wiesb.). 2. Schriftf.: Ph. Pauly (Wiesb.). Verbandsr.: H. Krug (Wiesb.). Synd. D. Müller-Gron.

G. D. A. G. Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaften. Geschäftsstelle: Wiesbaden, Sedanplatz 5 I F. 6265.

Gewerbeverein für Nassau C. V. Geschäftsstelle: Adolfsstraße 16 F. 6200. Zentralvorst.: Justizrat Dr. Bidel, Vors., Architekt Alb. Wolff, dessen Stellvert.

Gewerkschaftsbund der Angestellten (G. D. A.). Einheitsverband der kaufm., techn. u. Bureau-Angestellten beiderlei Geschlechts. Hervorgegangen aus: Deutscher Angestellten-Bund, Handlungs-

gehilfsverein von 1774, Kaufmännischer Verein von 1858, Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Verein der Deutschen Kaufleute. — Über 350 000 Mitglieder. Größte Stellenvermittlung. Leistungsfähigste Erbschaften- u. Sterbekassen. Unerreichte Wohlfahrtsleistungen. Vorbildliche Jugendpflege. Ausgedehntes Bildungswesen. Schärfste Interessenvertretung. Geschäftsstelle: Wiesbaden, Michelsberg 28 F. (1958.)

G. f. A. Gewerkschaftsbund Kaufmännischer Angehörten-Vereine. Geschäftsstelle: Wiesbaden, Seidmanplatz 5 I F. 6285.

Sanja-Bund. Ortsgruppe Wiesbaden. 1. Vors.: Alb. Sturm, Rentner. 1. Schriftf.: Afm. Sch. Müllrich. Geschäftsstelle: Blumenstraße 8 F. 892.

Katholischer Kaufmännischer Verein Wiesbaden. (Im Verbande Kath. Kaufmännischer Vereinigung Deutschlands, Sitz Essen). Vereinslokal: Luisenstr. 29 (Kathol. Felleverein-Kassino). Vereinsabend: jeden Dienstagabend 8 Uhr. Vorsitzender: Karl Böhm, Schulberg 4 (Austunft).

Kaufmännischer Verein von 1858. Geschäftsstelle: Wiesbaden, Michelsberg 28 F. 1958.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden. G. B. Gegr. 1886. Verein auf partitatischer Grundlage. Geschäftsstelle: Luisenstr. 26 (Geöffnet 8½—1, 3—6 F. 6185). Der Verein verfolgt den Zweck, die gesamten Interessen der Kaufmannschaft zu wahren und zu fördern. Er besitz folgende Einrichtungen: 1. Wissenschaftl. u. schüngeistige Vorträge. 2. Handelshochschul-Kurse. 3. Fachvorträge, Erläuterungen von Gesetzesfragen. 4. Diskussionsabende über Ständefragen. 5. Bibliothek. Mehrere 1000 Bände. Gut organisiert, in ständiger Erweiterung. 6. Kostenlose Stellen-Vermittlung. 7. Berufs-Beratung, besonders der schulentlassenen Jugend. 8. Kostenlose Rechtsanwaltsstelle. 9. Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. 10. Interessenwahrnehmung in allen Angelegenheiten des Kaufmannsstandes, für selbständige Inhaber und Handlungsgehilfen. 11. Gesellige Veranstaltung. Vorsitzender: Stadtverordneter Sch. Müllrich. Stellvert.: Vorsitzender: Emmerich Kleemann. Kassierer: Carl Ernst. Beisitzer: Adolf Horz, Walther Rechner, Gustav Mörsheim, Max Helfrich, Jos. Heymann, Adolf Zosch, Ludwig Jüel, Ernst Jung, Carl Mery, C. Portschel, Walther Seidel, Wilh. Schild, C. Schneider, Jos.

Stamm, Kurt Steffens, Carl Wolpert, N. C. Diels. Geschäftsführer: Jacob Schiller. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Rheingauer Weinbändler-Vereinigung, Sitz Wiesbaden. Geschäftsstelle im Verwaltungsgebäude der Handelskammer zu Wiesbaden, Adelsheidstr. 23. F. 222, 62, 61. Vorsitzender: Wilhelm Ruthe i. d. R. Ruthe, Wiesbaden. Stellv. Vorsitzender: Peter Frener i. d. R. Scholl & Sillebrandt, Rüdesheim a. Rh. Schriftführer: Bernhard Haas i. d. R. Blum & Haas, Wiesbaden. Kassenverwalter: Louis Simon i. d. R. Gebr. Simon, Wiesbaden. Beisitzer: Karl Altmann i. d. R. Friedrich Altmann, Vorch a. Rh.; Otto Frank i. d. R. Simon & Co., Wiesbaden; Harry Geise i. d. R. Perber Sohn, Winkel i. Rheingau; Karl Hentell i. d. R. Dentell & Co., Biebrich a. Rh.; Jean Horz i. d. R. Jacob Horz, Winkel im Rheingau; Karl Leib i. d. R. W. Wilhelm, Hattenheim i. Rheingau; Carl Mery i. d. R. Carl Mery, Wiesbaden; Hugo Mollenstein i. d. R. H. Rosenheim, Wiesbaden; Dr. Walter Sturm i. d. R. Joh. Bapt. Sturm, Rüdesheim a. Rh.; Hugo Wagemann i. d. R. Gebr. Wagemann, Wiesbaden. Syndikus: Dr. jur. H. Otto, Syndikus der Handelskammer zu Wiesbaden.

V. D. S. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Angehörten-Gewerkschaft für Handel u. Industrie. Gegründet 1881. Geschäftsstelle: G. D. A. Michelsberg 28.

Verband der Gast- u. Schankwirte, Zahlstelle Wiesbaden. 1. Vorsitzender: Ernst Nierhoff, Kirchgasse 3. Schriftführer: Philipp Elbert, Hochstättenstr. 12.

Verband der Gastwirtsgehilfen, Zentralorg. der Hotel-, Restaurants u. Kaffee-Angeit. Bezirk: Südl. Rheinland, Pfalz und Saargebiet u. Ortsverm. Wiesbaden, Hochstättenstr. 12 F. 2990.

Verband der weiblichen Handels- u. Büro-Angestellten (G. B.). Gegr. 1889. Sitz Berlin. Zeit über 100 000 Mitglieder. Geschäftsstelle: Mauritiusstr. 1 II. Sprechst.: 11—1½ Uhr.

Verein Creditreform. G. B. Büro: Schwalbacher Str. 9 I. Sprechstunden: 9—12 vorm., 2½—4 nachm. Geschäftsf.: August Bern. Vorstand: Chr. Maier, Carl Reichwein, Carl Mery, Ad. Jacobi, Rudolf Philippi u. Louis Simon.

Verein der Handels-Vertreter zu Wiesbaden. G. B. Geschäftsstelle: Emser Str. 40 F. 2880. Vermittlung von Vertretungen.

Verein Wiesbadener Hotels, Pensionen u. Sanatorien G. B. Büro: Adolfsstr. 8 F. 470. 1. Vorsitzender: Richard Kolb. 2. Vorsitzender: Alfred Krethmer. Kassenverwalter: Dr. jur. Wilhelm Jais. Schriftführ.: Dr. phil. Wilh. Weder. 2. Schriftf.: Fritz Vieger. Syndikus: Müller-Gron.

Verein zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben. Vorsitz.: M. Geffertich, Tannusstr. 2. Geschäftsf.: J. H. Krauth, Moritzstraße 35.

Vereinigung d. Apotheker von Wiesbaden und Umgegend. G. B. 1. Vors.: A. Simson, Schiersteiner Str. 15. 2. Vors.: M. Müch, Schriftführer, Zuisenstraße 4. 3. Vors.: C. Dick, Kassenwart, Tannusstr. 57.

Vereinigung der Spengler, Installateure und verwandter Gewerbe Wiesbadens und Umgegend. Geschäftsstelle: Drangenstr. 51 F. 2961. Vors.: Jac. Nigol. Schriftf.: M. Brodt. Kassierer: Fr. Kleib.

Zentralverband der Angehörten. Welltritzstr. 49 F. 1026.

8. Haus- und Grundbesitzer-Vereine.

Haus- und Grundbesitzer-Verein (G. B.) Ueber 3000 Mitglieder. Geschäftsf.: Luisenstr. 19. Erledigt Mietstreitigkeiten zwischen Vermietern u. Mietern. Wohnungsnachweis. Vermittlung v. Hypotheken, Grundstücks-An- u. Verkäufen. Vorstand: Vorsitz.: Fabrikant C. Kalkbrenner, Stadthal. Stellvert.: Stadtvordr. Sch. Hartmann, Direktor G. Gramer. Außerdem 13 Beisitzer.

9. Jugendpflege-Vereine.

„Jugenddeutschland“ Jugendwehre Wiesbaden. Vorsitzender: Hauptmann d. R. Böning, Philippsbergstr. 31. Schachmeister: Hermann Bauer, Gottfried Winkel-Strasse 14. (Biebrich.) Jugwart: Dr. med. A. Schmidt. Beisitzer: Dr. Weder.

10. Landsmannschaftl. Vereine.

Badener Verein. G. B. Gegr. 1908. Lokal: „Barbarossa“, Eltviller Str. Vors.: D. Bilger, Wäckerstr. 36. Schriftführer: Otto Gann. Kassierer: Jos. Streiblich. Vereinsabend am 2. Samstag jeden Monats.

11. Landwirtschafts- und Gartenbau-Vereine.

Gartenbau-Verein. Vorstand: 1. Vorsitzender: Gärtnermeister und Postlieferant Emil Weder.

Verband der nassanischen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

E. B. Durch Ministerialerlass vom 7. Januar 1890 anerkannter Revisionsverband gemäß § 53 des Reichs-Gen.-Gefetz. Höchstend.: Verlags von 8-1 und 3-6 Uhr. Geschäftsräume: Moritzstr. 29. F. 2791. Bankkonto: Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, Wiesbaden. Verbandsdirektor: A. Peitzjean, (Wiesbaden).

12. Logen.

Freimaurerloge Hohenzollern (3 B.). Adelheidsstr. 81. F. 3152. Anbahnende: Sonntag, Dienstag und Freitag von 6-8 Uhr.

13. Politische Vereine.

Bezirksverein Altstadt. Vorsitzender: H. Adolf Wengand, Webergasse 39. Schriftführer: Gg. Hahn. Kassierer: Dr. C. Groß.

Verein Süd - Wiesbaden. Geschäftsführer. Vorstand: Vorsitzender: Stadtverordneter Heinrich Hartmann. Schriftführer: Adalbert F. Streim. Kassierer: Kaufmann Karl Wastomejns. Welzheimer Bezirksverein. 1. Vorsitzender: Rentner Gg. Moos, Bismardring 3. Sozialdemokratische Partei, Verwaltungsbezirk Wiesbaden. Sekretariat: Welltrigstr. 49 F. 1026.

14. Religiöse Vereine.

Allgemeiner evangel. protestantischer Missionsverein. Vorstand: Stefan Bidel, C., 1. Vorsitzender, Pfarrer Lieber, C. dessen Stellvertreter. Bedmann, Pfarrer, Schriftführer, Rentn. Cron, W., Rechner.

Katholischer Frauenverein. Vorsitzende: Frä. Milli Schiffer, Bismardring 3.

Voller Missionsverein I. u. II. Vorsitzende: Frl. v. Würkinge-rode, Emser Str. 30.

Christlicher Verein junger Männer „Bartburg“, E. B. (gegründet 1870).

Vereinshaus: Schwalbacher Str. Nr. 44.

Jeder junge Mann ist zu den Versammlungen eingeladen und hat freien Zutritt.

Reichhaltige Bibliothek, Zeitschriften, eigener Spiel- u. Sportplatz a. d. Moosbacher u. Aufbaumstraße.

Vorstand:

1. Vorj.: Pfarrer Grein, Lehrstraße 8.
2. Vorj.: Konsistorialrat Korte, Mosbacher Str. 5.

Vereinssekretär: W. Desterling, Bismardring 21. Kassierer: A. Möbus, Dogheimer Straße 68.

Versammlungen:

Sonntags v. 3-7 Uhr Vers. d. Haupt- u. Jugendabtl., i. Som. anj. d. Spiel- u. Sportplatz, i. Wint. im Vereinslokal. Montags 8½ Uhr Übungsst. d. Sauskapelle u. J. Mandolinenshors.

Dienstags 8½ Uhr: Bibelstunde d. Hauptabteilung.

mittwochs 8 Uhr: Turnstunde f. Haupt- u. Jugendabtl. i. d. Turnhalle d. Oberrealschule am Zietenring.

Donnerstags 8½ Uhr: Probe des Gesangchors.

Freitags 8 Uhr Bibelstunde der Jugendabtl.

Samstags 8½ Uhr Unterricht in Stenographie.

Außerdem jeden Mittwoch und Samstag v. 4-7 Uhr Knaben-Abteil. (Knaben v. 11-14 Jahre).

Christlicher Verein junger Männer, E. B.

Vereinshaus: Draniensstr. 15.

Geöffnet täglich von abends 7-10 Uhr, Sonntags von 2 Uhr nachmittags an.

Jeder junge Mann ist zum Besuch der Versammlungen eingeladen und hat freien Zutritt. Zeitschriften und Tageszeitungen liegen im Lesezimmer aus. Reichhaltige Bibliothek, Spiele.

Vorstand: 1. Vorsitzender: Hotelbes. W. Haefner. 2. Vorsitzender: R. Götgen, Schriftf.

Kassierer: H. Hahn, Philippsbergstr. 1.

Sekretär: W. Zehrholz, Draniensstraße 15.

Versammlungen:

Sonntags von 2-7 Uhr Versammlung der Jugend- und Jungmänner-Abtlg., abends 8 Uhr: Hauptabteilung. Vortrag und Unterhaltung.

Montag um 8½ Uhr: Probe für Männerchor oder Gemischten Chor; Unterrichtsstunde.

Dienstag 8½ Uhr: Bibl. Besprechung für die Hauptabteilung.

Mittwoch abends 8 Uhr Jungmänner-Abtlg., Vortrag und Unterhaltung.

Donnerstag 7½ Uhr: Bibelstunde für Mitglieder unter 17 Jahren; Eignungen.

Freitag abends 8½ Uhr: Gemeinshaftsstunde für Männer und Frauen. 7½ Uhr: Turnen, Luisenstr. 37.

Samstag 5-8 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler höherer Lehranstalten. 8½ Uhr: Gebetsstunde.

Deutsche Lutherhülfig.

a) Hauptverein für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Der Verein bezweckt die Erziehung von Kindern ev. Pfarrer und Lehrer, insbesondere der auf dem Lande, zu erleichtern. Zielvertr. Vorsitzender: Pfarrer Eppinger.

Schriftführer: Kolb, Rektor. Rechner: Stadtschulrat a. D. Müller.

b) Zweigverein Wiesbaden.

Vorsitzender: 1. Pfarrer und Dekan Bidel.

Stellvertreter: Pfarrer Lieber.

Schriftführer: Lehrer Log, R.

Rechner: Lehrer Hofmann, Gust. Fischer: Rektor Jung, G.

Deutschkath. (freirelig.) Frauenverein.

Vorstand: Frau Prunken, Vorsitzende.

Schriftführerin: Frau Jais.

Kassenverwalter: Frau Peters.

Frau Kranz, Frau Jais, Frau Schwenk, Frau Schirn, Frau Jstel jun.

Evangelischer Arbeiterverein für Wiesbaden u. Umgeg. E. B.

Vorsitzender: Pfarrer Weinsheimer, Müllerstr. 5.

Evangelischer Bund.

Hauptverein Wiesbaden - Frankfurt.

Vorsitzender: fehlt a. Zi.

Vorstand

(soweit in Wiesbaden wohnhaft): 2. Vorsitzender: Pfarrer Lieber.

Schriftführer: Pfarrer Kopfermann, Bad Emß.

Rechner: Reallehrer Kolb, Pfarrer Merz, Pfarrer D. Schlosser.

Zweigverein Wiesbaden.

Vorsitzender: Pfarrer Merz.

Rechner: Lehrer Müller, Dr. Zietting 8.

Ev. Kirchengesangsverein.

Vorsitzender: Professor Hartwig, F.

Vereinsleiter: Lehrer Hofheins, C.

Ev. Kirchl. Hilfsverein, Zweigverein Wiesbaden.

Emser Str. 3.

Engerer Ausschuss: Schuln, Präsident des Evang. Konsistoriums, Vorsitzender.

Frauenhilfe d. Evang. kirchl. Hilfsvereins.

Frau Konsistorialpräsident Dr. Ernst, Eppstein i. L., Vorsitzende.

Sekretärin: Frl. von Gifford, Wiesbaden.

Evang. Mädchenhilfe
E. B.

(früher Verein Lindenhaus).

Ehrenvorsitzende: Frau Prinzessin
Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.
Vorsitzender: Hr. Schüller, Em-
ser Str. 21. F. 2248.
Sein der Ev. Mädchenhilfe: Doh-
heimer Str. 4. F. 1435.

**Evang. Männer- und
Jünglingsverein „Immanuel“,
Viebrich-Waldstr.**
Post Wiesbaden.

1. Vorsitzender: Rektor W. Mer-
ten, Waldstr. 14.

Versammlungen:

Samstags nachmittags bei gün-
stigem Wetter: Spiel im Freien.
Abends 8 Uhr: Unterhaltung
und Vortrag.

Donnerstags 8½ Uhr: Vortrag
bzw. Bibelbesprechung.

Jeder junge Mann aus dem
Bezirk der Waldstraße ist zum
Besuch der Versammlungen ein-
geladen und hat freien Zutritt.

Evangelisches Marienhaus.

Frauenvereinigung für innere u.
äußere Mission, Emser Str. 12.
Hr. Ziemendorf, H., Hr. von
Hahn, H., Hr. v. Massenbach,
Hr. Meinhof, E., Prinzessin
Hohenlohe, Hr. Wolter, Hr.
G. v. Massenbach, Hr. Götte,
Hr. Siel, Hr. Jarrasch.

Evang. Missionsverein.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Pfarrer Grein,
Lehrstr. 8.
Stellvert.: Pfarrer Schüller, W.

**Ev. Verein in dem Konsistorial-
bezirk Wiesbaden.**

Vorstand,

soweit hier wohnhaft:

Vorsitzender: Geh. Konsistorialrat
Jäger, Bierstadt, Konsistorialrat
Korthener, Pfarrer Schüller,
Direktor Meis, Dekan Wagner,
Braubach.

Frauenhilfe

des evang. kirchl. Hilfsvereins.

Vorsitzende: Frau Konsistorialprä-
sident Dr. Ernst, Eppstein i. T.
Büro: Steingasse 9 III. Sprech-
stunde 11–12 vorm.

**Frauenverein der Bergkirche und
-gemeinde.**

Vorsitzende: Frau Professor W.
Fresenius, Kapellenstr. 63.
Schachmeisterin: Hr. König, W.

**Frauenverein der Lutherkirche
E. B.**

Vorsitzende: Frau Generalleut-
nant v. Arnsta, Adolfsallee 31.
Schriftführ.: Hr. Valerie Zi-
scher.

**Gesellschaft zur Ausbreitung des
Evangeliums.**

(Zweigverein Wiesbaden.)

Vorsitzender: Pfarrer Schüller,
Luisenstr. 34.

Gustav-Adolf-Frauen-Verein.

Vorstand:

Vorsitzende: Frau Geh. Reg.-Rat
Nabe, Nidesheimer Str. 15
Erdg.

Stellvertreterin: Frau Gessert, A.

Gustav-Adolf-Verein.

Hauptverein Wies-
baden für den Kon-
sistorialbezirk.

Vorstand:

Vorsitzender: fehlt zurzeit.
Stellvert. Vorsitzender: Pfarrer
Lieber.

**Vorstand des Zweig-
vereins für die Stadt
Wiesbaden:**

Vorsitzende: Pfarrer Lieber,
Pfarrer Diehl.

**Jungfrauenverein Paulinenstift
Schiersteiner Str. 43.**

Samstags 4½ Uhr dortselbst

**Jungfrauenverein des Pfarrers
Merz an der Ringkirche.**

**Jungfrauenverein der
Ringkirche.**

Samstagsverein.

Vorsitzende: Hr. Ghesius, Dru-
denstraße 9 II.

**Katholischer Dienstmäd-
chen-verein.**

(Bezirk der Bonifatius- und Drei-
faltigkeitsparrei.)

Präses: Pfarrer Dr. Hüfner,
Frauentobstr. 5. Vereinslokal:
Saal des Marienhauses, Frie-
drichstr. 28.

Versammlung: Jeden Sonntag
nachmittags 4½ Uhr.

Zweck des Vereins.

1. Förderung des religiösen
und sittlichen Lebens der katho-
lischen weiblichen Hausbedien-
sten.

2. Die berufliche Ausbildung der
Mitglieder und Vorbereitung auf
den späteren Beruf als Haus-
frau und Mutter.

3. Vertretung der Interessen
des Standes; Förderung eines
gesehlichen Verhältnisses zwischen
Herrschaft und Diensthöten.

4. Wohlfahrts-Einrichtungen.

5. Pflege einer edlen Gesellig-
keit.

Katholischer Frauenbund E. B.

Geschäftsstelle u. Vereinsbiblio-
thek: Luisenplatz 8.

1. Vorsitzende: Fräulein Feld-
mann, W., Kaiser Friedrich
Ring 1.

Kath. Gesellen-Verein.

Gezellenhaus: Dohheimer Str. 24.
Präses: Kaplan Lenferding.

**Kirchengefangverein für den Kon-
sistorialbezirk Wiesbaden.**

Vorsitz.: Dekan Dr. Beesenmeyer.
Schriftf.: Pfarrer Dr. Schloffer.

Kirchl. positive Vereinigung.

Vorsitzende: Konsistorialrat Kor-
theuer, Mosbacher Str. 5 F. 1798.

**Kleinkinderschulen der Ringkirche
am Elsäßer Platz 3 und an der
Lothringer Str.**

Vorsitzende: Pfarrer Merz, An
der Ringkirche 3.

Leiterinnen: die Schwestern Greta
und Luise, Diakonissenstation der
Ringkirche, Dohheimer Str. 74 I.

**Leseverein Katholisches Kasino
E. B.**

Vereinshaus: Luisenstr. 29. F.
3195.

1. Vorsitz.: Geistlicher Rat Gruber.
Wirtschaftskommissar: Bantuch-
halter Grünthal.

**Missions-Jungfrauenverein der
Ringkirche.**

Vorsitzende: Frau Pfarrer Schlof-
fer, An der Ringkirche 11.

Protestantischer Hilfsverein.

Vorstand: Pfarrer Grein, Lehr-
straße 8, Vorsitzender, Lehrer
Daprich, P., Schriftführer u.
Schachmeister, Pfarrer Korth-
heuer, Pfarrer Merz, Pfarrer.
Schüller.

**Rings- und Luther-Kirchenchor.
(Gemischter Chor.)**

Dirigent: Lehrer Würge.
Übungslokal und Zeit: Saal im
Pfarrhaus an der Ringkirche.
Mittwoch abends 8 Uhr.

Sudan-Pionier-Mission.

Secretariat: Emser Str. 12 F. 6512.
Missionsinspektor: Pfarrer Feld,
Balkmühlstr. 8.

**Verband der evangelischen Ver-
eine der Stadt Wiesbaden.**

Vorsitzender: Pfarrer Diehl,
Schützenhofstr. 12. F. 2214.

**Verein der Baseler Halbbahnen-
Kollekte.**

Vorsitzende: Hr. Hüfner,
Wallufer Str. 5.

**Verein der Freundinnen junger
Mädchen.**

(Bahnhofs-Mission).

Vorsitzende: Ihre Durchlaucht
Prinzessin Hohenlohe-Ingel-
gen, Emser Str. 12. Büro:
Steingasse 9 III. Sprechstunde
11–12 vorm.

Verein für Diakonie und Armenpflege der Rinkkirche.

1. Vorsitzender: Pfarrer Metz, an der Rinkkirche 3.

Verein für Gemeindepflege der Marktkirche.

Vorsitzende: Frau Major Kreger, Rheinstr. 105.

15. Schützen-Gesellschaften u. Vereine.

Allgemeiner Deutscher Jagdschützen-Verein (Landesverein Nassau). Landesvorstand: Geh. Reg. u. Forstrat Graf Schminning-Lessing, Wiesbaden. Stellvert.: Rittmeister v. Miquel, Wiesbaden. Beiräte: Karl Borgnis (Frankfurt a. M.), Oberst a. D. Elten (Wiesbaden), C. Hild (Bad Ems), Forstmeister Groß (Hüdesheim), Karl Metz, (Wiesbaden), Rechtsanwalt. Braß (Wiesbaden). Schriftführer: Reg.- u. Forstrat Gahler (Wiesbaden). Schatzmeister: Direktor Deutsch (Wiesbaden). Schriftliche Eingaben sind an den Landes-Vorstand zu richten.

16. Sport- u. Sammel-Vereine.

Athletik-Sport-Club „Athletia“ (Kellerei, gegründet 1892). Mitglied des deutschen Athl.-Sportverb. Klublokal: „Zum ledere Müffelsche“, Wehrstr. 29. Übungslokal: Turnh. d. Schule an der Bleichstr. Übungsst. Dienst. u. Freitag abds. Briefadresse: 1. Vorsitzenden: Karl Haas, Friedrichstr. 48.

Rhein- und Taunus-Club, Wiesbaden (E. V.). Klublokal: Turngesellschaft, Schwalbenstr. 8. Jed. Donnerstag abends 9 Uhr Zusammenkunft. Vorstand: 1. Vorsitzender: Gust. Vietor, Kaufm.

Ruderklub Wiesbaden. Eigenes Bootshaus Biebrich a. Rh. Anschrift: Adolf Schellenberg, Kirchstr. 33.

Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein. 1. Vorsitz.: Bader, Bachmayerstr. 6.

Wiesbadener Golf-Club E. V. Ehrenvorsitzender: Se. Kgl. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen. Schriftführer: v. Vorang. Stellvertreter: M. Brambeer. Schatzmeister: Dr. Fr. Berle.

17. Sprach-Vereine.

Esperanto - Gruppe Wiesbaden. Vorsitz.: L. Fiel, Webergasse 16.

18. Stenographen-Vereine.

Stenographen-Club f. Wiesbaden u. Umgegend. 1. Vorsitzender: W. Renner. Geschäftsstelle: Dohheimer Str. 44.

19. Studentische Vereine

Sondershäuser Verband nichtarab. deutsch. Stud.-Gesang-Vereine. Stammlich Freitag abends Hotel Vogel, Rheinstr. 27. (Näheres Cramer, Rheinstr. 33.) **Wiesbadener A. G. S. C. Verband** alter Corpsstudenten. (Offener S.-C.) Vorsitzender: Ober-Reg.-Rat Pfeffer, v. Salomon, Bierstadt Str. 44. Stellvert.: Vorsitzender: Generalarzt Dr. Schuber, Kaiser Friedrich Ring 32. Schrift- u. Kassensührer: Justizrat Heimgmann, Moritzstr. 20. **Wiesbadener B. A. B. Verband** alter Burschenschaftler. Vorsitz.: Spezialarzt Dr. med. J. Müller, Schillerplatz 2. Schriftf.: Prof. Dr. med. G. Herzheimer, Preisenerstr. 17. Kassenvorw.: Dr. jur. J. Engelmann, Wilhelmminnenstraße 5. Zusammenkünfte jeden zweiten Mittwoch im Monat bei Wies, Rheinstr. 63.

20. Turn-Vereine.

Turnverein (Älterer), gegr. 1846. (Jurist. Person.). Vereinshaus u. Turnhalle: Hellmundstr. 25.

21. Wissenschaftliche und literarische Vereine.

Architekten- u. Ingen.-Verein Wiesbaden. (Einzelverein des Verbandes Deutscher Archt.- und Ingen.-Vereine, E. V.) Vorstand: Vorsitz.: Reg.- u. Geh. Baurat Radloff. Schriftf.: Dr.-Ing. Russel, Nikolaasstraße 21. Geschäftsstelle: Nikolaasstraße 21 F. 1808 u. 1580.

Deutscher u. Oesterreich. Alpenverein. Sektion Wiesbaden. Vors.: Detan Dr. Veessenmeyer. Schriftführ.: Inspektor Claas.

Meteorologische Station, Rheinstraße 10 (Naturhistorisches Museum).

Nassauischer Verein für Naturkunde (E. V.). Vorstand: A. Leppla, F. Freytag, J. Stasfel, F. Heineck, M. Vögner, L. Dreyer, Th. Körner, A. Kadesch. Bücherei u. Geschäftszimmer: Rheinstr. 10, im Naturhistorischen Museum.

Naturhistorisches Museum, Kaiserstraße (in Verbindung mit dem Nassauisch. Verein für Naturkunde). Sammlungen werden 1920 eröffnet. Besuchszeiten noch unbestimmt. Diensträume: Rheinstr. 10, Dörfle. Zoologische Abteilung: Leitung z. Z. unbesetzt. Geolog. mineral. Abteilung: Leitung Geh. Bergrat Prof. Dr. H. Leppla. Botanische Abteilung: Apotheker A. Vögner. Kustos fehlt z. Z. Entomologie: W. Roth. Präparator: J. Burger. Aufseher: K. Kupfinger. Büro-Assistentin: Fr. J. Giffeler.

Verein f. jüd. Geis. u. Lit. Vorstz.: Rechtsanw. M. Liebmann.

Verein „Wiesbadener Presse“. E. V. 1. Vors.: Schriftleiter Fr. Günther (Wiesb. Tagbl.). 2. Vors.: J. Etienne (Rh. Volkszg.). Schriftf.: Hauptchriftl. Fr. Ehrhardt (Wsb. Neueste Nachr.).

Volksbibliothek St. Bonifatius. Bibliothek d. Borromäusvereins. Leiter: Kaplan J. Gottschalk. Bibliotheksstunden: Dienstag 4-5 und Sonntag 11-12 Uhr. Bibliothekszimmer: Luisenstraße 31. Ausbau Erdg. Während der Bibliotheksstunden werden Beitritts-erklärungen zum Borromäusverein angenommen. Der Verein bezweckt die Verbreitung guter Bücher. Leihgebühr pro Woche u. Buch 5 Pfg. Mitgelder 14 Tage frei. Bücher, die nach 4 Wochen nicht zurückgegeben sind, werden nach der 5. Woche gegen 20 Pfg. abgekauft. Mitglieder erhalten außer freier Benutzung von 14 Tagen ein ihrem Beitrag entsprechendes Buch als Gabe.

Volksbildungsverein zu Wiesbaden, Zweigverein der Gesellschaft für Volksbildung. E. V. Vorsitz.: H. Högel, Bismardring 18. Abteilung für die Volksbibliotheken. Vorsitzender: Musikdirektor G. Zanger, Lehrer a. D. Feldhausen, Proj. Dr. Liefegang, Prof. Dr. Diehl, Prof. Dr. Wahlhorn. Bibliothekare: Hauptlehrer K. Haas, Lehrer G. Hofmann.

Volksbüchereien: Schule a. d. Kaffellstr. 11, Schule am Fischerplatz, Lyzeum II am Josefsplatz.

Abteilung für die Volksleserhalle: Vorsitz.: Verlagsbuchhändler A. Venn, E. Escherich, Frau Professor, Gymnasiallehrer a. D. Feldhausen, Rektor Groß, Prof. Dr. Kühn, Kaufmann K. Mollath. Volksleserhalle: Lyzeum II am Josefsplatz. Zum Eintritt berechtigten: a) Monatskarten 50 Pfg., b) Halbjahreskarten 2 M., c) Jahreskarten 3 M. Öffnet: werktags 11-1, 4-7 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr.

Abteilung für Kinderleserhallen: Stadtschulrat a. D. Müller, Gymnasiallehrer a. D. Feldhausen, Rektor Groß, Lehrer Kappus. Kinderleserhallen: Schule am Gutenbergplatz. Schule an der Kaffellstr. Schule an der Lehrstraße. Öffnet: Mittwochs u. Samstags von 2½-5 Uhr.

Abteilung für Volkskonzerte. Vorsitzender: Rektor Groß, Mittelschullehrer Schmidt, Mittelschullehrer Wth.- Müller, Lehrer Baeder, Musikdirektor Heinrich Spangenberg, Rechts-

anwalt Stempel, Professor Jahr, Lehrer Fritz Müller.

Abteilung für die Volksträger. Vorsitz.: Direktor Dr. Höfer, Rechtsanwalt Stempel, Rektor Vietor.

Abteilung für die „Wiesbadener Volksschüler“. Vorsitz.: Gymnasial-Lehrer a. D. Feldhausen, Prof. Dr. Diehl, Lehrer Högel, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek Prof. Dr. Viesegang, Prof. Dr. Mahlinger, Rentner Mogg Mayer, Musikdirektor G. Janger.

Abteilung für die Bild- und Nähsschule. Vorsitz.: Lehrer Kapinus, Rektor A. Jäger, Stadtschulrat a. D. Müller, Frau Schulrat Müller, Frau Högel

u. Frk. Nied. Unterrichtsräume i. d. Konfirmandensaal d. Lutherkirche, i. d. Schule an der Lehrstraße u. i. d. Mittelschule a. d. Stiftstr. Lehrerinnen: Frk. L. Held u. Frk. A. Linde.

22. Zucht-Vereine.

Brieftaubenkub „Pfeil“. Mitglied des Verbands deutscher Brieftauben-Liebhaber-Vereine. Vorsitzender: H. Franke, Adelheidstraße 62. Anfragen sind an den Vorsitzenden H. Franke, Adelheidstr. 62, zu richten.

Mittelrheinischer Pferdezug-Verein. 1. Vorsitz.: J. St. unbesetzt. Stellvert. Vors.: v. Bardeleben, Generalmajor J. D. (Frankfurt a. M.). Schriftführer u. Ver-

einschreiber: Kutsche, Reg.-Hauptkassenbuchhalter (Wiesbaden).

23. Verschiedene Vereine.

Fischereiverein Wiesbaden. Vorstand: Geh. Regierungsrat Elze, Vorsitzender. Schriftf. u. Kassienwart: Reg.-Sekr. Wiesenborn. Büro: Rheinstr. 35, Zimmer 42. Kneipp-Verein. E. L. Vors.: Kfm. Meiß. 2. Vors.: Vertreter der Naturheilmethoden Kunz. Kassierer: Weinhol. Borselhan. Schriftf.: Kfm. Grunthal. Vereinslokal: Kath. Paterseverein, Luisenstr. 20. Kneippanstalt Wilmshäuserstr. 15.

Verein für das mittlere Schulfach in Wiesbaden. (Gegründet 1909.) 1. Vorsitz.: Mittelschullehrer P. Maday.

Wissenschaftliche, chemische und hygienische Anstalten.

Landwirtschaftlich-chemische Versuchsanstalt der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden, Kapellenstr. 13. Vorstand: Dr. R. Fresenius, Mitgl.: Frk. M. Lieberz.

Nassauisches Landestheater

am Warmen Damm, Eingang in der südlichen Kolonnade

Leitung:

Intendant: J. St. unbesetzt.
Verwaltungs-Direktor: Hofrat Sommerfeld.

Büro und Kasse.

Neue Kolonnade.

Vorstand. Hofrat Sommerfeld.
Rentant: R. Ding. Intendantsekretär F. Pempel. Theatersekretäre: A. Röber, G. Heldmann. Kasseisekretäre: B. Duosebarth, H. Wenzel. Bürohilfsarbeiter: A. Schäfer. Elefantoplinnen: A. Schäfer, A. Steiger, E. Gellweiler. Kassienassistent: Ehardt. Orchesterdiener: Hasenstein. Vertreter: D. Penath. Theaterdiener: G. Seidler, Fr. Bethge, L. Müller.

Jupitar.

Fritz Siebert, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar.

Theaterarzt.

Vertreter: San.-Rat, Hofrat Dr. med. Krafft.

Musikdirektion.

Kgl. Kapellmeister: Franz Mannstedt, Professor, Joseph Schlar, Professor. Kapellmeister: Fritz

Notker. Korrepetitoren: G. Bembauer, A. Secker. Konzertmeister: Franz Romat, Musikdirektor, Oskar Brüdner, Professor. Ballettkorrepetitor: G. Bembauer.

Regie.

Operregisseur der Oper: Eduard Nebus. Regisseur des Schauspiel- und Lustspiels: G. Wittmann. Ballettmeisterin: P. Koshanowska. Inspektion: Har. Gilsregisseur L. Pichler. Hilfsinspektion: Ad. Spieß. Statistischer Führer: Trautner.

Souffleure.

Opernsouffleur: B. Graßius. Schauspielersouffleur: Jenny Graßius, Frau.

Technisch-artistische Oberinspektion.

Maschinen- Oberinspektion: Th. Schlein, Vorstand des Dekorations-, Maschinen- und Beleuchtungswezens. Vorstand des Garderobewesens: Garderobe-Oberinspektion Gg. Geger.

Gausinspektion.

Gausinspektion: G. Rehnus, Rechnungsrat.

Darstellende Mitglieder.

Damen der Oper: Frk. Marianne Alfermann, Frk. Martha Sommer, Frk. Elsa Dantowits, Frk. Gabriele Englerth, Frk. Gertraud Geyersbach, Frk. Lilly Haas, Frk. Hanna Huber, Frau Therese Müller-Reichel, Frk. Annie Zimmer. Herren der Oper: Geerd Herm. Andra, Nicola Geisse-Winkel, Alexander Kipnis, Peter Lohmann, Heinrich Schorn, Fritz Meckler, Alexander Kofalowiez, Frk. Scherer, Christian Streib.

Damen des Schauspiels: Frau Marie Doppelbauer, Frau Amalie Bourdieu, Frau Julia Berjen, Frk. Friedel Wellhoff, Frau Thilla Himmel, Frau Marga Kuhn, Frk. Helga Meyers. Herren des Schauspiels: Gustav Albert, Max Andriano, Hans Bernhödt, Bernhard Herrmann, Rudolf Basil, Karl Ludwig Diehl, Dr. Paul Gerhards, Alfred Hummel, Rolf. Andriano, Friedrich Prüter, Otto Bollmann, Guido Lehmann, Hans Adkins, Gustav Schmal, Walter Steinbeck, Paul Wiesner, Walter Jollin.

Theater.

Raffauiſches Landestheater
am Warmen Damm, Eingang in der ſüdlichen Kolonnade.

Preiſe der Plätze.

	Schaufpiel- preiſe	Befondere Opernpr.	Opernpr. I	Opernpr. II	Opernpr. III	Opernpr. IV
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	10,00	30,00	40,00	50,00	60,00	65,00
1 " Mittelloge im I. Rang	9,00	25,00	35,00	40,00	50,00	55,00
1 " Seitenloge im I. Rang	7,50	22,00	30,00	35,00	40,00	45,00
1 " I. Ranggalerie	6,50	22,00	30,00	35,00	40,00	45,00
1 " Orcheſterſeſſel	6,50	22,00	30,00	35,00	40,00	45,00
1 " Parquet	5,50	20,00	25,00	30,00	35,00	40,00
1 " Parterre	3,50	8,00	9,25	12,00	12,00	15,00
1 " II. Ranggalerie (1. Reihe)	4,50	12,00	15,00	18,00	18,00	20,00
1 " II. Ranggalerie 2. Reihe u. 3., 4., 5. Reihe Mitte	3,50	8,00	9,25	12,00	12,00	15,00
1 " II. Ranggalerie (3. bis 5. Reihe Seite)	2,50	5,50	6,25	7,00	7,00	9,00
1 " III. Ranggalerie (1. Reihe u. 2. Reihe Mitte)	2,50	5,50	6,25	7,00	7,00	9,00
1 " III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1,75	4,00	4,75	4,75	4,75	5,50
1 " Amphitheater	1,00	3,00	3,50	3,50	3,50	4,00

Für jeden Platz wird bis auf weiteres als Zuſchuh für Sozialabgabe für die deutſchen Bühnen, ſowie für ſonſtige Wohlfahrtszwecke folgender Zuſchlag zu den Eintrittspreiſen erhoben: a) 50 Pfg. für Logen, I. Rang, Orcheſterſeſſel und Parquetplätze, b) 25 Pfg. für alle übrigen Plätze. Bei Vorſtellungen zu Volkſpreiſen beträgt der Zuſchlag zu a) 25 Pfg., zu b) 10 Pfg.

Billettkorverkauf für die ganze Woche an der Theaterbillettkaffe von 9—10½ Uhr vormittags. Tageskaſſe von 11—1 Uhr und von eine Stunde vor Beginn der Vorſtellung an eben- daſelbſt. (Vorverkauf 50 Pf. pro Billett mehr.) Außerdem und in der Zwifchenzeit Billettverkauf im Reiſebüro Vorn, Hotel Raſſauer Hof, Kaiſer-Friedrich-Platz 3. Beſtellungen für Billetts ſind derart zu bewirken, daß gewöhnliche Poſtkarten mit Angabe der gewünſchten Plätze in den am Fenſter der Billettkaffe (Kolonnade) befindlichen Einnahmi- zu legen ſind. Die Vorderſeite dieſer Poſtkarte iſt mit der genauen Adreſſe des Beſtellers zu ver- ſehen. Dieſer erhält die Karte durch die Poſt mit einem Vermerk der Billettkaffe, ob die Be- ſtellung berückſichtigt werden konnte oder nicht, zu- rück. Vorbeſtellungen auf Plätze des Amphithea- ters werden nicht mehr entgegengekommen. Die Poſtkarten können auch in ein an die Billettkaffe des Raffauiſchen Landestheaters gedreſſiertes, mit einer Freimarke verſehenes Kuvert gelegt und einem beſtebigen Poſtbrieſtaſten übergeben wer- den, jedoch ſo zeitig, daß ſie am Tage vor der Vorſtellung bis mittags 1 Uhr in den Beſitz der Kaſſe gelangen. — Die zugewiſſenen Billetts werden ſpäteſtens am Tage der Vorſtellung von vormittags 9—10½ Uhr bei Rückgabe der mit Zu- ſage verſehenen Karte gegen Zahlung des Preiſes und einer Beſtellgebühr von 50 Pf. für jedes Bil- lett an der Billettkaffe verarſolgt. Auswärtige Beſteller können die betreffenden Billetts auf

Wunſch erſt an der Abendkaſſe des Vorſtellungs- tages in Empfang nehmen, jedoch ſpäteſtens eine halbe Stunde vor Beginn der Vorſtellung. Kar- ten zu Vorbeſtellungen ſind unentgeltlich an der Billettkaffe und bei allen größeren Buchhandlun- gen zu beziehen. Die bis 10½ Uhr des Vorſtel- lungstages abgegebenen und die auf Beſtellkarte reſervierten Eintrittskarten müſſen als Quittung für die gezahlte Vorbeſtellgebühr den Stempel „Vorverkauf“ tragen. — Die Garderobengebühr beträgt für die Beſucher des Parterre, des I. und II. Ranges 50 Pf., für dieſenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 30 Pf. pro Perſon.

Reſidenztheater

Luiſenſtr. 42.

Tageſkartenpreiſe.

Salon-Loge	M. 10,20
I. Rang-Loge	9,20
I. Rang-Balkon	9,20
Orcheſterſeſſel	9,20
I. Sperrſitz, 1.—2. Reihe	8,70
I. Sperrſitz, 3.—10. Reihe	7,20
II. Sperrſitz	5,70
II. Rang	4,20
Balkon	2,70

Sonntag nachmittag halbe Preiſe.
Kaiſenſtunden von 10—1 Uhr und abends eine Stunde vor Beginn der Vorſtellung.

Zeitungen und Zeitschriften.

Allgem. deutsche Tertiären-Ztg. Verlag H. Rauch, Friedrichstr. 30.

Allgemeiner Wegweiser für jede Familie, Verlag: August Scherl G. m. b. H., Berlin. Geschäftsstelle: Dranienstr. 42.

Frankfurter Nachrichten, Geschäftsstelle: Langgasse 25. C. Schulze.

Kleine Presse, Meyer, Langgasse Nr. 26. F. 451.

Nassauisches Gewerbeblatt. Herausgeber Zentralvorstand des Gewerbevereins für Nassau, Wiesbaden, Geschäftsstelle: Adolfsstr. 16 F. 6260.

Nassauische Schulzeitung. Redakt. W. Eöhngen, Wiesbaden. Verlag: H. Rauch, Friedrichstr. 30. 36.

Praktischer Wegweiser. Zeitschrift für jede Familie, Verlag: August Scherl G. m. b. H., Berlin. Geschäftsstelle: Dranienstr. 42.

Rheinische Volkszeitung. (Wiesbadener Volksblatt). Hauptredakteur: Dr. Genete. Herausgeber: Herm. Rauch, Friedrichstr. 30. Wiesbadener Badeblatt, Theaterkolonnade F. 3690.

Wiesbadener Bürger-Zeitung. Verlag: Hans- und Grundbes.

Wiesbadener Neueste Nachrichten, (Wiesbadener General-Anzeiger), Nikolastr. 11.

Wiesbadener Tagblatt, Verlag: L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Langgasse 21.

Wiesbad. Zeitung (Rhein. Kurier), Nikolastr. 11.

Wohnungsanzeiger. Verlag: Hans- und Grundbesitzer-Verein G. V. Geschäftsstelle: Luitensstr. 19.

Wiesbadens Geschichte, gesundheitliche Vorzüge, Sehenswürdigkeiten und Vergnügungen,

1. Geschichte.

Von Hofrat Dr. C. Spielmann, vormaligen Stadthaus-Direktor.

Wiesbaden kommt unter dem Namen Aquae Mattiacorum oder Mattiacum bereits zur Römerzeit vor, kurz nach dem Beginn unserer Zeitrechnung. Es war damals ein von einem Kastell besetztes römisches Munizipium, das eine Bevölkerung von Römern und germanischen Mattiakern hatte. Zur Zeit des Beginns der germanischen Wanderungen wurde es zerstört, zwischen 250 und 300 n. Chr. wiederaufgebaut, dann dauernd um 350 n. Chr. von den Römern verlassen. Reste der Römerzeit, das Kastell, römische Häuser, Tempel, Straßen, Wasserleitungen u. s. w. sind in älterer und neuerer Zeit aufgedeckt worden. (Fund im Altertums-Museum an der Kaiserstraße.) Sichtbar ist noch ein Teil der alten Befestigungsmauer aus der letzten Zeit der Römerherrschaft, die sogenannte „Heidenmauer“ (Straße „Am Römertor“). Aus den Händen der Römer ging das wiederaufgebaute Wiesbaden in die der Alemannen, von diesen an die Franken über, unter welchen es Vorort des sogenannten Königssondergaues wurde. Im Jahre 829 kommt zum ersten Male der Name Wistibada vor, später auch zu den Wiesbaden (Dativ Pluralis), woraus unser Wiesbaden wurde. Die Stadt war „königlicher Besitz“ bis zur Zeit des großen Interregnums (nach 1250); dann ging sie, wie schon vorher der Westteil des Königssondergaues, an die Grafen (später Fürsten) von Nassau über, die allzeit viel für die Wohlfahrt taten und oft im alten Schlosse (a. d. heutigen Schlossplage) residierten. Sie beliehen der Stadt ihre Selbstgerichtsbarkeit und Selbstverwaltung, stifteten sie auch noch mit anderen Freiheiten aus. Mehrmals ist Wiesbaden durch Krieg oder Feuer zerstört worden, so 1282, 1547, 1561, 1644, das letzte Mal im Großen Kriege völlig, so daß es lange Zeit zur Wiederherstellung bedurfte. Fürst

Georg August von Nassau war es, der die Stadt wieder emporbrachte, sie ausbaute und mit einer neuen Mauer umgab. Das Leben und mit ihm die schon seit der Römerzeit betriebene Kurindustrie, die während all der Zeit nie aufgehört hatte, hob sich im 18. Jahrhundert bedeutend.

Im Jahre 1806 wurde das vergrößerte Nassau zum Herzogtum erhoben; Wiesbaden wurde Hauptstadt des Südtells, 1816 Residenz und Regierungssitz des gesamten Herzogtums. Das ursprüngliche Wappen der Stadt war der nassauische Löwe. Er führte im Stadtsiegel Weizen, die sich mit der Zeit zu Ähren ausbildeten. Diese wurden dann auch selbständig als Zeichen des Stadtraths gebraucht, 1816 als Stadtwappen definitiv angenommen und neuerdings wiederholt als solches bestätigt. Der erste Herzog, Friedrich August, ließ die Mauern niederlegen und begann mit der Ausdehnung der Stadt. Seine Nachfolger Herzog Wilhelm (1816–39) und Adolf (1839–66), richteten in demselben Sinne ihr ganzes Augenmerk auf das Wohlergehen der Residenz, die nun rasch emporblühte. Unter ihnen hob sich Wiesbaden von einer Bevölkerungszahl von 4000 auf eine solche von 26 000. Dabei nahm die Kurindustrie, unterstützt durch die vereinten Bemühungen der Herrschaft und der Bürgerschaft, einen mächtigen Aufschwung. Nach dem Preussisch-Deutschen Kriege von 1866 wurde Wiesbaden mit dem gesamten Herzogtum Nassau Preußen einverleibt.

Die Stadtverwaltungsbehörde wurde durch die nassauische Gemeindeordnung von 1816 neu organisiert; sie verlor die richterliche Befugnis, nur die Handhabung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und die Verwaltung ihrer Angelegenheiten behielt sie unter dem von der Staatsbehörde gesetzten Schutze. Das Revolutionsjahr 1848, das in Wiesbaden ziemlich ruhig verfloß, hatte die neue Gemeindeordnung von 1854 im Gefolge, welche die Selbstverwaltung ganz in die Hände des von den Bürgern gewählten Bürgermeisters,

Gemeinderats, Bürgerausschusses und Feldgerichts legte. Die Städteordnung von 1891 führte statt Gemeinderat und Bürgerausschuß Magistrat und Stadtverordnetenversammlung ein; sie hat auch sonst mancherlei geändert, besonders das Bürgerrecht für jeden Preußen, der ein Jahr in der Stadt wohnt und mindestens 4 Mark Staatssteuern zahlt, festgesetzt.

Sehr günstig wirkten auf den Wohlstand der Bevölkerung die Bemühungen, die man bei der seit Erbauung des älteren Kurhauses 1808/10 zunehmenden Fremdenfrequenz von 1820 etwa ab auf größere Nuzuharmachung der Thermalquellen verwandte. Diese spendeten damals in 24 Stunden 80 092 584 Kubikfuß Wasser, während der Bedarf für die vorhandenen Bäder nur 32 720 130 Kubikfuß erforderte. Die Vermehrung und Verbesserung der Badeanstalten, die 1822 erfolgte Eröffnung der regelrechten Trinkkur am Kochbrunnen, der in der Minute 18 697 Kubikfuß liefert, ferner die neuen Anlagen, die Einführung der Gasbeleuchtung, 1848, und die Veranstellungen zur Unterhaltung und Erweiterung der Kurgäste (altes Theater seit 1827, Casardspiel, Festsaal im Kurhaus, Bälle und Konzerte, Abendunterhaltungen dafelbst, Feuerwerke, Gartenfeste, Rheinfahrten usw.), all das veranlaßte einen von Jahr zu Jahr sich erhöhenden Fremdenbesuch. Anno 1856 wurde eine neue Aktien-gesellschaft zum Betriebe der Kuretablissemens gegründet. Sie erzielte trotz namhafter Aufwendungen für die Verschönerung Wiesbadens noch 1867 einen Reingewinn von 1263 540 Gulden, hauptsächlich aus den Eingängen des Spiels, und verteilte 1872 noch 73 Prozent Dividenden an ihre Teilhaber. Als die Spielbank mit dem Beginn des Jahres 1873 einging, glaubten daher manche, es werde der Kurindustrie ein schwerer Schlag zugefügt. Die Befürchtungen waren indes unbegründet; die Stadt nahm die Verwaltung des Kuretablissemens in die Hand und war rastlos bestrebt, sie auf der Höhe der zeitgemäßen Anforderungen zu erhalten. Dank der Bemühungen der verdienstvollen Leiter des Kurwesens, der Kurdirektoren Ferdinand Heyl († 1897) und Otto v. Gmeiner, ist dieses stets fortgeschritten, ohne daß dabei dem Stadtkädel laufende Lasten aufgeladen wurden. Dagegen hat das außerordentliche Budget der Stadt durch nötig gewordene Neubauten im Dienste der Kurindustrie manche erhebliche einmalige Aufwendungen machen müssen, und ebensolche stehen noch für die nächste Zeit bevor. An Stelle des 1904 niedergelegten Kurhauses wurde ein neues Kurhaus errichtet und im Mai 1907 eröffnet. Als Kurhausprovisorium diente während des Umbaus das dazu hergerichtete Paulinenschloßchen. Eine weitere Förderung des Verkehrs brachte die 1910 eröffnete Rennbahn bei Erbenheim.

Die Ausdehnung der Stadt innerhalb dreier Menschengener (1810–1905) ist geradezu riesig fortgeschritten. Wo früher Feld, Acker, Wiese und Weide war, dehnen sich jetzt ganze Stadtteile aus. Nach Süden und Westen zu streben sie in die Ebene hinein, im Norden und Nordosten klümmen sie die Vorhänge des Taunus hinan, und im Osten dehnt sich eine förmliche Gartenstadt aus.

Seit 1806 begann man, wie erwähnt, allmählich mit der Erweiterung des mittelalterlichen Wiesbadens. Die alten Stadtmauern wurden niedergelegt, Türme und Tore verschwanden nach und nach im Laufe der beiden folgenden Jahrzehnte. Vor den Toren des Südens eröffnete Herzog

Friedrich August die „Vorstadt“, die nach ihm benannte Friedrichstraße. Baupläge gab er kostenlos, gewährte Bauprämien und Steuernachlaß. Bald entwickelte sich im Nordwesten eine zweite Vorstadt (1808) durch die Anlage der Hospitalgasse (jetzt Nerostraße). Dann entstand 1812 die später Wilhelmstraße genannte „Allee“ für größere Bauten. Auf der Westseite der Stadt wurde der Wilhelmstraße entsprechend und ihr parallel die Schwalbacher Straße angelegt, 1818 im Nordwesten die Taunusstraße, 1818–28 im Süden die Rußstraße, und 1818 begann auch die Bebauung des Röderbergs durch meist „kleinere Leute“, mit einfachen einstöckigen Bauten. Als hierauf gegen Ende der Regierung des Herzogs Wilhelm die Rheinstraße von der Wilhelm- bis zur Schwalbacher Straße auf der Nordseite angelegt war, hatte die Stadt um 1838 die charakteristische, die Altstadt umfassende fünfseitige Form erhalten, welche bis in die neueste Zeit ihr Kern geblieben ist.

Herzog Adolf ließ alsbald an den fünf breiten, die Stadt umziehenden Straßen Terrain für Landhäuser abstecken und gegen Ende der fünfziger Jahre neue Baupartien jenseits dieser eröffnen. Damals begann die Bebauung des Westrügales, des oberen Heidenbergs (Kastellgegend), des „Grünen Viertels“ im Osten der Stadt, des Terrains westlich von der unteren Schwalbacher und südlich von der Rheinstraße und der Platter Straße; 1856 wurde die Adolfsallee nach Viebrich angelegt; 1859/60 entstanden die Anlagen des Warmen Damms. Zu preussischer Zeit, seit Anfang der sechziger Jahre, erweiterte sich besonders der Westen und Süden der Stadt, dann trat eine ruhigere Zeit ein, bis zu Anfang der neunziger Jahre wiederum eine härtere, und zwar diesmal allseitige Erweiterung begann, die seitdem unabwärt und noch erhebliche Steigerung finden wird.

Zum Schluß fügen wir einen, die Jahre 1808 bis 1915 umfassenden Ueberblick über die Entstehungszeit der wichtigsten öffentlichen Bauten und Anlagen an.

- 1808–10 Altes Kurhaus (abgelegt 1904).
- 1812–17 Schloßchen (Museumsgelände).
- 1816–17 Friedrichsschule (Schloßplatz, jetzt Oberlyzeum, f. 1898).
- 1817–19 Alte Infanteriekaserne (abg. 1911).
- 1825–26 Alte (nördliche) Kolonnade.
- 1826–27 Altes Theater (abgel. 1895).
- 1828–29 Alte Artilleriekaserne. (abgelegt 1909) und altes Militär-Hospital).
- 1829–31 Pädagogium und Münze (jetzt Human- und Real-Gymnasium).
- 1852 Alter Friedhof a. d. Platter Straße.
- 1837–40 Herzogl. (jetzt Königl.) Schloß.
- 1838–42 Ministerial- (jetzt Regierungs-) Gebäude.
- 1838–39 Neue (südliche) Kolonnade. Taunusbahn-hof (abgelegt 1907).
- 1841–43 Paulinenschloßchen.
- 1842–44 Schule an der Lehrstraße.
- 1845–49 Katholische Hauptkirche (Türme 1865 bis 1866).
- 1848 Gasbeleuchtung.
- 1848–55 Russische Kapelle.
- 1850 Hygieiengruppe a. d. Kranzplatz (entfernt 1913).
- 1853–62 Evangelische Marktkirche.
- 1854 Alte Trinkhalle (abgelegt 1888).
- 1859–60 Anlagen des Warmen Damms.
- 1860–61 und 1914–16 Landesbank-Gebäude.
- 1862–63 Justizgebäude an der Friedrichstraße (jetzt Stadtbauamt). Erste Schule a. d. Michaelsberg.
- 1862–65 Anglikanische Kirche.
- 1863–69 Synagoge.

- 1865 Waterlooedenkmal a. d. Luisenplage.
 1866—68 Alter Rheinbahnhof.
 1867—68 Oberrealschule a. d. Oranienstraße.
 1868—70 Zweite Schule a. d. Michelberg.
 1869—71 und 1915—16 Wilhelmshospital.
 1870 Wasserleitung.
 1873 Verbreiterung der Marktstraße durch Niederlegung des Uhrturms.
 1873—74 Kriegerdenkmale im Nerothal, an der Bismarckstraße und auf dem Friedhofe.
 1875 Werderbahn d. d. Wilhelmstraße (b. 1889). Gefängnisgebäude a. d. Albrechtstraße. Vor- schulegebäude a. d. Schillerplage.
 1877 Nordfriedhof.
 1877—79 Evangelische Kirche. Schulen a. d. Rhein- und Bleichstraße.
 1877—79, 1889—90 und 1904—07 Neues Krankenhaus.
 1879—80 Staatsarchiv.
 1880—81, 1889—90 und 1904—05 Gewerbeschule.
 1881, 1887, 1898 u. ff. Gebäude a. d. Neroberg.
 1882—83 Höhere Mädchenschule (jetzt Mittelschule) an der Stiftstraße.
 1882—84 und 1897—1900 Schlachthaus und Viehhof.
 1882—84 Schule an der Kastellstraße.
 1883—87 Neues Rathaus.
 1884—85 Neues Gemeindebad.
 1886 u. ff. Kanalisationsanlage.
 1888—90 Neue Trinkhalle.
 1889 Drahtseilbahn auf den Neroberg.
 1889—90 Dampfstraßenbahn Biebrich—Deustfle.
 1891—92 und 1895—98 Neue Gasanstalt.
 1892—94 Evangelische Ringstraße.
 1893—94 Neues Theater.
 1893—95 Katholische Mariastiftkirche.
 1894 Kaiser - Wilhelm - Denkmal und Bodenstedt-Denkmal.
 1894—97 Neues Justizgebäude an der Gerichts- straße.
 1896 Elektrische Bahn nach den Eichen.
 1896—97 Schule am Mäckerplatz.
 1896—98 Neue Kaserne a. d. Schiersteiner Straße.
 1897 Kaiser-Friedrich-Denkmal.
 1897—98 Elektrizitätswerk. Anlagen im Nerothal.
 1898 Bismarck-Denkmal.
 1898—1900 Oberthor am Schloßplatz.
 Anlagen im Dambachthal.
 1899—1900 Katholische Kirche.
 1899—1906 Neue Bahnhofsanlage.
 Umwandlung der Straßenbahnen in elektrische und Ausdehnung des Bahnnetzes.
 1900—1901 Althaus, Leihhaus- und Feuerwehr- Gebäude.
 1900—1902 Neuer Marktplatz und Marktkeller.
 1901—03 Schule am Gutenbergplatz.
 1902—03 Ausgestaltung der Seidenmauer, Anlage des Almertors.
 1902—04 Umwandlung des Paulinenschlößchens zum Kurhausprovisorium. Neues Polizeidirektionsgebäude.
 1903—1905 Rehrichtverbrennungsanlage. Neue Augenheilkur. Oberrealschule am Zeken- ring.
 1904 Fresenius-Denkmal.
 1904—06 Neues Zentralbahnhofgebäude.
 1904—07 Neues Kurhaus. Erweiterung des Kran- kenhauses.
 1905 Schiller- und Gustav-Freytag-Denkmal.
 1905—07 Landeshaus. Neues Postgebäude. Mittel- schule a. d. Philippsberg.
 1907 Ferdinand-Geysl-Denkmal.

- 1908 Denkmal Wilhelm des Schweigers von Nassau-Oranien. (Geschenk Kaiser Wilhelm II.)
 1908—09 Südfriedhof. Neue Blindenanstalt.
 1908—10 Schulen an der Vorher Straße. Evange- lische Lutherkirche.
 1908—11 Neue Artillerie- u. Infanterie-Kasernen.
 1909 Kass. Landesdenkmal bei Biebrich.
 1909—10 Neues Residenztheater. Säuglingsheim.
 1910 Rennbahn bei Erbenheim.
 1910—12 Balkmhäusl-Anlage. Mittelschule an der Mantuffelstraße. Kath. Dreifaltigkeitskirche.
 1910—13 Neues Kaiser-Friedrich-Bad.
 1911—13 Neue Landesbibliothek.
 1913—15 Neues Museum. Volksschule an der Zahn- straße.
 1913—16 Lyzeum a. d. Friedrichstraße.

2. Gesundheitliche Vorzüge.

Wohl keine andere Stadt von der Bedeutung Wiesbadens kann sich rühmen, von so herrlichen Naturschönheiten umgeben zu sein, wie unsere alte Bäderstadt. In einen Talkessel gebettet und umgeben von den waldigen Ausläufern des Taunus- gebirges ist ihre Lage eine unvergleichliche, eine wahrhaft paradiesische zu nennen, was sie zu einem erstrebten Wandergiel für viele Tausende macht. Das Klima der Stadt ist ein selbst im Winter sehr gemäßigtes, und es gehört zu den Seltenheiten, daß der Schnee längere Zeit liegen bleibt, während gerade die Sommermonate durch eine sehr mäßige, durch laue östliche Winde be- bewegte Wärme sich auszeichnen. Jedoch nicht allein Lage und Klima haben den Ruf der Stadt be- gründet, der wesentlichste Faktor für ihre An- ziehungskraft ist das Geschenk der Mutter Erde, welches sie den Bewohnern seit Jahrtausenden aus ihrem Schoße entgegenbringt: es ist die heilende Thermo. Aus großer Tiefe bricht sich die größte der Quellen, der „Kochbrun- nen“, in einer Wärme von 55° R ihre siegreiche Bahn durch das mächtige Gestein, und gewaltige Dampfswolken entweichen dem mythenhaften Boden. Die Thermen von Wiesbaden sind alkalische Kochsalzthermen und werden hauptsächlich gegen chronischen Katarrh des Magens und Darmes, gegen Gicht, Nervenruhr, Rheumatismus, Nessel- sucht, Syphilis, Frauenkrankheiten usw. sowie gegen Erkrankungen der Brustorgane, des Halses und Kehlkopfes mit Erfolg angewendet.

Es sei hier noch auf eine Trinkkur medizinischer Mineralwasser hingewiesen, welche den Kurgästen neben dem Gebrauch der hiesigen Thermen die große Annehmlichkeit bietet, jede Gellanelle in ihrer natürlichen Temperatur trinken zu können. Die bestrenommierte — seit 1780 am Plage be- stehende — Firma F. Wirth & Co. hat in ihrem, dem Kochbrunnen direkt gegenüberliegen- den, eigens zu diesem Zwecke schon hergerichteten Lokale eine Einrichtung getroffen, die es ihr er- möglicht, ein jedes in- und ausländische Mineral- wasser in seinem natürlichen Zustande glasweise zu verpacken. Es besteht wohl kein anderer Platz, an dem diese Gelegenheit geboten wird, und wir freuen uns, konstatieren zu können, daß Wies- baden auch in dieser Richtung an der Spitze der Bäderwelt steht.

Die mittlere Jahrestemperatur von Wiesbaden hat Orinhardt*) aus 30jährigen Beobachtungen der hiesigen meteorologischen Station zu + 9.30° C abgeleitet. Die mittleren Monatstemperaturen

*) Jahrbücher des Nassauischen Vereins f. Naturkunde. Bd. 54. 1901.

findet man in der folgenden Tabelle zusammen-
gestellt:

Januar	+ 0.21 ° C
Februar	+ 1.83 ° "
März	+ 4.92 ° "
April	+ 9.47 ° "
Mai	+ 13.21 ° "
Juni	+ 16.99 ° "
Juli	+ 18.34 ° "
August	+ 17.62 ° "
September	+ 14.20 ° "
Oktober	+ 9.06 ° "
November	+ 4.80 ° "
Dezember	+ 0.91 ° "

Derselbe Autor hat in einer neueren Arbeit*) die sommerlichen Witterungsverhältnisse Wiesbadens mit denjenigen einer Anzahl anderer Orte verglichen. Dabei wurden die täglichen Beobachtungen des Jahres 1903 zugrunde gelegt; die hauptsächlichsten der gefundenen Ergebnisse sind in der nebenstehenden Tabelle vereinigt worden. Der bis in alle Einzelheiten durchgeführte Vergleich führt zu folgenden Schlüssen: Wiesbaden besitzt ein Schönungsklima (milder Winter und milder Sommer) und ist zum Aufenthalt für Kranke besonders geeignet, weil es in Beziehung auf Temperaturausgleich an den Körper nur sehr geringe Anforderungen stellt. Unter allen Orten Deutschlands, denen ein solches Schönungsklima zukommt und die für spezifische Kurzwecke geeignet sind, steht Wiesbaden hinsichtlich der Abmilderung der Sommerhize mit an erster Stelle. Das alte Märchen, als wäre es hier übermäßig heiß, muß nach diesen Forschungen als widerlegt gelten, und es besteht kein Grund, zu irgendeiner Jahreszeit vom Gebrauch einer Wiesbadener Kur abzusehen.

3. Sehenswürdigkeiten und Vergnügungen.

Nach Verlassen des neuen Hauptbahnhofs (mit bemerkenswerter Fassade) gelangen wir durch die prächtige, neuangelegte Kaiserstraße in die beiden schönsten Straßen der Stadt, die alleegeschnüchte Rhein- und die städtische Wilhelmstraße, welche letztere einen Teil des Kurparfes umsäumt. Zahlreiche Hotels, Bad- und Privathäuser sowie reich ausgestattete Läden und Magazine mit allen möglichen Bedarfs- und Luxusgegenständen ziehen an unserem Auge vorüber. Von Denkmälern und sonstigen Sehenswürdigkeiten der Wissenschaft und Kunst sind zu nennen: Die Gemäldegalerie, das Altertums- und naturhistorische Museum an der Kaiserstraße sowie die Nass. Landesbibliothek an der Rheinstraße, das Königl. Schloß auf dem Schloßplatz (Besichtigung durch den Kapellan), die russische Kapelle am Abhange des Neroberges, die neun Kirchen und eine Synagoge, das Denkmal der bei Waterloo gefallenen Nassauer Soldaten auf dem Ruinenplatz, das Kriegerdenkmal am Eingang zum Herzogin-Elisabeth-Park, das Kriegerdenkmal vor der neuen Infanterie-Kaserne an der Versdorffstraße, das Schiller-Denkmal, das Boddend- und das Freisenius-Denkmal, das

Gustav-Freytag-Denkmal, das Ferdinand-Heyl-Denkmal, das Denkmal Wilhelms des Schweigers von Nassau-Oranien, das Nassauische Landesdenkmal, die im Jahr 1894 bzw. 1897 in Anwesenheit Kaiser Wilhelms II. enthüllten Denkmäler Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs, das 1898 enthüllte Bismarck-Denkmal, das Städtische Oberlyzeum am Schloßplatz, die neuen Kochbrunnenanlagen, die neuen Anlagen im Herzogin-Elisabeth-Park (Nerotal), das neue Rathaus, der Ratskeller mit seinen schönen Gemälden, das städtische Kaiser-Friedrich-Bad, die neue Landesbibliothek, das Römerior, die Heidenmauer u. a.

Einer der prächtigsten neueren monumentalen Bauten Wiesbadens ist das am 16. Oktober 1894 eröffnete Nass. Landes-Theater.

Das meiste Interesse für den Fremden, sowohl für den einer Kur wegen längere Zeit hier bleibenden als auch für den Passanten wird in erster Linie das am 11. Mai 1907 eröffnete neue Kurhaus erregen, das unter Leitung und nach den Plänen des Professors von Tiersch erbaut wurde.

Außer den Veranstaltungen im Kurhaus und im Nass. Landes-Theater bieten auch noch die Vorstellungen im Residenz-Theater sowie mehreren Spezialitäten-Bühnen und Kinotheatern dem Fremden wie Einheimischen eine stete Abwechslung.

Diese steigert sich für den Naturfreund durch die herrliche Umgebung um das Hundertfache. Prachtvolle, von guten Wegen durchkreuzte Laubholzwälder ziehen sich dicht hinter den Häuervierteln hin und spenden dem Wanderer erquickende Lust und kühlenden Schatten. Ein Blick von den Höhen des Neroberges wirkt so bezaubernd auf den Beschauer, daß es ihn immer wieder an diesen herrlichen Punkt hingleit. Zu den Füßen liegt das Häusermeer der Stadt, in der Ferne senkt sich der blaue Himmelsdom auf die belebten Höhen des Taunus, und einem breiten Silberbande gleich durchzieht der sagenhafte Rhein die gesegneten Gefilde — ein wahrhaft entzückendes Bild!

Ein nicht minder schönes Panorama bietet die obere Vierstädter Straße mit der Vierstädter Warte und dem Bismardturm, von denen aus der Taunus, das Sonnenberger Tal und die Villen und Türme Wiesbadens sowie das liebliche Rheintal von Mainz bis Rüdesheim das Auge erfreuen.

Auch von der Kuppel des an der Schiersteiner Straße belegenen Möbelfeins der Firma L. Rettenmeyer genießt man einen herrlichen Rundblick auf die Stadt und die sie umgebenden Höhen.

Plätze der Umgebung außer dem Neroberg, wie die Leichtweißhöhle, die Eichen, die Platte, die Fischzuchtanstalt, Kaiser-Wilhelm-Turm an dem Schläferschlösschen, Gausseehaus-Taunusblick, Aussichtsturm auf dem Kellerskopf, das Waldhäuschen im Adamstal usw., das Bahnholz mit dem prächtig gelegenen Lustkurhaus, Ruthe Sonnenberg mit herrlichem Blick in das Rambsachtal bilden das Wandergiel vieler Tausende.

*) Der Wiesbadener Sommer. Wiesbaden. J. J. Bergmann. 1908.

